

# Ab urbe condita 1

## Vorwort

§ 1 **facturusne**<sup>Npt</sup> **Fu1Akt** **operae**<sup>G</sup> **premium**<sup>N</sup> **sim,**<sup>PräAktKnj</sup> **si**<sup>Kon</sup> **a**<sup>Prp</sup> **primordio**<sup>Abl</sup> **urbis**<sup>G</sup> **res**<sup>N</sup>  
kappaklaus?  
derMühe Wert  
seich,  
wenn von demAnfang derStadt Angelegenheiten  
oder auch nicht  
test

**populi**<sup>G</sup> **Romani**<sup>G</sup> **perscripserim,**<sup>PerAktKnj</sup> **nec**<sup>Kon</sup> **satis**<sup>Adv</sup> **scio**<sup>PräAkt</sup> **nec,**<sup>Kon</sup>  
des Volkes römischen habe ich vollständig aufgeschrieben, und nicht genug weißlich und nicht,  
TestA  
TestB

§ 2 **si sciam,** **dicere ausim,** **quippe qui cum veterem tum vulgatam esse rem**  
wenn wüsste ich, zu sagen wage ich, denn der sowohl alt als auch verbreitet zu sein die Sache  
**videam, dum novi semper scriptores aut in rebus certius aliquid allatuos se aut**  
sehe ich, während neue immer Schriftsteller oder in den Dingen Genaueres etwas bringen werden sich oder  
**scribendi arte rudem vetustatem superaturos credunt.** **utcumque**  
des Schreibens durch die Kunst rohe Altertümlichkeit überwinden werden glauben sie. wie auch immer  
**erit,**  
wird sein es,

§ 3 **iuvabit tamen rerum gestarum memoriae principis terrarum populi pro**  
wird es freuen dennoch der Dinge getanen der Erinnerung des führenden der Länder des Volkes nach  
**virili parte et ipsum consuluisse; et si in tanta scriptorum turba mea fama**  
männlichen Anteil und mich selbst gesorgt zu haben; und wenn in so großer der Schriftsteller Menge mein Ruhm  
**in obscuro sit, nobilitate ac magnitudine eorum me, qui nomini officient**  
in dem Dunkeln sei, durch den Adel und durch die Größe derer mich, die dem Namen werden hindern  
**meo, consoler.**  
meinem, tröste ich.

§ 4 **res est praeterea et immensi operis, ut quae supra septingentesimum annum**  
die Sache ist außerdem und ungeheuren des Werkes, so dass die über den siebenhundertsten Jahr  
**repetatur et quae ab exiguis profecta initii eo creverit, ut iam**  
zurückgeführt werde und die von geringen ausgegangen von den Anfängen dahin gewachsen sei, so dass schon  
**magnitudine laboret sua; et legentium plerisque haud dubito quin primae origines**  
unter der Größe leide es eigenen; und der Lesenden den meisten nicht zweifle ich dass die ersten Ursprünge  
**proximaque originibus minus praebitura voluptatis sint festinantibus ad haec nova, quibus**  
und die nächsten den Ursprüngen weniger darbietend der Lust seien den Eilenden zu diese neuen, denen  
**iam pridem praevalentis populi vires se ipsae conficiunt;**  
schon längst des überwiegenden des Volkes Kräfte sich selbst vollenden sie;

§ 5 **ego contra hoc quoque laboris praemium petam, ut me a conspectu malorum,**  
ich gegen dieses auch der Mühe Lohn werde anstreben, so dass mich von dem Anblick der Übel,  
**quae nostra tot per annos vidit aetas, tantisper certe, dum prisca illa tota**  
die unsere so viele durch Jahre hat gesehen Zeit, so lange gewiss, während alte jene mit dem ganzen  
**mente repeto, avertam, omnis expers curae, quae scribentis animum etsi**  
Geist rufe ich zurück, wende ich ab, ganz frei von Sorge, die des Schreibenden Geist auch wenn  
**non flectere a vero, sollicitum tamen efficere posset.**  
nicht ablenken von der Wahrheit, besorgt doch bewirken könnte es.

§ 6 **quae ante conditam condendamve urbem poeticis magis decora fabulis quam incorruptis**  
die vor gegründet zu gründende und Stadt dichterischen mehr geziemend Fabeln als unverdorbenen  
**rerum gestarum monumentis traduntur, ea nec adfirmare nec refellere in**  
der Dinge geschehenen Denkmälern werden überliefert, diese weder zu behaupten noch zu widerlegen in  
**animo est.**  
dem Sinn ist es.

§ 7 **datur haec venia antiquitati, ut miscendo humana divinis primordia**  
wird gegeben diese Erlaubnis dem Altertum, damit durch das Mischen menschliche mit göttlichen Anfänge  
**urbium augustiora faciat; et si cui populo licere oportet consecrare origines**

der Städte erhabener mache; und wenn welchem Volk erlaubt sein es gehört sich zu weihen Ursprünge  
**suis et ad deos referre auctores: ea belli gloria est populo Romano, ut,**  
 seine eigenen und zu Götternzurückzuführen Urheber: dies des Krieges Ruhm ist dem Volk römischen, so dass,  
**cum suum conditorisque sui parentem Martem potissimum ferat, tam et hoc gentes**  
 wenn seinen und des Gründers seines Vater Mars vorzüglich behauptete, so sehr auch dies Völker  
**humanae patientur aequo animo, quam imperium patiuntur.**  
 menschliche ertragen sie mit gleichem Sinn, wie die Herrschaft erdulden sie.

§ 8 **sed haec et his similia, utcumque animadversa aut existimata erunt, haud in**  
 aber diese und diesen ähnlichen, wie auch immer bemerkt oder beurteilt werden sie, keineswegs in  
**magno equidem ponam discrimine:**  
 groß freilich werde ich setzen Unterschied:

§ 9 **ad illa mihi pro se quisque acriter intendat animum, quae vita, qui mores fuerint,**  
 zu jene mir für sich jeder eifrig richte der Sinn, die das Leben, welche Sitten gewesen seien,  
**per quos viros quibusque artibus domi militiaeque et partum et auctum**  
 durch welche Männer und durch welche Künsten zu Hause im Heeresdienst und und erworben und vermehrt  
**imperium sit; labente deinde paulatim disciplina velut desidentis primo mores**  
 die Herrschaft sei; sinkender dann allmählich die Disziplin gleichsam des nachlassenden zuerst Sitten  
**sequatur animo, deinde ut magis magisque lapsi sint, tum ire cooperint**  
 folge im Geiste, dann damit mehr und mehr abgeglitten seien, dann gehen begonnen haben sie  
**praecipites, donec ad haec tempora, quibus nec vitia nostra nec remedia pati possumus,**  
 stürmisch, bis zu diese Zeiten, zu welchen weder Fehler unsere noch Heilmittel ertragen können wir,  
**perventum est.**  
 gelangt ist man ist.

§ 10 **hoc illud est praecipue in cognitione rerum salubre ac frugiferum, omnis te**  
 dies eben das ist besonders in der Erkenntnis der Dinge heilsam und fruchtbringend, alle dich  
**exempli documenta in inlustri posita monumento intueri: inde tibi tuaeque rei**  
 des Beispiels Belege in glänzendem hingestellte Denkmal betrachten: daraus dir deiner und dem  
**publicae quod imitere capias, inde foedum inceptu, foedum exitu, quod**  
 Staat was du nachahmst du erfassen kannst, daraus abscheulich im Beginn, abscheulich im Ausgang, was  
**vites.**  
 du meidest.

§ 11 **ceterum aut me amor negotii suscepti fallit, aut nulla umquam res publica**  
 im Übrigen oder mich Liebe des Unternehmens übernommen täuscht, oder keine jemals öffentliche Sache  
**nec maior nec sanctior nec bonis exemplis ditior fuit, nec in quam civitatem tam serae**  
 weder größer noch heiliger noch an guten Beispielen reicher war, noch in welche Bürgerschaft so spät  
**avaritia luxuriaque immigraverint, nec ubi tantus ac tam diu paupertati ac**  
 Habsucht und Genusssucht eingedrungen seien, noch wo so groß und so lange der Armut und  
**parsimoniae honos fuerit: adeo quanto rerum minus, tanto minus cupiditatis erat;**  
 der Sparsamkeit Ehre gewesen sei: so sehr je an Dingen weniger, umso weniger an Begierde war;

§ 12 **nuper divitiae avaritiam et abundantes voluptates desiderium per luxum atque libidinem**  
 kürzlich Reichtümer Habsucht und überströmende Genüsse Begierde durch Überfluss und Lust  
**pereundi perdendique omnia invexere. sed querellae, ne tum quidem**  
 des Zugrunde Gehens und des Vernichtens alles haben eingeführt. aber Klagen, nicht einmal damals  
**gratae futurae, cum forsitan necessariae erunt, ab initio certe tanta ordiendae**  
 angenehm zukünftig, wenn vielleicht notwendige werden sein, vom Anfang gewiss so große anzufangenden  
**rei absint;**  
 der Sache abwesend seien;

§ 13 **cum bonis potius omnibus votisque et precationibus deorum dearumque, si ut**  
 mit guten eher Vorzeichen Gelübden und und Gebeten der Götter der Göttinnen und, wenn, wie  
**poetis, nobis quoque mos esset, libentius inciperemus, ut orsis tantum**  
 den Dichtern, uns auch Brauch wäre, williger begännen wir, damit den Begonnenen so große  
**operis successus prosperos darent.**  
 des Werkes Erfolge günstige gäben.

## Kapitel 1

§ 1 **iam primum omnium satis constat Troia capta in ceteros saevitum esse Troianos;**  
 schon zuerst aller genug steht fest bei Troja erobert gegen die Übrigen wurde gewütet zu sein Trojaner;

**duobus, Aeneae Antenorique, et vetusti iure hospitii et quia**  
 den beiden, dem Äneas Antenor und, und alten nach dem Recht der Gastfreundschaft und weil  
**pacis reddendaeque Helenae semper auctores fuerunt, omne ius belli**  
 des Friedens und der zurückzugebenden der Helena immer Befürworter waren, alles Recht des Krieges  
**Achivos abstinuisse;**  
 die Achäer abgesehen zu haben;

**§ 2 casibus deinde variis Antenorem cum multitudine Enetum, qui seditione ex**  
 durch Schicksale dann verschiedenen Antenor mit Menge der Eneter, der durch Aufruhr aus  
**Paphagonia pulsi et sedes et ducem rege Pylaemene ad Troiam amisso**  
 Paphagonien vertrieben und Wohnsitze und Anführer mit dem König Pylämenes zu Troja verloren  
**quaerebant, venisse in intimum maris Hadriatici sinum,**  
 suchten sie, gekommen zu sein in innersten des Meeres des Hadriatischen Meerbusen,

**§ 3 Euganeisque, qui inter mare Alpesque incolebant, pulsis Enetos**  
 den Euganeern und, die zwischen dem Meer den Alpen und bewohnten sie, vertrieben die Eneter  
**Troianosque eas tenuisse terras. et in quem primum egressi sunt locum, Troia**  
 die Trojaner und jene gehalten zu haben Länder. und in welchen zuerst hinausgegangen sind Ort, Troja  
**vocatur. pagoque inde Troiano nomen est; gens universa Veneti appellati.**  
 wird genannt. dem Gau und daher trojanischen Name ist; Stamm gesamte Veneter genannt.

**§ 4 Aeneam ab simili clade domo profugum, sed ad maiora rerum initia ducentibus**  
 Aeneas von ähnlicher Niederlage aus dem Haus flüchtig, aber zu größeren der Dinge Anfänge führenden  
**fatis primo in Macedoniam venisse, inde in Siciliam quaerentem sedes**  
 von den Schicksalen zuerst nach Makedonien gekommen zu sein, dann nach Sizilien suchenden Wohnsitze  
**delatum, ab Sicilia classe ad Laurentem agrum tenuisse. Troia et huic loco**  
 hingekommen, von Sizilien mit der Flotte zu laurentischen Feld gehalten zu haben. Troja und diesem Ort  
**nomen est.**  
 Name ist.

**§ 5 ibi egressi Troiani, ut quibus ab inmeno prope errore nihil praeter arma et naves**  
 dort hinausgegangen Trojaner, so dass denen von ungeheuren nahezu Irrfahrt nichts außer Waffen und Schiffe  
**superesset, cum praedam ex agris agerent, Latinus rex Aboriginesque, qui tum ea**  
 übrig sei, als Beute aus den Feldern führten sie, Latinus König Aborigines und, die damals jene  
**tenebant loca, ad arcendam vim advenarum armati ex urbe atque agris**  
 hielten sie Orte, zur abzuwehrenden Gewalt der Ankömmlinge bewaffnet aus der Stadt und den Feldern  
**concurrunt.**  
 laufen sie zusammen.

**§ 6 duplex inde fama est: alii proelio victum Latinum pacem cum Aenea, deinde**  
 zweifach daraus Kunde ist: die einen in der Schlacht besiegt Latinus Frieden mit Aeneas, dann  
**affinitatem iunxisse tradunt;**  
 Verwandtschaft verbunden zu haben überliefern sie;

**§ 7 alii, cum instructae acies constitissent, priusquam signa canerent,**  
 die anderen, als aufgestellt Schlachtreihen sich hingestellt hätten, ehe Zeichen ertönten würden,  
**processisse Latinum inter primores ducemque advenarum**  
 vorgegangen zu sein Latinus unter die Vornehmsten den Anführer und der Zugezogenen  
**evocasse ad conloquium; percunctatum deinde, qui mortales essent, unde aut**  
 herausgerufen zu haben zum Gespräch; ausgefragt zu haben danach, welche Menschen seien, woher oder  
**quo casu profecti domo quidve quaerentes in agrum Laurentem**  
 wohin durch welchen Zufall aufgebrochen von der Heimat was oder suchend in das Feld laurentinische  
**exissent,**  
 hinausgegangen seien,

**§ 8 postquam audierit multitudinem Troianos esse, ducem Aeneam, filium Anchisae et**  
 nachdem gehört habe die Menge die Trojaner zu sein, den Anführer Aeneas, den Sohn des Anchises und  
**Veneris, cremata patria domo profugos sedem condendaeque urbi locum querere,**  
 der Venus, verbrannt väterlichen Heim Flüchtlinge Sitz der zu gründenden und der Stadt Ort zu suchen,  
**et nobilitatem admiratum gentis virique et animum vel vel paci**  
 und Adel bewundert zu haben des Volkes und des Mannes und Sinn oder oder dem Frieden  
**paratum dextra data fidem futurae amicitiae sanxisse.**  
 bereit mit der Rechten gegeben Treue künftigen der Freundschaft besiegelt zu haben.

**§ 9 inde foedus ictum inter duces, inter exercitus salutationem factam; Aeneam apud**

dann Bund geschlossen zwischen den Führern, zwischen Heere Begrüßung gemacht; Aeneas bei  
**Latinum fuisse in hospitio; ibi Latinum apud penates deos domesticum**  
Latinus gewesen zu sein im Gastrecht; dort Latinus bei die Hausgötter Götter häuslichen  
**publico adiunxisse foedus filia Aeneae in matrimonium data.**  
dem öffentlichen hinzugefügt zu haben Bund die Tochter des Aeneas in Ehe gegeben.

§ 10 **ea res utique Troianis spem adfirmat tandem stabili certaque sede finiendi**  
diese Sache durchaus den Trojanern Hoffnung bestärkt endlich festem und sicherem Sitz des Beendens  
**erroris.**  
der Irrfahrt.

§ 11 **oppidum condunt; Aeneas ab nomine uxoris Lavinium appellat. brevi stirpis**  
Stadt gründen sie; Aeneas nach dem Namen der Ehefrau Lavinium nennt. bald der Abstammung  
**quoque virilis ex novo matrimonio fuit, cui Ascanium parentes dixere nomen.**  
auch männliche aus neuem Ehe war, dem Askanios die Eltern nannten Namen.

## Kapitel 2

§ 1 **bello deinde Aborigines Troianique simul petiti. Turnus, rex Rutulorum, cui pacta**  
im Krieg danach Aborigines und Trojaner zugleich angegriffen. Turnus, König der Rutuler, dem versprochen  
**Lavinia ante adventum Aeneae fuerat, praelatum sibi advenam aegre patiens simul**  
Lavinia vor Ankunft des Aeneas gewesen war, vorgezogen sich den Ankömmling schwer ertragend zugleich  
**Aeneae Latinoque bellum intulerat.**  
dem Aeneas und dem Latinus Krieg hatte er begonnen.

§ 2 **keinederbeiden Schlachtreihe froh aus diesem Kampf ging fort besiegt Rutuli; Sieger Aborigines**  
neutra acies laeta ex eo certamine abiit: victi Rutuli; victores Aborigines  
**Troianique ducem Latinum amisere.**  
und Trojaner Anführer Latinus verloren sie.

§ 3 **Turnus Rutulique diffisi rebus ad florentes opes Etruscorum Mezentiumque, regem**  
Turnus und Rutuler misstrauend den Verhältnissen zu blühende Macht der Etrusker Mezentius und, König  
**eorum, configiunt, qui Caere, opulento tum oppido, imperitans iam inde ab initio**  
deren, fliehen sie, der in Caere, reichen damals Stadt, herrschend schon von da an vom Anfang  
**minime laetus novae origine urbis et tum nimio plus, quam satis tutum esset**  
keineswegs zufrieden neuen Ursprung der Stadt und dann allzu mehr, als genug sicher wäre  
**accolis, rem Trojanam crescere ratus haud gravatim socia arma Rutulis**  
den Anwohnern, Sache trojanische zu wachsen gemeint keineswegs zögernd verbündete Waffen den Rutulern  
**iunxit.**  
verband.

§ 4 **Aeneas, adversus tanti belli terrorem ut animos Aboriginum sibi conciliaret**  
Aeneas, gegen so großen des Krieges Schrecken damit die Geister der Aborigines sich gewonne  
**nec sub eodem iure solum sed etiam nomine omnes essent, Latinos utramque gentem**  
und nicht unter dem selben Recht nur sondern auch Namen alle seien, Lateiner beide Volk  
**appellavit.**  
nannte.

§ 5 **nec deinde Aborigines Trojanis studio ac fide erga regem Aeneam cessere.**  
und nicht danach Aborigines den Trojanern Eifer und Treue gegenüber den König Aeneas wichen sie.  
**fretusque his animis coalescentium in dies magis duorum populorum**  
vertrauend und diesen Seelen der zusammen Wachsenden von Tag zu Tag mehr zweier Völker  
**Aeneas, quamquam tanta opibus Etruria erat, ut iam non terras solum sed mare etiam**  
Aeneas, obgleich so groß an Macht Etrurien war, dass schon nicht Länder nur sondern das Meer auch  
**per totam Italiae longitudinem ab Alpibus ad fretum Siculum fama nominis sui**  
durch ganze Italiens Länge von den Alpen bis zur Meerenge sizilischen Ruf des Namens seines  
**inplesset, tamen, cum moenibus bellum propulsare posset, in aciem copias**  
erfüllt hätte, dennoch, obwohl mit den Mauern Krieg abzuwehren konnte, in die Schlachtreihe Truppen  
**eduxit.**  
führte er hinaus.

§ 6 **zweite dann Schlacht den Latinern dem Aeneas auch letztes der Taten der Sterblichen war situs**  
secundum inde proelium Latinis, Aeneae etiam ultimum operum mortalium fuit. beigesetzt  
**est, quemcumque eum dici ius fasque est, super Nemicum flumen;**  
ist, wen auch immer ihn genannt zu werden Recht und Göttingesetz ist, an Nemicus Fluss;

**Io**ven **indigetem** **appellant.**  
Jupiter einheimischen nennen sie.

## Kapitel 3

- § 1 **nondum maturus imperio Ascanius, Aeneae filius, erat; tamen id imperium ei ad**  
noch nicht reif für die Herrschaft Ascanius, des Aeneas Sohn, war; doch diese Herrschaft ihm bis zu  
**puberem aetatem incolume mansit; tantisper tutela muliebri — tanta indeoles in Lavinia**  
mannbaren Alter unversehrt blieb; so lange Vormundschaft weiblicher so große Anlage in Lavinia  
**erat — res Latina et regnum avitum paternumque puerō stetit.**  
war Sache lateinische und Königstum großväterliches und väterliches dem Knaben stand.
- § 2 **haud ambigam — quis enim rem tam veterem pro certo adfirmet? — , hicine**  
keineswegs zweifle ich wer denn die Sache so alt für gewiss behaupten man? dieser?  
**fuerit Ascanius an maior quam hic, Creusa matre Ilio incolumi natus comesque**  
sei gewesen Ascanius oder größer als dieser, mit Creusa als Mutter bei Troja unversehrt geboren Gefährte und  
**inde paterna fugae, quem lulum eundem Iulia gens auctorem nominis sui**  
von dort der väterlichen der Flucht, welchen Iulus denselben julische Stamm Urheber des Namens seines  
**nuncupat.**  
nennt.
- § 3 **is Ascanius, ubicumque et quacumque matre genitus — certe natum Aenea**  
dieser Ascanius, wo auch immer und mit welcher auch immer Mutter geboren doch geboren von Aeneas  
**constat — , abundante Lavini multitudine florentem iam, ut res erant, atque**  
steht fest überströmend der Lavinium Menge blühend schon, dass die Verhältnisse waren, und  
**opulentam urbem matri seu novercae reliquit, novam ipse aliam sub**  
eine reiche Stadt der Mutter oder wenn der Stiefmutter ließ er zurück, neue er selbst eine andere unter  
**Albano monte condidit, quae ab situ porrectae in dorso urbis Longa Alba**  
albanischem Berg gründete, die von der Lage der ausgestreckten auf Rücken der Stadt Lang Alba  
**appellata.**  
genannt.
- § 4 **inter Lavinium conditum et Albam Longam coloniam deductam triginta ferme**  
zwischen Lavinium gegründet und Alba Lange Kolonie herab geführt dreißig ungefähr  
**interfuere anni. tantum tamen opes creverant maxime fusis Etruscis, ut**  
waren dazwischen Jahre. so sehr doch Kräfte wuchsen am meisten bei geschlagenen Etruskern, dass  
**ne morte quidem Aeneae nec deinde inter muliebrem tutelam**  
nicht einmal durch den Tod allerdings des Aeneas und nicht danach zwischen weibliche Vormundschaft  
**rudimentumque primum puerilis regni movere arma aut Mezentius**  
Anfang und ersten des knabenhafsten Reiches in Bewegung setzen Waffen oder Mezentius  
**Etruscique aut ulli alii accolae ausi sint.**  
und die Etrusker oder irgendwelche andere Anwohner gewagt habend seien.
- § 5 **pax ita convenerat, ut Etruscis Latinisque fluvius Albula, quem nunc Tiberim**  
Friede so war vereinbart, dass den Etruskern und den Latinern Fluss Albula, welchen jetzt Tiber  
**vocant, finis esset.**  
nennen sie, Grenze wäre.
- § 6 **Silvius deinde regnat, Ascanii filius, casu quodam in silvis natus. is Aeneam**  
Silvius danach herrscht, des Ascanius Sohn, durch Zufall gewissem in den Wäldern geboren. dieser Aeneas  
**Silvium creat; is deinde Latinum Silvium.**  
Silvius erzeugt; dieser danach Latinus Silvius.
- § 7 **ab eo coloniae aliquot deductae, Prisci Latini appellati.**  
von jenem Kolonien einige herab geführt, die Alten Latiner genannt.
- § 8 **mansit Silviis postea omnibus cognomen, qui Albae regnaverunt. Latino Alba ortus,**  
blieb den Silvieren später allen Beinamen, die in Alba herrschten. von Latinus Alba entsprossen,  
**Alba Atys, Atye Capys, Capye Capetus, Capeto Tiberinus, qui in traiectu Albulae**  
Alba Atys, von Atys Capys, von Capys Capetus, von Capetus Tiberinus, der beim Übergang der Albula  
**amnis submersus celebre ad posteros nomen flumini dedit.**  
des Flusses untergetaucht berühmten zu Nachkommen Namen dem Fluss gab.
- § 9 **Agrippa inde, Tiberini filius, post Agrippam Romulus Silvius a patre accepto imperio**  
Agrippa danach, des Tiberinus Sohn, nach Agrippa Romulus Silvius von dem Vater empfangenem Herrschen  
**regnant. Aventino fulmine ipse ictus regnum per manus tradidit. is sepultus in**

herrschen. auf dem Aventin vom Blitz er selbst getroffen Königsherrschaft durch Hände übergab. der begraben in  
**eo colle, qui nunc pars Romanae est urbis, cognomen colli fecit.**  
 jenem Hügel, der jetzt Teil der römischen ist Stadt, Beinamen des Hügels machte.  
 § 10 **Proca deinde regnat. is Numitorem atque Amulum procreat; Numitor, qui stirps**  
 Proca danach herrscht. dieser Numitor und auch Amulius zeugt; dem Numitor, der der älteste  
**maximus erat, regnum vetustum Siliae gentis legat. plus tamen vis**  
 im Stamm war, Königsherrschaft alte der silvischen des Geschlechts vermachte. mehr jedoch Gewalt  
**potuit quam voluntas patris aut verecundia aetatis. pulso fratre Amulus regnat.**  
 vermochte als Wille des Vaters oder Scham des Alters. bei vertriebenem Bruder Amulius herrscht.  
 § 11 **addit sceleri scelus; stirpem fratris virilem interimit; fratris filiae**  
 fügt dem Verbrechen Verbrechen zu; Stamm des Bruders männlichen vernichtet; des Bruders Tochter  
**Reae Siliae per speciem honoris, cum Vestalem eam legisset, perpetua virginitate**  
 der Rhea Silvia unter dem Schein der Ehre, als Vestalin sie gewählt hätte, mit dauernder Jungfräulichkeit  
**spem partus adimit.**  
 Hoffnung der Nachkommenschaft nimmt weg.

## Kapitel 4

§ 1 **sed debebatur, ut opinor, fatis tantae origo urbis maximique**  
 aber wurde geschuldet, dass meine ich, den Schicksalen so großen Ursprung der Stadt und des größten  
**secundum deorum opes principium. vi compressa Vestalis cum geminum**  
 nach der Götter Macht Mittel Anfang. durch Gewalt nieder gedrückt Vestalin als zweifachen  
**partum edidisset,**  
 Geburt geboren hätte.

§ 2 **seu ita rata, seu quia deus auctor culpae honestior erat, Martem incertae stirpis**  
 sei so gemeint, sei weil Gott Urheber der Schuld ehrbarer war, Mars der unsicheren Abstammung  
**patrem nuncupat.**  
 Vater nennt.

§ 3 **sed nec dii nec homines aut ipsam aut stirpem a crudelitate regia vindicant;**  
 aber weder Götter noch Menschen oder sie selbst oder Nachkommenschaft von Grausamkeit königlicher schützen;

§ 4 **sacerdos vincta in custodiam datur; pueros in profluentem aquam mitti**  
 Priesterin gefesselt in Gewahrsam wird gegeben; Knaben in fort fließendes Wasser geschickt zu werden  
**iubet. forte quadam divinitus super ripas Tiberis effusus lenibus stagnis nec**  
 befiehlt. zufällig gewissem göttlich über Ufer des Tiber ausgegossen mit sanften Teichen und nicht  
**adiri usquam ad iusti cursum poterat amnis et posse quamvis languida**  
 betreten zu werden irgendwo zu des gerechten Lauf konnte Fluss und können wenn auch schwachen  
**mergi aqua infantes spem ferentibus dabat.**  
 untergetaucht zu werden im Wasser Säuglinge Hoffnung den Tragenden gab.

§ 5 **ita, velut defuncti regis imperio, in proxima eluvie, ubi nunc ficus Ruminalis**  
 so, gleichwie des verstorbenen Königs durch Befehl, in nächster Überschwemmung, wo jetzt Feige Ruminale  
**est — Romularem vocatam ferunt — , pueros exponunt. vastae tum in his locis**  
 ist romulisch genannt man sagt Knaben setzen sie aus. weite damals in diesen Gegenden  
**solitudines erant.**  
 Einöden waren.

§ 6 **tenet fama, cum fluitantem alveum, quo expositi erant pueri, tenuis in**  
 hält Gerücht, als hin und her schwimmenden Kahn, in welchem ausgesetzt waren Knaben, dünnes auf  
**siccо aqua destituisset, lupam sientem ex montibus, qui circa sunt, ad puerilem**  
 Trockenen Wasser im Stich gelassen hätte, Wölfin durstige aus den Bergen, die ringsum sind, auf kindlichen  
**vagitum cursum flexisse; summissas infantibus adeo mitem praebuisse**  
 Wimmern Lauf gebogen zu haben; gesenkten den Kindern so sehr mild dargeboten zu haben  
**mamas, ut lingua lambentem pueros magister regii pecoris invenerit**  
 Brüste, dass mit der Zunge leckend Knaben Aufseher des königlichen Viehs gefunden habe

§ 7 **Faustulo fuisse nomen ferunt — ; ab eo ad stabula Larentiae uxori**  
 dem Faustulus gewesen zu sein Name man sagt von jenem zu den Ställen der Larentia Gattin  
**educandos datos. sunt, qui Larentiam vulgato corpore lupam inter pastores**  
 auf zu ziehende gegeben. sind, die Larentia mit verbreiteten Körper Hure Wölfin unter die Hirten  
**vocatam putent; inde locum fabulae ac miraculo datum.**  
 genannt meinen; daher Stoff der Erzählung und zum Wunder gegeben.

§ 8 ita geniti itaque educati, cum primum adolevit aetas, nec in stabulis nec ad so geboren und so aufgezogen, als zuerst heran wuchs Alter, und nicht in den Ställen und nicht bei zu pecora segnes, venando peragrare saltus. das Vieh träge, durch das Jagen durch streifen Wälder.

§ 9 hinc robore corporibus animisque sumpto iam non feras tantum subsistere, sed von hier an Kraft an Körpern und an Seelen genommen schon nicht wilde Tiere nur standhalten, sondern in latrones praeda onustos impetus facere pastoribusque rpta dividere et cum his gegen Räuber mit Beute beladen Angriffe machen den Hirten und das Raubgut teilen und mit diesen crescente in dies grege iuvenum seria ac iocos celebrare. wachsend mit in Tage der Schar der Jünglinge Ernstes und Späße feiern.

## Kapitel 5

§ 1 iam in Palatio monte Lupercal hoc fuisse ludicum ferunt et a Pallanteo, schon auf dem Palatin Hügel Luperkal dieses gewesen zu sein Schauspiel berichten sie und von Pallanteum, urbe Arcadica, Pallantium, dein Palatium montem appellatum. der Stadt arkadischen, Pallantium, dann Palatium Berg genannt.

§ 2 ibi Euandrum, qui ex eo genere Arcadum multis ante tempestatibus loca, sollemne adlatum ex Arcadia instituisse, ut nudi iuvenes Lycaeum Pana venerantes per herbei getragen aus Arkadia eingeführt zu haben, damit nackte Jünglinge Lykäischen Pan verehrend durch lusum atque lasciviam current, quem Romani deinde vocaverunt Inuum. Spiel und Ausgelassenheit ließen, welchen die Römer danach nannten sie Inus.

§ 3 huic deditis ludicro, cum sollemne notum esset, insidiatos ob iram praedae diesem Hingegebenen Spiel, als das Feierliche bekannt sei gewesen, aufgelauert wegen Zorn der Beute amissae latrones, cum Romulus vi se defendisset, Remum cepisse, captum verlorenen Räuber, als Romulus mit Gewalt sich verteidigt hätte, Remus ergriffen zu haben, gefangen regi Amulio tradidisse ultro accusantes. dem König Amulius übergeben zu haben von sich aus anklagend.

§ 4 als Verbrechen ammeisten gaben gegen des Numitor Felder von jenen Angriffe geschehen zu werden criminis maxime dabant in Numitoris agros ab iis impetus fieri; inde eos collecta iuvenum manu hostilem in modum praedas agere. sic Numitori ad dann sie gesammelter der Jünglinge Schar feindlichen in Art Beuten führen. so dem Numitor zum supplicium Remus deditur. Strafgericht Remus wird ausgeliefert.

§ 5 schon vondaan vom Anfang Faustulo Hoffnung gewesen war königliche Abstammung bei se iam inde ab initio Faustulo spes fuerat regiam stirpem apud sich educari; nam et expositos iussu regis infantes sciebat et tempus, quo aufgezogen zu werden; denn und ausgesetzt auf Befehl des Königs Säuglinge wusste und die Zeit, zu welcher ipse eos sustulisset, ad id ipsum congruere; sed rem inmaturam nisi aut er selbst sie aufgehoben hätte, zu diesem selben zusammen passen; aber die Sache unreife außer oder per occasionem aut per necessitatem aperire noluerat. necessitas prior venit; durch Gelegenheit oder durch Notwendigkeit zu offenbaren hatte nicht gewollt. Not zuerst kommt;

§ 6 so durch Furcht gezwungen dem Romulus die Sache öffnete zufällig auch Numitor, als in custodia ita metu subactus Romulo rem aperit. forte et Numitor, cum in Gewahrsam Remum haberet audissetque geminos esse fratres, comparando et aetatem eorum et Remus hätte gehört hatte und Zwillinge zu sein Brüder, durch das Vergleichen und das Alter ihrer und ipsam minime servilem indolem tetigerat animum memoria nepotum; selbst am wenigsten knechtische Art hatte berührt den Geist durch Erinnerung der Enkel; sciscitandoque eodem pervenit, ut haud procul esset, quin Remum durch das Erkundigen und zu demselben gelangte er, so dass nicht weit sei, dass nicht Remus agnosceret. erkennen würde.

§ 7 so von allen Seiten dem König List wird geknüpft Romulus nicht mit Haufen der Jünglinge — ita undique regi dolus nectitur. Romulus non cum globo iuvenum nec enim erat ad vim apertam par — , sed alii alio itinere iussis auch nicht nämlich war zu Gewalt offene gewachsen sondern den einen den anderen Weg befohlenen certo tempore ad regiam venire pastoribus ad regem impetum facit, et a

bestimmten Zeit zum Königshaus zu kommen mit den Hirten gegen den König Angriff macht er, und von domo Numitoris alia comparata manu adiuvat Remus. ita regem dem Haus des Numitor mit einer anderen zusammen gebracht Schar unterstützt Remus. so den König obtruncant. hauen sie nieder.

## Kapitel 6

- § 1 Numitor inter primum tumultum hostis invasisse urbem atque adortos Numitor während ersten Aufruhr die Feinde eingefallen zu sein in die Stadt und angegriffen regiam dictitans, cum pubem Albanam in arcem praesidio armisque das Königshaus wiederholt sagend, als Mannschaft albanische in die Burg mit Besatzung und mit Waffen obtainendum avocasset, postquam iuvenes perpetrata caede pergere ad se zu besitzenden abgezogen hätte, nachdem die Jünglinge vollbrachter Bluttat weiter zugehen zu sich gratulantes vidit, extemplo advocato concilio scelera in se fratris, originem nepotum, beglückwünschend sah, sofort einberufenem Rat Verbrechen gegen sich des Bruders, Ursprung der Enkel, ut geniti, ut educati, ut cogniti essent, caedem deinceps tyranni seque eius auctorem wie geboren, wie erzogen, wie erkannt seien, die Tötung darauf des Tyrannen sich und dessen Urheber ostendit. zeigt.
- § 2 iuvenes per mediam contionem agmine ingressi cum avum regem salutassent, die Jünglinge durch die mittlere Volksversammlung im Zuge eingetreten als den Großvater König begrüßt hätten, secuta ex omni multitudine consentiens vox ratum nomen imperiumque regi efficit. gefolgt aus aller Menge übereinstimmend Stimme gültig Name Macht und dem König bewirkt.
- § 3 ita Numitori Albana re permissa Romulum Remumque cupido cepit in iis locis, ubi so dem Numitor albanischen Sache überlassen Romulus Remus und Begierde ergriff in diesen Orten, wo expositi ubique educati erant, urbis condendae. et supererat multitudo Albanorum ausgesetzt überall aufgezogen waren, der Stadt zu gründenden. und es war übrig Menge der Albaner Latinorumque; ad id pastores quoque accesserant, qui omnes facile spem der Latiner und zu diesem Hirten auch hatten sich angeschlossen, die alle leicht Hoffnung facerent parvam Albam, parvum Lavinium pree ea urbe, quae conderetur, machten kleine Alba, kleines Lavinium im Vergleich zu dieser Stadt, die gegründet würde, fore. sein würde.
- § 4 trittdazwischen dann diesen Überlegungen erbliches Übel der Herrschaft Begierde und auch daraus intervenit deinde his cogitationibus avitum malum, regni cupido, atque inde foedum certamen, coortum a satis miti principio. quoniam gemini essent nec aetatis scheußlicher Wetstreit, entstanden aus ziemlich mildem Anfang. weil Zwillinge seien und nicht des Alters verecundia discrimen facere posset, ut dii, quorum tutelae ea loca essent, auguriis Scheu Unterschied machen könnte, dass die Götter, deren Schutze jene Orte seien, durch Augurien legerent, qui nomen novae urbi daret, qui conditam imperio regeret, Palatum Romulus, wähnten, wer Namen der neuen Stadt gäbe, wer gegründete mit Macht regierte, den Palatin Romulus, Remus Aventinum ad inaugurandum templa capiunt. Remus den Aventin zum Einweihen Kultplätze nehmen sie.

## Kapitel 7

- § 1 priori Remo augurium venisse fertur, sex vultures, iamque dem zuerst Remus Vorzeichen gekommen zu sein wird berichtet, sechs Geier, schon und nuntiatio augurio cum duplex numerus Romulo se ostendisset, utrumque regem verkündet wordenem Vorzeichen als doppelte Zahl dem Romulus sich gezeigt hätte, beide als König sua consalutaverat: tempore illi praecepto, at hi numero avium regnum durch die Seinen hatte begrüßt: durch Zeit jene Vorrang, aber diese durch Zahl der Vögel Königstum trahebant. zogen.
- § 2 inde cum altercatione congressi certamine irarum ad caedem vertuntur; ibi in dann mit Streit zusammengetroffen im Wettkampf der Zornes zur Tötung wenden sie sich; dort in turba ictus Remus cecidit. vulgator fama est ludibrio fratri Remum novos der Menge getroffen Remus fiel. verbreiteter Sage ist zum Spott des Bruders Remus neue

transiluisse muros; inde ab irato Romulo, cum verbis quoque increpitans  
 hinweg gesprungen zu sein Mauern; dann von zornigem Romulus, als mit Worten auch schelten  
 adieciisset "sic deinde, quicumque alius transiliet moenia mea, "  
 hinzugefügt hätte "so dann, wer auch immer ein anderer hinweg springen wird Mauern meine, "

**interfectum.**  
getötet.

§ 3 ita solus potitus imperio Romulus; condita conditoris nomine appellata. Palatium  
so allein in Besitz gelangt der Herrschaft Romulus; gegründet des Gründers mit Namen genannt. Palatium  
**primum, in quo ipse erat educatus, muniit. sacra diis aliis Albano**  
 zuerst, in welchem er selbst war aufgezogen, befestigte. Heiligkeiten den Göttern anderen nach albanischem  
**ritu, Graeco Herculi, ut ab Euandro instituta erant, facit.**  
 Ritus, nach griechischem dem Herkules, wie von Evander eingesetzt waren, vollzieht er.

§ 4 **Herculem in ea loca Geryone interempto boves mira specie abegisse**  
 Herkules in jene Orte bei Geryon getötet wordenem Rinder wunderbarer Gestalt weggetrieben zu haben  
**memorant ac prope Tiberim fluvium, qua pree se armentum agens nando**  
 berichten sie und nahe bei den Tiber Fluss, wo vor sich die Herde treibend durch das Schwimmen  
**traiecerat, loco herbido, ut quiete et pabulo laeto reficeret boves, et**  
 hatte hinüber getragen, an einem Ort grasigen, damit in Ruhe und mit Futter üppigem auffrischte die Rinder, und  
**ipsum fessum via procubuisse.**  
 ihn selbst ermüdeten von dem Weg nieder gesunken zu sein.

§ 5 **ibi cum eum cibo vinoque gravatum sopor oppressisset, pastor accola eius loci,**  
 dort als ihn von Speise Wein und beschwerten Schlaf hätte überwältigt, Hirte Nachbar jenes Ortes,  
**nomine Cacus, ferox viribus, captus pulchritudine boum cum avertere praedam vellet,**  
 mit Namen Cacus, wild an Kräften, gefangen von Schönheit der Rinder als abzuwenden die Beute wollte,  
**quia, si agendo armentum in speluncam compulisset, ipsa vestigia quaerentem**  
 weil, wenn durch das Treiben die Herde in die Höhle getrieben hätte, die selbst Spuren suchenden  
**dominum eo deductura erant, aversos boves, eximum quemque pulchritudine,**  
 Herrn dorthin hin führen werdend waren, abgewandte Rinder, ausgezeichneten jeden einzelnen an Schönheit,  
**caudis in speluncam traxit.**  
 an den Schwänzen in die Höhle zog.

§ 6 Hercules ad primam auroram somno excitus cum gregem perlustrasset oculis et  
 Herkules bei ersten Morgenröte vom Schlaf aufgeweckt als die Herde durchmustert hätte mit Augen und  
**partem abesse numero sensisset, pergit ad proximam speluncam, si forte eo**  
 einen Teil fehlen an Zahl bemerkte hätte, geht er weiter zu nächsten Höhle, wenn zufällig dorthin  
**vestigia ferrent. quae ubi omnia foras versa vidit nec in partem aliam ferre,**  
 Spuren führten würden. welche als alles nach außen gekehrt sah und nicht in einen Teil anderen führen,  
**confusus atque incertus animi ex loco infesto agere porro armentum occepit.**  
 verwirrt und unsicher des Geistes aus dem Ort feindlichen treiben weiter die Herde begann er.

§ 7 **inde cum actae boves quaedam ad desiderium, ut fit, relictarum**  
 dann als getriebene Rinder einige zu dem Sehnen, wie es geschieht, der Zurückgelassenen  
**mugissent, redditia inclusarum ex spelunca vox Herculem convertit. quem cum**  
 gebrüllt hätten, zurück gegeben der Eingeschlossenen aus der Höhle Stimme Herkules wandte. welchen als  
**vadentem ad speluncam Cacus vi prohibere conatus esset, ictus clava**  
 gehend zu der Höhle Cacus mit Gewalt zu hindern versucht hätte, geschlagen mit der Keule  
**fidem pastorum neququam invocans morte occupubuit.**  
 den Beistand der Hirten vergeblich anrufend durch den Tod sank er nieder.

§ 8 Euander tum ea profugus ex Peloponneso auctoritate magis quam imperio regebat  
 Evander damals jene flüchtig aus dem Peloponnes durch Ansehen mehr als durch Befehl regierte  
**loca, venerabilis vir miraculo litterarum, rei novae inter rudes artium**  
 die Orte, ehrwürdiger Mann durch das Wunder der Schrift, der Sache neuen unter Unkundigen der Künste  
**homines, venerabilior divinitate credita Carmentae matris, quam fatiloquam ante**  
 Menschen, ehrwürdiger durch Gottheit zugeschriebener der Carmenta der Mutter, die wahrsagend vor  
**Sibyllae in Italiam adventum miratae eae gentes fuerant.**  
 der Sibylle nach Italien die Ankunft bewundernd gewesen jene Völker waren.

§ 9 is Euander concursu pastorum trepidantium circa advenam manifestae reum  
 dieser Evander durch den Zulauf der Hirten zitternden um den Fremden offenkundigen Angeklagten  
**caedis excitus postquam facinus facinorisque causam audivit, habitum formamque**

des Mordes aufgerüttelt nachdem die Tat und des Verbrechens den Grund gehört hat, Erscheinung und Gestalt

viri aliquantum ampliorem augustioremque humana intuens rogitat, qui vir esset.  
des Mannes etwas größer und erhabener als menschlichem anschauend fragt er, wer Mann sei.

§ 10 ubi nomen patremque ac patriam accepit, "love nate, Hercules,  
als den Namen und den Vater und die Heimat empfangen hatte, "von Jupiter Geborener, Herkules,  
salve" inquit; "te mihi mater, veridica interpres deum, aucturum  
sei gegrüßt" sagt er; "dich mir Mutter, wahrhaftige Deuterin der Götter, vermehren werdenden

caelestium numerum cecinit tibique aram hic dicatum iri, quam  
der Himmlischen Zahl hat verkündet und dir einen Altar hier geweiht zu werden werden, den welchen  
opulentissima olim in terris gens maximam vocet tuoque ritu colat."  
die reichste einst in auf der Erde das Volk die größte nenne und deinem Ritus verehre."

§ 11 dextra Hercules data accipere se omen fata ara condita ac dicata  
mit der rechten Herkules gegebenen anzunehmen sich das Omen die Schicksale der Altar errichtet und geweiht  
ait.  
sagt er.

§ 12 ibi primum bove eximia capta de grege sacrum Herculii  
dort zuerst mit einem Ochsen ausgezeichneten gefangen aus der Herde Opfer dem Herkules  
adhibitis ad ministerium dapemque Potiis ac Pinariis, quae familiae maxime inclitae  
unter Zuziehung zum Dienst und Mahl den Potitiern und die Pinarier, welche Familien sehr berühmt  
ea loca incolebant, factum. forte ita evenit,  
jene Orte bewohnten, geschehen. zufällig so geschah es,

§ 13 ut Potitii ad tempus praesto essent lisque exta apponenterunt, Pinarii  
dass die Potitier zur Zeit bereit seien und ihnen Eingeweide vorgelegt würden, die Pinarier  
extis adesis ad ceteram venirent dapem. inde institutum mansit, donec  
den Eingeweiden verzehrten zu dem übrigen kamen sie Mahl. daraus Brauch blieb, bis  
Pinarium genus fuit, ne extis sollemnium veserentur.  
der Pinarier Geschlecht war, damit nicht von Eingeweiden der heiligen sich nährten.

§ 14 Potitii ab Euandro edocti antistites sacri eius per multas aetates fuerunt, tradito  
die Potitier von Evander unterrichtet Vorsteher des Opfers dessen durch viele Zeiten waren, übertragenem  
servis publicis sollemni familiae ministerio genus omne Potitorum interiit.  
den Sklaven öffentlichen feierlichen der Familie Dienst das Geschlecht ganz der Potitier ging zugrunde.

§ 15 haec tum sacra Romulus una ex omnibus peregrina suscepit, iam immortalitatis virtute  
diese damals Romulus allein von allen fremden übernahm, schon der Unsterblichkeit durch Tugend  
partae, ad quam eum sua fata ducebant, fautor.  
errungenen, zu der welchen ihn seine Schicksale führten, Förderer.

## Kapitel 8

§ 1 rebus divinis rite perpetratis vocataque ad concilium multitudine,  
mit den Dingen göttlichen ordnungsgemäß vollbrachten und einberufenen zu der Versammlung der Menge,  
quae coalescere in populi unius corpus nulla re praeterquam legibus  
die zusammen wachsen in des Volkes eines Körpers durch keine Sache außer durch Gesetze  
poterat, iura dedit;  
konnte, Rechte gab er;

§ 2 quae ita sancta generi hominum agresti fore ratus, si se ipse  
welche so heilig dem Geschlecht der Menschen ländlichen sein würden meinen der, wenn sich selbst  
venerabilem insignibus imperii fecisset, cum cetero habitu se augstiorem,  
ehrwürdig durch Abzeichen der Herrschaft gemacht hätte, mit übrigen Gewand sich erhabener,  
maxime lictoribus duodecim sumptis fecit.  
vor allem mit Liktoren zwölf genommenen machte er.

§ 3 alii ab numero avium, quae augrio regnum portenderant, eum secutum  
andere nach der Zahl der Vögel, die durch Vorzeichen die Herrschaft verkündet hatten, er gefolgt  
numerum putant; me paenitet eorum sententiae esse, quibus et apparidores hoc genus ab  
der Zahl halten sie; mich reut ihrer Ansicht zu sein, denen auch Diener diese Art von  
Etruscis finitimus, unde sella curulis, unde toga praetexta sumpta est, et numerum  
den Etruskern benachbarten, woher Sessel kurulischer, woher Toga Praetexta übernommen ist, und die Zahl  
quoque ipsum ductum placet et ita habuisse Etruscos, quod ex duodecim populis  
auch selbst abgeleitet gefällt und so gehabt zu haben die Etrusker, weil aus zwölf Völkern

**communiter creato rege singulos singuli populi lictores dederint.**  
 gemeinsam gewählten König jeweils je Völker Liktoren gegeben haben.

**§ 4 crescebat interim urbs munitionibus alia atque alia adpetendo loca,**  
 wuchs inzwischen die Stadt durch Befestigungen immer andere und weitere durch das Ergreifen Orte,  
**cum in spem magis futurae multitudinis quam ad id, quod hominum erat, munirent.**  
 als auf Hoffnung mehr künftigen der Menge als auf das, was der Menschen war, befestigten sie.

**§ 5 deinde, ne vana urbis esset, adiciendae multitudinis causa vetere consilio**  
 dann, damit nicht leer der Stadt sei, hinzuzufügenden der Bevölkerung um willen altem Plan  
**contentium urbes, qui obscuram atque humilem conciendo ad se multitudinem**  
 der Gründenden Städte, die unbekannte und niedrige durch das Zusammenrufen zu sich die Menge  
**natam e terra sibi prolem ementiebantur, locum, qui nunc saepus**  
 geborene aus der Erde sich Nachkommenschaft heuchelten sie, den Ort, der jetzt eingezäunt  
**descendentibus inter duos lucos est, asylum aperit.**  
 beim Hinabsteigenden zwischen zwei Haine ist, Zufluchtsort öffnet.

**§ 6 eo ex finitimis populis turba omnis sine discrimine, liber an servus esset, avida novarum**  
 dorthin aus benachbarten Völkern Menge ganze ohne Unterschied, frei oder Sklave wäre, begierig der neuen  
**rerum perfugit, idque primum ad coeptam magnitudinem roboris fuit. cum iam virium**  
 Dinge floh hinüber, dies und zuerst zu begonnenen Größe der Kraft war. als schon der Kräfte  
**paeniteret, consilium deinde viribus parat.**  
 gereute, Plan danach mit den Kräften bereitet.

**§ 7 centum creat senatores, sive quia is numerus satis erat, sive quia soli centum erant, qui**  
 hundert schafft Senatoren, sei es weil dieser Zahl genug war, sei es weil allein hundert waren, die  
**creari patres possent. patres ab honore, patriciique progenies eorum**  
 geschaffen zu werden Väter könnten. Väter von dem Ehrenamt, patrizisch und Nachkommenschaft ihrer  
**appellati.**  
 genannt.

## Kapitel 9

**§ 1 iam res Romana adeo erat valida, ut culibet finitimarum civitatum bello par**  
 schon Sache römische so sehr war stark, dass irgendeinem der benachbarten Staaten im Krieg ebenbürtig  
**esset; sed penuria mulierum hominis aetatem duratura magnitudo erat, quippe**  
 wäre; aber Mangel der Frauen des Menschen Lebenszeit dauernd sein werdende Größe war, nämlich  
**quibus nec domi spes prolis nec cum finitimis conubia essent.**  
 denen weder zu Hause Hoffnung der Nachkommenschaft noch mit benachbarten Ehe Verbindungen wären.

**§ 2 tum ex consilio patrum Romulus legatos circa vicinas gentes misit, qui societatem**  
 dann aus Rat der Väter Romulus Gesandte um nahe Völker sandte, die Gemeinschaft  
**conubiumque novo populo peterent:**  
 Ehe Bündnis und neuem Volk erbäten:

**§ 3 urbes quoque, ut cetera, ex infimo nasci; dein, quas sua virtus ac dii iuvent,**  
 Städte auch, wie die übrigen, aus niedrigstem entstehen; dann, welche ihre Tugend und Götter unterstützen,  
**magnas opes sibi magnumque nomen facere;**  
 große Mittel sich groß und Namen machen;

**§ 4 satis scire origini Romanae et deos adfuisse et non defuturam virtutem;**  
 genug zu wissen dem Ursprung römischen und Götter da gewesen zu sein und nicht fehlen werdende Tüchtigkeit;  
**proinde ne gravarentur homines cum hominibus sanguinem ac genus miscere.**  
 daher damit nicht sich sträubten Menschen mit Menschen Blut und Geschlecht zu mischen.

**§ 5 nusquam benigne legatio audita est; adeo simul spernebant, simul tantam in**  
 nirgends freundlich Gesandtschaft gehört worden ist; so sehr zugleich verachteten sie, zugleich so große in  
**medio crescentem molem sibi ac posteris suis metuebant. a plerisque rogitantibus dimissi,**  
 Mitte wachsende Masse sich und Nachkommen ihren fürchteten sie. von den meisten fragend entlassen,  
**ecquod feminis quoque asylum aperuissent; id enim demum compar conubium**  
 ob irgendein den Frauen auch Zufluchtsort eröffnet hätten; dies nämlich erst gleich Ehe Bündnis  
**fore.**  
 sein würde.

**§ 6 aegre id Romana pubes passa, et haud dubie ad vim spectare res coepit. cui**  
 schwer dies römische Jugend ertragen habend, und keineswegs zweifelhaft zu Gewalt zu blicken Sache begann. dem  
**tempus locumque aptum ut daret Romulus aegritudinem animi dissimulans ludos ex**

Zeit Ort und passenden damit gäbe Romulus Traurigkeit des Geistes verb ergend Spiele aus  
**industria parat Neptuno equestri sollemnis; Consualia vocat.**  
 Absicht bereitet dem Neptun ritterlichen feierliche; Consualien nennt er.  
 § 7      **indici deinde finitimis spectaculum iubet, quantoque apparatu tum**  
 verkündet zu werden dann den Nachbarn Schauspiel befiehlt er, mit welchem und Aufwand damals  
**sciebant aut poterant, concelebrant, ut rem claram expectatamque facerent. multi mortales**  
 wussten sie oder konnten, mit feierten, damit Sache berühmt erwartete und machten sie. viele Sterbliche  
**convenere,**  
 kamen zusammen,  
 § 8      **studio etiam videndae novae urbis, maxime proximi quique, Caeninenses,**  
 aus Eifer auch der zu sehenden neuen Stadt, am meisten die Nächsten jeweils, Caeninenses,  
**Crustumini, Antemnates;**  
 Crustumini, Antemnates;  
 § 9      **iam Sabinorum omnis multitudo cum liberis ac coniugibus venit. invitati hospitaliter per domos**  
 schon der Sabiner ganze Menge mit Kindern und Gattinnen kam. eingeladen gastfreudlich durch Häuser  
**cum situm moeniaque et frequentem tectis urbem vidissent, mirantur tam brevi**  
 als Lage Mauern und dicht bevölkert mit Dächern Stadt gesehen hätten, wundern sie sich so kurz  
**rem Romanam crevisse.**  
 Sache römische gewachsen zu sein.  
 § 10     **ubi spectaculi tempus venit deditaeque eo mentes cum oculis erant, tum ex composito**  
 als der Vorstellung Zeit kam hingegeben und dorthin Sinne mit Augen waren, dann aus verabredetem  
**orta vis, signoque dato iuventus Romana ad rapiendas virgines discurrit.**  
 entstanden Gewalt, und Zeichen gegeben Jugend römische zu zu raubenden Jungfrauen läuft auseinander.  
 § 11     **magna pars forte, in quem quaeque inciderat, raptae; quasdam forma excellentes**  
 großer Teil zufällig, auf wen jeweils gefallen war, geraubte; einige an Schönheit hervorragende  
**primoribus patrum destinatas ex plebe homines, quibus datum negotium erat, domos**  
 den Vornehmen der Väter bestimmte aus dem Volk Männer, denen gegeben Auftrag war, nach Hause  
**deferebant;**  
 trugen sie;  
 § 12     **unam longe ante alias specie ac pulchritudine insignem a globo Talassii**  
 eine weit vor andere an Erscheinung und an Schönheit ausgezeichnet von Schar des Talassius  
**cuiusdam raptam ferunt, multisque sciscitantibus, cuinam eam ferrent, identidem,**  
 eines gewissen geraubte melden sie, vielen und fragenden, wem sie tragen würden, immer wieder,  
**ne quis violaret, Talassio ferri clamitatum; inde nuptialem hanc vocem factam.**  
 damit niemand verletzte, Talassius zu tragen ausgerufen; daher ehelich diese Stimme geworden.  
 § 13     **turbato per metum ludicro maesti parentes virginum profugiunt, incusantes violati**  
 auf gestört durch Furcht Spiel traurig Eltern der Jungfrauen fliehen, anklagend des verletzten  
**hospitii scelus deumque invocantes, cuius ad sollempne ludosque per fas ac fidem**  
 Gastrechts Verbrechen Götter und anrufend, dessen zu Feier Spiele und durch göttliches Recht und Treue  
**decepti venissent.**  
 getäuscht gekommen seien.  
 § 14     **nec raptis aut spes de se melior aut indignatio est minor. sed ipse Romulus**  
 weder den geraubten oder Hoffnung von sich bessere oder Entrüstung ist geringer, aber selbst Romulus  
**circumibat docebatque patrum id superbia factum, qui conubium finitimis**  
 ging umher lehrte und der Väter dies aus Hochmut getan, die Ehe Bündnis den Nachbarn  
**negassent; illas tamen in matrimonio, in societate fortunarum omnium civitatisque et,**  
 verweigert hätten; jene jedoch in Ehe, in Gemeinschaft der Güter aller des Staates und und,  
**quo nihil carius humano generi sit, liberum fore;**  
 als was nichts teurer dem menschlichen Geschlecht ist, Kinder sein würde;  
 § 15     **mollirent modo iras et, quibus fors corpora dedisset, darent animos. saepe ex iniuria**  
 mögen mildern nur Zorn und, denen Zufall Körper gegeben hätte, geben Seelen. oft aus Unrecht  
**postmodum gratiam ortam, eoque melioribus usuras viris, quod**  
 später Gunst entstanden, und deshalb besseren gebrauchen werdenden Männern, weil  
**adnisurus pro se quisque sit, ut, cum suam functus officio sit, parentium etiam**  
 sich anstrengend für sich jeder sei, damit, wenn seinen erfüllt habend Pflicht sei, der Eltern auch  
**patriaeque expleat desiderium.**  
 des Vaterlandes und erfülle Verlangen.

§ 16 **accedebant blanditiae virorum factum purgantium cupiditate atque amore, quae maxime**  
traten hinzu Schmeicheleien der Männer der Tat rechtfertigenden aus Begierde und Liebe, welche am meisten  
**ad muliebre ingenium efficaces preces sunt.**  
auf weibliche Natur wirksame Bitten sind.

## Kapitel 10

- § 1 **iam admodum mitigati animi raptis erant; at raptarum parentes tum maxime**  
schon ziemlich besänftigte Gemüter den geraubten waren; aber der geraubten Eltern damals am meisten  
**sordida veste lacrimisque et querellis civitates concitabant. nec domi tantum**  
mit schmutzigem Gewand Tränen und und Klagen Staaten hetzten sie auf. und nicht zu Hause nur  
**indignationes continebant, sed congregabantur undique ad T. Tatium, regem**  
Empörungen hielten sie zurück, sondern versammelten sie sich von überall zu T. Tatius, König  
**Sabinorum, et legationes eo, quod maximum Tatii nomen in iis regionibus erat,**  
der Sabiner, und Gesandtschaften dorthin, weil größtes des Tatius Name in jenen Gegenden war,  
**conveniebant.**  
kamen zusammen.
- § 2 **Caeninenses Crustumini et Antemnates erant, ad quos eius iniuriae pars pertinebat.**  
Caeninenses Crustuminer und und Antemnates waren, zu denen dieser Ungerechtigkeit Teil betraf.  
**lente agere his Tatius Sabinique visi sunt; ipsi inter se tres populi**  
langsam zu handeln diesen Tatius Sabiner und erschienen sind; sie selbst unter einander drei Völker  
**communiter bellum parant.**  
gemeinsam Krieg bereiten.
- § 3 **ne Crustumini quidem atque Antemnates pro ardore iraque Caeninensium**  
nicht die Crustuminer doch und Antemnates entsprechend dem Eifer dem Zorn und der Caeninenses  
**satis se inpigre movent; ita per se ipsum nomen Caeninum in agrum Romanum**  
hinreichend sich unermüdlich bewegen; so durch sich selbst Name Caenisch es in das Gebiet römisch es  
**impetum facit.**  
Angriff macht.
- § 4 **sed effuse vastantibus fit obvius cum exercitu Romulus levique certamine docet**  
aber hemmungslos verwüstenden wird entgegen mit dem Heer Romulus leicht und dem Gefecht zeigt  
**vanam sine viribus iram esse. exercitum fundit fugatque, fusum**  
vergeblichen ohne Kräfte Zorn zu sein. das Heer zerstreut jagt in die Flucht und, den zerstreuten  
**persequitur; regem in proelio obtruncat et spoliat; duce hostium occiso urbem**  
verfolgt; den König in der Schlacht erschlägt und beraubt; dem Führer der Feinde getöteten die Stadt  
**primo impetu capit.**  
beim ersten Angriff nimmt.
- § 5 **inde exercitu victore reducto ipse, cum factis vir magnificus tum**  
dann mit dem Heer siegreichen zurückgeföhrten er selbst, sowohl durch Taten Mann großartig als auch  
**factorum ostentator haud minor, spolia ducis hostium caesi suspensa**  
der Taten Zurschausteller keineswegs geringer, Beutestücke des Führers der Feinde erschlagenen aufgehängte  
**fabricato ad id apte ferculo gerens in Capitolium escendit ibique ea cum ad querum**  
gefertigten zu diesem passend Traggestell tragend auf das Kapitol stieg hinauf dort und diese als an die Eiche  
**pastoribus sacram deposuisset, simul cum dono designavit templo Iovis**  
den Hirten geweihte niedergelegt hätte, zugleich mit der Gabe hat er bestimmt dem Tempel des Jupiter  
**finis cognomenque addidit deo.**  
Grenzen Beinamen und fügte hinzu dem Gott.
- § 6 **"Iuppiter Feretri" inquit, "haec tibi victor Romulus rex regia arma fero templumque**  
"Jupiter Feretrius" spricht, "diese dir Sieger Romulus König königliche Waffen bringe den Tempel und  
**his regionibus, quas modo animo metatus sum, dedico, sedem opimis spoliis,**  
in diesen Gegenden, die soeben im Geist ausgemessen habend bin, weihe, Sitz reichen Beuten,  
**quae regibus ducibusque hostium caesis me auctorem sequentes posteri**  
die den Königen Anführern und der Feinde erschlagenen mich Urheber folgende Nachkommen  
**ferent.**  
werden tragen.
- § 7 **haec templi est origo, quod primum omnium Romae sacratum est. ita deinde diis**  
dies des Tempels ist Ursprung, welches zuerst von allen in Rom geweiht ist. so dann den Göttern  
**visum, nec inritam conditoris templi vocem esse, qua laturos eo**

schien, und nicht wirkungslose des Gründers des Tempels Stimme zu sein, wodurch tragen werdende dorthin  
**spolia posteros nuncupavit, nec multitudine copotum eius doni**  
 Beuten Nachkommen benannte, und nicht durch die Menge der Teilhaber dieses des Geschenks  
**vulgari laudem. bina postea inter tot annos, tot bella opima parta sunt**  
 allgemein zu machen das Lob. zwei je später unter so vielen Jahren, so viele Kriege reiche errungen sind  
**spolia; adeo rara eius fortuna decoris fuit.**  
 Beuten; so sehr selten dieses Glück des Ruhmes war.

## Kapitel 11

- § 1 **dum ea ibi Romani gerunt, Antemnatum exercitus per occasionem ac solitudinem hostiliter**  
 während diese dort die Römer tun, der Antemnaten das Heer bei Gelegenheit und Verlassenheit feindlich  
**in fines Romanos incursionem facit. raptim et ad hos Romana legio ducta palatos in**  
 in die Grenzen römische Einfall macht. eilig und zu diese römische Legion herangeführt zerstreute auf  
**agris oppressit.**  
 den Feldern überraschte.
- § 2 **fusi igitur primo impetu et clamore hostes; oppidum captum; duplique victoria**  
 zerstreut also beim ersten Ansturm und Geschrei die Feinde; die Stadt eingenommen; doppelt und durch Sieg  
**ovantem Romulum Hersilia coniunx precibus raptarum fatigata orat, ut parentibus earum**  
 jubelnden Romulus Hersilia Gemahlin mit Bitten der Geraubten ermüdet bittet, dass den Eltern ihrer  
**det veniam et in civitatem accipiat; ita rem coalescere concordia posse.**  
 gewähre Verzeihung und in die Bürgerschaft aufnehme; so die Sache zusammen wachsen durch Eintracht können.
- § 3 **facile impetratum. inde contra Crustuminos proiectus bellum inferentes. ibi minus etiam,**  
 leicht erlangt. dann gegen die Crustuminer aufgebrochen Krieg bringend ein. dort weniger auch,  
**quod alienis cladibus ceciderant animi, certaminis fuit. utroque coloniae missae;**  
 weil durch fremde Niederlagen gefallen waren die Gemüter, an Kampf war. an beiden Kolonien gesandt;
- § 4 **plures inventi, qui propter ubertatem terrae in Crustumino nomina darent. et**  
 mehr gefunden, die wegen der Fruchtbarkeit der Erde in nach Crustumino die Namen gäben. und  
**Romam inde frequenter migratum est, a parentibus maxime ac propinquis**  
 nach Rom von dort häufig abgewandert ist, von den Eltern am meisten und den Verwandten  
**raptarum.**  
 der Geraubten.
- § 5 **novissimum ab Sabinis bellum ortum, multoque id maximum fuit; nihil enim per**  
 das neueste letzte von den Sabinern Krieg entstanden, und um viel dies das größte war; nichts nämlich aus  
**iram aut cupiditatem actum est, nec ostenderunt bellum prius quam intulerunt.**  
 Zorn oder Begierde getan ist, und nicht zeigten Krieg zuvor als sie es begannen.
- § 6 **consilio etiam additus dolus. Sp. Tarpeius Romanae praerat arci. huius filiam**  
 durch Plan auch hinzugefügt List. Sp. Tarpeius der römischen stand vor Burg. dessen die Tochter  
**virginem auro corruptit Tatus, ut armatos in arcem accipiat; aquam forte ea tum**  
 Jungfrau mit Gold besticht Tatus, damit Bewaffnete in die Burg aufnehme; Wasser zufällig sie damals  
**sacris extra moenia petitum ierat.**  
 für Riten Opfer außerhalb die Mauern zum Holen war gegangen.
- § 7 **accepti obrutam armis necavere, seu ut vi capta potius arx videretur, seu**  
 Eingelassene bedeckte mit Waffen töteten, oder damit durch Gewalt eroberte eher Burg scheine, oder  
**prodendi exempli causa, ne quid usquam fidum proditori esset.**  
 des Vorzeigens des Beispiels wegen, damit nicht etwas irgendwo treu es dem Verräter sei.
- § 8 **additur fabula, quod vulgo Sabini aureas armillas magni ponderis bracchio**  
 wird hinzugefügt die Erzählung, dass allgemein die Sabiner goldene Armspangen großen Gewichts am Arm  
**laevo gemmatoque magna specie anulos habuerint, pepigisse eam,**  
 am linken mit Edelsteinen besetzte und großer Erscheinung Ringe gehabt hätten, vereinbart zu haben sie,  
**quod in sinistris manibus haberent; eo scuta illi pro aureis donis congesta.**  
 dass an linken Händen hätten; daher Schilder ihr an Stelle von goldenen Gaben auf gehäuft.
- § 9 **sunt, qui ex pacto tradendi, quod in sinistris manibus esset, derecto arma**  
 sind, die aus dem Abkommen des Auslieferns, dass an linken Händen sei, geradewegs die Waffen  
**petisse dicant et fraude visam agere sua ipsam peremptam mercede.**  
 verlangt zu haben sagen und durch List scheinbare zu handeln mit eigener selbst getötete durch Lohn.

## Kapitel 12

- § 1 **tenuere tamen arcem Sabini atque inde postero die, cum Romanus exercitus**  
 hielten dennoch die Burg die Sabiner und von dort am folgenden Tag, als römisch er das Heer  
**instructus quod inter Palatinum Capitolinumque collem campi est complesset, non prius**  
 aufgestellt was zwischen den Palatin den Kapitolshügel und Hügel des Feldes ist gefüllt hatte, nicht eher  
**in aequum, quam ira et cupiditate recuperandae arcis stimulante animos in**  
 in die Ebene, als durch Zorn und Begierde zurückzugewinnend er Burg antreibend die Gemüter zum  
**adversum Romani subiere.**  
 entgegen die Römer rückten vor.
- § 2 **principes utrumque pugnam ciebant, ab Sabinis Mettius Curtius, ab Romanis Hostius**  
 die Anführer beiderseits den Kampf entfachten, von den Sabinern Mettius Curtius, von den Römern Hostius  
**Hostilius. hic rem Romanam iniquo loco ad prima signa**  
 Hostilius, dieser Sache Angelegenheit römische ungünstigem Ort an die vordersten Zeichen Feldzeichen  
**animo atque audacia**  
 mit dem Sinn und mit dem Mut
- § 3 **ut Hostius cecidit, confestim Romana inclinatur acies fusaque est ad veterem portam**  
 sobald Hostius fiel, sofort römische wird geneigt Schlachtreihe zerstreut und ist zu alter Pforte  
**Palatii.**  
 des Palatiums.
- § 4 **Romulus et ipse turba fugientium actus arma ad caelum tollens "Iuppiter,**  
 Romulus und selbst von der Menge der Fliehenden getrieben die Waffen zu den Himmel hebend "Iuppiter,  
**tuis" inquit "iussus avibus hic in Palatio prima urbi fundamenta ieci.**  
 durch deine" sagt er "befohlen von Vögeln hier auf dem Palatin erste der Stadt Fundamente legte ich.  
**arcem iam scelere emptam Sabini habent; inde armati superata media**  
 die Burg schon durch das Verbrechen erkaufte die Sabiner haben; von dort bewaffnet überwunden mittleren  
**valle tendunt; at tu,**  
 im Tal rücken sie vor; aber du,
- § 5 **pater deum hominumque, hinc saltem arce hostes, deme terrorem**  
 Vater der Götter der Menschen und, von hier wenigstens wehre ab die Feinde, nimm weg den Schrecken  
**Romanis fugamque foedam siste. hic ego tibi templum Statori Iovi,**  
 den Römern die Flucht und scheußliche halte an. hier ich dir einen Tempel dem Stator dem Jupiter,
- § 6 **quod monumentum sit posteris tua prae senti ope servatam urbem esse,**  
 was Denkmal sei den Nachkommen durch deine gegenwärtige Hilfe gerettet die Stadt zu sein,  
**voveo.**  
 gelobe ich.
- § 7 **haec precatus, velut si sensisset auditas preces, "hinc" inquit, "Romani, Iuppiter**  
 dies gebetet, gleichwie wenn empfunden hätte erhört Bitten, "von hier" spricht er, "Römer, Jupiter  
**optimus maximus resistere atque iterare pugnam iubet." restitere Romani tamquam**  
 der beste der größte standzuhalten und zu erneuern den Kampf befiehlt. " standen sie die Römer gleich als ob  
**caelesti voce iussi: ipse ad primores Romulus provolat.**  
 von himmlischer Stimme befohlen; selbst zu den Vornehmsten Romulus fliegt vor.
- § 8 **Mettius Curtius ab Sabinis princeps ab arce decucurrerat et effisos egerat**  
 Mettius Curtius von den Sabinern Führer von der Burg war herabgelaufen und hinaus getrieben hatte er  
**Romanos, toto quantum foro spatium est. nec procul iam a porta**  
 die Römer, dem ganzen so weit wie dem Forum Raum ist. und nicht fern schon von der Pforte  
**Palatii erat clamitans: "vicimus perfidos hospites, inbelles hostes; iam sciunt**  
 des Palatiums war laut rufend: "wir haben gesiegt treulose Gäste, unkriegerische Feinde; schon wissen sie  
**longe aliud esse virgines rapere, aliud pugnare cum viris."**  
 bei weitem anderes zu sein Jungfrauen zu rauben, anderes zu kämpfen mit Männern.
- § 9 **In eum haec gloriانتem cum globo ferocissimorum iuvenum Romulus impetum facit. ex**  
 gegen ihn dies prahlenden mit dem Haufen der wildesten Jünglinge Romulus Angriff macht. vom  
**equo tum forte Mettius pugnabat; eo pelli facilius fuit. pulsum**  
 Pferd damals zufällig Mettius kämpfte; dadurch verdrängt zu werden leichter war. den Vertriebenen  
**Romani persequuntur; et alia Romana acies audacia regis accensa**  
 die Römer verfolgen; und eine andere römische Schlachtreihe durch die Kühnheit des Königs entflammt  
**fundit Sabinos.**  
 zerstreut die Sabiner.
- § 10 **Mettius in paludem sese strepitum sequentium trepidante equo coniecit;**

Mettius in den Sumpf sich durch das Getöse der Folgenden zitterndem Pferd warf er;  
**averteratque ea res etiam Sabinos tanti periculo viri. et ille quidem**  
 hatte abgewandt und diese Sache auch die Sabiner so großen durch die Gefahr des Mannes. und jener doch  
**annuentibus ac vocantibus suis favore multorum addito animo evadit;**  
 durch zunickende und rufende die Seinen durch die Gunst vieler hinzugefügtem Mut entkommt;  
**Romani Sabinique in media convalle duorum montium redintegrant proelium. sed res**  
 die Römer die Sabiner und in mittleren Talsenke zweier Berge erneuern die Schlacht. aber Sache  
**Romana erat superior.**  
 römische war überlegene.

## Kapitel 13

- § 1 **Tum Sabinae mulieres, quarum ex iniuria bellum ortum erat, crinibus passis**  
 dann sabinische Frauen, deren aus Unrecht Krieg entstanden war, mit den Haaren gelösten  
**scissaque veste victo malis muliebri pavore ausae se inter tela volantia inferre,**  
 zerrissenen und Gewandbesiegten Übeln weiblicher Furcht gewagt sich zwischen Geschosse fliegende hineinzutragen,  
**ex transverso impetu facto dirimere infestas acies,**  
 aus querem Ansturm gemacht zu trennen feindliche Schlachtreihen,
- § 2 **dirimere iras, hinc patres hinc viros orantes, ne se sanguine nefando**  
 zu schlichten Zorne, hier die Väter hier die Männer bittend, dass nicht sich mit Blut frevelhaftem  
**soceri generique respergerent, ne parricidio**  
 des Schwiegervaters und des Schwiegersonnes bespritzten würden, dass nicht durch Verwandtenmord  
**macularent partus suos, nepotum illi, hi liberum progeniem.**  
 befleckten Geburten ihre, der Enkel jene, diese freigeborene Nachkommenschaft.
- § 3 "si adfinitatis inter vos, si conubii piget, in nos vertite iras;  
 "wenn der Verwandtschaft durch Heirat unter euch, wenn der Ehe verdrießt es, gegen uns richtet die Zorne;  
**nos causa belli, nos vulnerum ac caedium viris ac parentibus sumus; melius**  
 wir Grund des Krieges, wir der Wunden und der Blutbäder den Männern und den Eltern sind wir; besser  
**peribimus quam sine alteris vestrum viduae aut orbae vivemus.**"  
 werden wir umkommen als ohne die anderen von euch Witwen oder Verwaiste werden wir leben."
- § 4 **movet res cum multitudinem duces;**  
 bewegt die Sache sowohl die Menge Anführer;
- § 5 **silentium et repentina fit quies; inde ad foedus faciendum duces prodeunt; nec**  
 Stille und plötzliche wird Ruhe; dann zum Bund zu machenden die Anführer treten hervor; und nicht  
**pacem modo, sed civitatem unam ex duabus faciunt. regnum consociant;**  
 Frieden nur, sondern Bürgerschaft eine aus zwei machen. das Königtum vereinigen sie;  
**imperium omne conferunt Romam. ita geminata urbe, ut Sabinis tamen**  
 die Herrscherwelt ganze übertragen sie nach Rom. so verdoppelter Stadt, sodass den Sabinern dennoch  
**aliquid daretur, Quirites a Curibus appellati. monumentum eius pugnae, ubi primum ex**  
 etwas gegeben würde, Quiriten von Cures genannt. Denkmal dieses der Schlacht, wo zuerst aus  
**profunda emersus palude equus Curtium in vado statuit, Curtium lacum appellarunt.**  
 tiefen aufgetaucht Sumpf das Pferd den Curtius in der Furt stellte, Curtius See nannten sie.
- § 6 **ex bello tam tristi laeta repente pax cariores Sabinas viris ac parentibus et**  
 aus dem Krieg so traurig fröhliche plötzlich Friede teurer die Sabinerinnen den Männern und den Eltern und  
**ante omnes Romulo ipsi fecit.**  
 vor allen dem Romulus selbst machte.
- § 7 **itaque, cum populum in curias triginta divideret, nomina earum curiis inposuit. id non**  
 daher, als das Volk in Kurien dreißig teilte er, Namen ihrer den Kurien setzte er auf. dies nicht  
**traditur, cum haud dubie aliquanto numerus maior hoc mulierum fuerit,**  
 wird überliefert, da keineswegs zweifelhaft um einiges Zahl größer um dieses an Frauen gewesen sei,  
**aestate an dignitatibus suis virorumve an sorte lectae sint, quae**  
 nach dem Alter oder nach den Würden ihren der Männer oder oder nach dem Los ausgewählt seien, die  
**nomina curiis darent.**  
 Namen den Kurien gäben.
- § 8 **eodem tempore et centuriae tres equitum conscriptae sunt: Ramnenses ab Romulo, ab T.**  
 zur selben Zeit auch Hundertschaften drei der Reiter eingeschrieben sind: Ramnenser von Romulus, von T.  
**Tatio Titienses appellati; Lucerum nominis et originis causa incerta est. inde non**  
 Tatius Titienser genannt; der Lucerer des Namens und der Herkunft der Grund ungewiss ist. daraus nicht

**modo commune sed concors etiam regnum duobus regibus**  
 nur gemeinsam sondern einrächtig auch Königtum zwei Königen

## Kapitel 14

- § 1 **post aliquot annos propinqui regis Tatii legatos Laurentium pulsant, cumque Laurentes**  
 nach einigen Jahren Verwandte des Königs Tatus Gesandte der Laurenter schlagen, und als die Laurenter  
**iure gentium agerent, apud Tatium gratia suorum et preces plus**  
 nach dem Recht der Völker verhandelten würden, bei Tatus die Gunst der Seinen und Bitten mehr  
**poterant.**  
 vermochten sie.
- § 2 **igitur illorum poenam in se vertit; nam Lavini, cum ad sollempne sacrificium eo**  
 also deren Strafe auf sich wendete er; denn in Lavinium, als zu feierliches Opfer dorthin  
**venisset, concursu facto interficitur.**  
 gekommen wäre, durch das Zusammenlaufen gemacht wird getötet.
- § 3 **rem minus aegre, quam dignum erat, tulisse Romulum ferunt, seu ob infidam**  
 Sache weniger mühsam, als würdig war, getragen zu haben Romulus berichten sie, sei es wegen treuloses  
**societatem regni, seu quia haud iniuria caesum credebat. itaque bello**  
 Bündnis des Königtums, sei es weil keineswegs ohne Recht erschlagen glaubte er. daher vom Krieg  
**quidem abstinuit; ut tamen expiarentur legatorum iniuria regisque caedes,**  
 doch enthielt er sich; damit dennoch gesühnt würden der Gesandten Unrecht Taten des Königs und Totschlag,  
**foedus inter Romam Laviniumque urbes renovatum est. et cum his quidem insperata pax**  
 Bündnis zwischen Rom Lavinium und Städte erneuert ist. und als diesen doch unerwarteter Friede  
**erat;**  
 war;
- § 4 **aliud multo proprius atque in ipsis prope portis bellum ortum. Fidenates nimis**  
 ein anderes viel näher und in den selbst nahe den Toren Krieg entstanden. die Fidener allzu  
**vicinas prope se convalescere opes rati, priusquam tantum roboris esset, quantum**  
 nahe nahe sich erstarken Kräfte gemeint habend, ehe so viel an Stärke wäre, wie viel  
**futurum apparebat, occupant bellum facere. iuventute armata immissa**  
 sein werdend erschien, beginnen sie Krieg zu machen. mit der Jugend bewaffnet los gelassen  
**vastatur agri quod inter urbem ac Fidenas est.**  
 wird verwüstet des Feldes was zwischen die Stadt und Fidenae ist.
- § 5 **inde ad laevam versi, quia dextra Tiberis arcebat, cum magna trepidatione agrestium**  
 dann nach links gewendet, weil rechts des Tiber ab wehrte, mit großer Zittern der Landleute  
**populantur; tumultusque repens ex agris in urbem inlatus pro nuntio fuit.**  
 plündern sie; Aufruhr und plötzlich aus den Feldern in die Stadt eingebroacht als Botschaft war.
- § 6 **excitus Romulus — neque enim dilationem pati tam vicinum bellum poterat — exercitum**  
 aufgerüttelt Romulus und nicht nämlich Verzögerung erleiden so nahe Krieg konnte Heer  
**educit, castra a Fidenis mille passuum locat.**  
 führt er hinaus, Lager von Fidenae tausend Schritte legt er an.
- § 7 **ibi modico praesidio relicto egressus omnibus copiis, partem militum**  
 dort mit mäßigem Posten zurückgelassen habend ausgegangen allen Truppen, einen Teil der Soldaten  
**locis circa densa virgulta obscuris subsidere in insidiis iussit; cum parte maiore**  
 an Orten um dichte Gestrüppe dunklen sich niederzulassen in Hinterhalten befahl er; mit dem Teil größeren  
**atque omni equitatu profectus, id quod quaerebat, tumultuoso et minaci genero**  
 und gesamten Reiterheer aufgebrochen, dies was suchte er, lärmigem und drohenden Art  
**pugnae, adequitando ipsis prope portis hostem excivit. fugae**  
 der Schlacht, durch das Heran Reiten denen selbst nahe den Toren den Feind reizte er heraus. der Flucht  
**quoque, quae simulanda erat, eadem equestris pugna causam minus mirabilem dedit.**  
 auch, die zu simulierende war, dieselbe reiterei mäßige Schlacht Grund weniger verwunderlich gab.
- § 8 **et cum velut inter pugnae fugaeque consilium trepidante equitatu pedes**  
 und als gleichwie zwischen der Schlacht der Flucht und Plan zitterndem Reiterheer der Fußtruppen  
**quoque referret gradum, plenis repente portis effusi hostes impulsa Romana acie**  
 auch zurückbiege er Schritt, vollen plötzlich Toren ausgegossen Feinde angestoßen römischen Schlachtreihe  
**studio instandi sequendique trahuntur ad locum insidiarum.**  
 aus Eifer des Drängens des Verfolgens und werden gezogen zu dem Ort der Hinterhalte.
- § 9 **inde subito exorti Romani transversam invadunt hostium aciem; addunt pavorem**

dann plötzlich hervorgebrochene Römer querstehende fallen ein der Feinde Kampfreihe; fügen hinzu Schrecken  
**mota e castris signa eorum, qui in praesidio relictii fuerant;** ita multiplici  
bewegte aus den Lagern Feldzeichen deren, die in dem Posten zurückgelassen gewesen waren; so vielfachem  
**terrore percussi Fidenates prius paene, quam Romulus quique cum eo erant**  
Schrecken nieder geschmettert Fidener zuvor fast, als Romulus und die mit ihm waren  
**circumagerent frenis equos, terga vertunt;**  
herumwendeten sie mit den Zügeln die Pferde, die Rücken wenden;

§ 10 **multoque effusius, quippe vera fuga, qui simulantे paulo ante secuti erant, oppidum**  
und viel ausgiebiger, nämlich mit wirklicher Flucht, die vortäuschend ein wenig zuvor gefolgt waren, die Stadt  
**repetebant.** non tamen eripuerent se hosti;  
kehrten sie zurück. nicht doch entrissen sie sich dem Feind;

§ 11 **haerens in tergo Romanus, priusquam fores portarum obicerentur,** velut  
anhaftend an dem Rücken der Römer, ehe Türen der Tore entgegengestellt würden, gleichwie  
**agmine uno inrumpit.** mit Heereszug in einem bricht er ein.

## Kapitel 15

§ 1 **belli Fidenatis contagione inritati Veientium animi et consanguinitate — nam**  
des Krieges fidenat ischen Ansteckung gereizte der Veinter Gemüter und Bluts Verwandtschaft nämlich  
**Fidenates quoque Etrusci fuerunt — , et quod ipsa propinquitas loci, si Romana**  
die Fidener auch Etrusker waren und weil die eigene Nähe des Ortes, wenn römische  
**arma omnibus infesta finitimis essent, stimulabat, in fines Romanos excucurrerunt**  
Waffen allen feindlich den Nachbarn wären, reizte, in die Grenzen römische sie ließen hinaus  
**populabundi magis quam iusti more belli.**  
plündernd mehr als eines gerechten Brauch des Krieges.

§ 2 **itaque non castris positis, non expectato hostium exercitu raptam ex agris**  
daher nicht mit Lagern aufgestellt, nicht mit erwartetem der Feinde Heer geraubte aus den Feldern  
**praedam portantes Veios rediere.** Romanus contra, postquam hostem in agris  
Beute tragend nach Veji kehrten sie zurück. der Römer hingegen, nachdem den Feind in den Feldern  
**non invenit, dimicacioni ultimae instructus intentusque Tiberim transit.**  
nicht fand er, der Auseinandersetzung letzten gerüstet angespannt und den Tiber überschreitet er.

§ 3 **quem postquam castra ponere et ad urbem accessurum Veientes audivere,**  
den nachdem Lager zu errichten und zu der Stadt heran gehen werdenden die Vejenter hörten sie,  
**obviam egressi, ut potius acie decernerent, quam inclusi de tectis**  
entgegen hinausgegangen, damit eher mit der Schlachtreihe entschieden sie, als eingeschlossen von Dächern  
**moenibusque dimicarent.**  
Mauern und kämpften sie.

§ 4 **ibi viribus nulla arte adiutis tantum veterani robore exercitus rex Romanus vicit**  
dort durch Kräfte keiner Kunst unterstützt nur des erfahrenen Stärke des Heeres König der Römer siegte  
**persecutusque fusos ad moenia hostes urbe valida muris ac situ**  
verfolgt und die zerstreuten zu den Wällen Feinde von der Stadt stark durch Mauern und durch Lage  
**ipso munita abstinuit; agros rediens vastat ulciscendi magis quam praedae**  
selbst befestigt enthielt er sich; die Felder zurückkehrend verwüstet er des Rächens mehr als der Beute  
**studio.**  
aus Eifer.

§ 5 **eaque clade haud minus quam adversa pugna subacti Veientes pacem**  
und durch diese Niederlage keineswegs weniger als durch ungünstige Schlacht unterworfen die Vejenter Frieden  
**petitum oratores Romam mittunt.** agri parte multatis in centum annos  
zu ersuchen Gesandte nach Rom senden sie. des Ackerlandes mit einem Teil bestraft für hundert Jahre  
**indutiae datae.**  
Waffenruhe gegeben.

§ 6 **haec ferme Romulo regnante domi militiaeque gesta, quorum nihil absonum fidei**  
dies beinahe bei Romulus herrschend zu Hause im Kriege und getane, deren nichts un stimmg dem Glauben  
**divinae originis divinitatisque post mortem creditae fuit, non animus in regno**  
göttlichen Ursprungs Gottheit und nach dem Tod zugeschriebenem war, nicht Gesinnung in dem Königtum  
**avito recuperando, non condendae urbis consilium, non bello ac pace**  
väterlichen zurück zu erlangenden, nicht der zu gründenden der Stadt Plan, nicht im Krieg und im Frieden

**firmandae.**

zu festigenden.

§ 7 **ab illo enim profecto viribus datis tantum valuit, ut in quadraginta deinde annos**  
 von jenem nämlich ausgezogen durch Kräfte gegebenen so sehr galt es, dass in vierzig dann Jahre  
**tutam pacem haberet.**  
 sichere Frieden hätte.

§ 8 **multitudini tamen gravior fuit quam patribus, longe ante alios acceptissimus militum**  
 der Menge dennoch willkommener war als den Vätern, weit vor andere am liebsten der Soldaten  
**animis; trecentosque armatos ad custodiam corporis, quos Celeres appellavit, non in bello**  
 Sinnen; dreihundert und Bewaffnete zu Bewachung des Leibes, welche die Schnellen nannte er, nicht im Krieg  
**solum sed etiam in pace habuit.**  
 allein sondern auch im Frieden hatte er.

## Kapitel 16

§ 1 **his immortalibus editis operibus cum ad exercitum recensendum contionem in**  
 mit diesen unsterblichen vollbrachten Werken als zu dem Heer zu mustern die Versammlung in  
**campo ad Caprae paludem haberet, subito coorta tempestas cum magno fragore**  
 auf dem Feld zu der Capra Sumpf hätte, plötzlich ausgebrochen Sturm mit großem mit Getöse  
**tonitribusque tam denso regem operuit nimbo, ut conspectum eius**  
 mit Donnern und so dichtem den König bedeckte mit Regen Wolke, so dass Anblick seiner  
**contioni abstulerit; nec deinde in terris Romulus fuit.**  
 der Volksversammlung entzogen habe; und nicht danach auf der Erde Romulus war.

§ 2 **Romana pubes sedato tandem pavore, postquam ex tam turbido die serena et**  
 römische Jugend bei beruhigtem endlich Schrecken, nachdem aus so stürmischem Tag heitere und  
**tranquilla lux rediit, ubi vacuam sedem regiam vidit, etsi satis credebat patribus, qui**  
 ruhige Licht kehrte zurück, wo leeren Sitz königlichen sah, obgleich genug glaubte den Vätern, die  
**proxumi steterant, sublimem procella, tamen velut orbitatis metu**  
 nächsten gestanden hatten, empor durch die Sturmböe, jedoch gleichsam der Verwaisung durch die Furcht  
**icta maestum aliquamdiu silentium obtinuit.**  
 getroffen trauriges eine Zeitlang Schweigen hielt inne.

§ 3 **deinde a paucis initio facto deum deo natum, regem parentemque urbis**  
 dann von wenigen Anfang gemacht worden Gott dem Gott geboren, König Vater und der Stadt  
**Romanae salvere universi Romulum iubent; pacem precibus exposcunt, uti volens propitius**  
 römischen gesund sein alle Romulus heißen; Frieden durch Bitten er bitten, damit willig gnädig  
**suam semper sospitet progeniem. fuisse credo quoque aliquos,**  
 seine immer schütze Nachkommenschaft gewesen zu sein glaube ich auch einige,

§ 4 **qui disceptum regem patrum manibus taciti arguerent; manavit enim haec quoque, sed**  
 die zerrissen König der Väter durch Hände schwiegend beschuldigten; floß nämlich dies auch, aber  
**perobscura fama; illam alteram admiratio viri et pavor praesens nobilitavit.**  
 sehr dunkle Kunde; jene andere Bewunderung des Mannes und Furcht gegenwärtige machte berühmt.

§ 5 **et consilio etiam unius hominis addita rei dicitur fides. namque Proculus Iulius,**  
 und durch Rat auch eines Mannes hinzugefügt der Sache wird gesagt Glauben. denn Proculus Iulius,  
**sollicita civitate desiderio regis et infensa patribus, gravis, ut**  
 bei beunruhigter Bürgerschaft durch Sehnsucht des Königs und feindlich gestimmt den Vätern, gewichtig, wie  
**traditur, quamvis magnae rei auctor, in contionem prodit.**  
 wird überliefert, obwohl großen Sache Urheber, in Volksversammlung tritt vor.

§ 6 **"Romulus" inquit, "Quirites, parens urbis huius, prima hodierna luce caelo repente se**  
 "Romulus" sagt er, "Quiriten, Vater der Stadt dieser, bei erstem heutigem Licht im Himmel plötzlich sich  
**mihi obvium dedit. cum perfusus horrore venerabundus adstitisset, petens precibus,**  
 mir entgegen gab er, als durchtränkt von Schauer ehrfürchtig gestanden hatte ich, bittend mit Bitten,  
**ut contra intueri fas esset,**  
 dass gegenüber anschauen göttlich erlaubt sei es,

§ 7 **"abi, nuntia" inquit "Romanis caelestes ita velle; ut mea Roma caput orbis**  
 "geh, melde" sagt er "den Römern die Himmlischen so wollen; dass meine Rom Haupt des Kreises  
**terrarum sit; proinde rem militarem colant sciantque et ita posteris tradant nullas**  
 der Länder sei; daher Sache militärische pflegen wissen und und so den Nachkommen überliefern keine  
**opes humanas armis Romanis resistere posse. "**

Mittel menschlichen den Waffen römischen widerstehen können.“

§ 8 “haec” inquit “locutus sublimis abiit.” mirum, quantum illi viro nuntianti haec “dieses” sagt er “gesprochen hoch ging fort.” wunderbar, wie viel jenem Mann verkündenden diese Dinge fidei fuerit quamque desiderium Romuli apud plebem exercitumque an Glaubwürdigkeit gewesen sei wie sehr und Sehnsucht des Romulus bei das Volk das Heer und facta inmortalitatis lenitum sit. gemacht worden der Unsterblichkeit gelindert sei.

## Kapitel 17

§ 1 patrum interim animos certamen regni ac cupido versabat. necdum ad singulos, quia der Väter inzwischen Gemüter Wettstreit der Herrschaft und Begierde bewegte. noch nicht zu Einzelle, weil nemo magnopere eminebat in novo populo, pervenerat; factionibus inter niemand sehr hervorragte in neuem Volk, war gelangt gewesen; Parteien zwischen ordines certabatur. Ordnungen Ständen wurde gestritten.

§ 2 oriundi ab Sabinis, ne, quia post Tatii mortem ab sua parte non erat entstammend von den Sabinern, damit nicht, weil nach des Tatius Tod von eigener Seite nicht war regnatum, in societate aequam possessionem imperii amitterent, sui corporis geherrscht worden, in Gemeinschaft gleiche Innehabung der Herrschaft verlören, ihres Körpers creari regem volebant; erschaffen zu werden König wollten sie;

§ 3 Romani veteres peregrinum regem aspernabantur. in variis voluntatibus die Römer alten fremden König verschmähten sie. in verschiedenen Willen regnari tamen omnes volebant libertatis dulcedine nondum experta. herrschen zu werden jedoch alle wollten der Freiheit Süße noch nicht erfahren.

§ 4 timor deinde patres incessit, ne sine imperio, exercitum sine duce multarum circa Furcht dann die Väter befiehl, damit nicht ohne Herrschaft, Heer ohne Führer vieler um her civitatum initiatis animis vis aliqua externa adoriretur. et esse igitur aliquod caput Städte aufgeregt Gemütern Gewalt irgendeine äußere angreifen würde. und sein also irgendein Haupt placebat, et nemo alteri concedere in animum inducebat. gefiel, und niemand dem anderen nachzugeben in den Sinn brachte sich.

§ 5 ita rem inter se centum patres decem decuriis factis singulisque in so die Sache unter sich hundert Väter zehn Zehnerschaften gemacht worden den einzelnen und in singulas decurias creatis, qui summae rerum praessent, consariant. decem jeweilige Zehnerschaften ernannt worden, die der höchsten Dinge vorstehen würden, verbinden sie. zehn imperitabant; unus cum insignibus imperii et lictoribus erat; herrschten; einer mit Abzeichen der Herrschaft und Liktoren war;

§ 6 quinque dierum spatio finiebatur imperium ac per omnes in orbem ibat; annumque von fünf Tagen Raum wurde begrenzt Herrschaft und durch alle im Umlauf ging; jährliches und intervallum regni id ab re, quod nunc quoque tenet nomen, interregnum Intervall der Herrschaft dies von der Sache, was jetzt auch hält Name, Zwischen Herrschaft appellatum. fremere deinde plebs multiplicatam servitatem, genannt. murren dann die Volksmenge vermehrte Knechtschaft,

§ 7 centum pro uno dominos factos: nec ultra nisi regem et ab ipsis creatum hundert anstatt eines Herren gemacht: und nicht weiter außer König und von ihnen selbst erschaffen videbantur passuri. schienen dulden werden.

§ 8 cum sensissent ea moveri patres, offerendum ulti rati, quod als gefühlt hatten diese bewegt zu werden die Väter, zu anbietende freiwillig gemeint habend, was amissuri erant, ita gratiam ineunt summa potestate populo permissa, ut non plus verlieren werdend waren, so Gunst gehen sie ein höchster Macht dem Volk überlassen, dass nicht mehr darent iuris, quam retinerent. gäben an Recht, als behalten würden.

§ 9 decreverunt enim, ut, cum populus regem iussisset, id sic ratum esset, si patres beschlossen nämlich, dass, wenn das Volk König befohlen hätte, dies so gültig sei, wenn die Väter auctores fierent. hodie quoque in legibus magistratusque rogandis usurpatur idem Gewährsleute würden. heute auch in Gesetzen Ämtern und zu erfragenden wird gebraucht dieselbe

**ius vi adempta; priusquam populus suffragium ineat, in incertum comitiorum**  
Recht durch Gewalt entzogen; bevor das Volk Stimme eintritt, in ungewissen der Wahlversammlungen  
**eventum patres auctores fiunt.**  
Ausgang die Väter Gewährsleute werden.

§ 10 **interrex contione advocata "quod bonum, faustum felixque sit"**  
Zwischen König mit der Volksversammlung einberufen worden "was gut, begünstigt glücklich und sei"  
**inquit "Quirites, regem create; ita patribus visum est. patres deinde, si dignum,**  
sagt er "Quiriten, König wählt; so den Vätern erscheint worden ist. die Väter dann, wenn würdig,  
**qui secundus ab Romulo numeretur, crearitis, auctores fient."**  
der zweiter von Romulus gezählt werde, erschaffen habt, Gewährsleute werden sie."  
§ 11 **adeo id gratum plebi fuit, ut, ne victi beneficio viderentur, id modo**  
so dies angenehm dem Volk war, dass, damit nicht Besiegte durch Wohltat schienen, dies nur  
**sciscerent iuberentque, ut senatus decerneret, qui Romae regnaret.**  
beschlossen befehlen und, dass Senat beschiede, der in Rom herrsche.

## Kapitel 18

§ 1 **Inclita iustitia religioque ea tempestate Numae Pompili erat. Curibus**  
ruhmreiche Gerechtigkeit Frömmigkeit und in jener Zeit des Numa Pompilius war. in Cures  
**Sabinis habitabat, consultissimus vir, ut in illa quisquam esse aetate poterat,**  
im Sabinischen wohnte, sehr erfahren Mann, so dass in jener irgendjemand zu sein Zeit vermochte,  
**omnis divini atque humani iuris.**  
des ganzen göttlichen und menschlichen Rechts.

§ 2 **auctorem doctrinae eius, quia non extat alius, falso Samium Pythagoram edunt, quem**  
Urheber der Lehre seiner, weil nicht vorliegt ein anderer, fälschlich samischen Pythagoras geben an, den  
**Servio Tullio regnante Romae, centum amplius post annos, in ultima Italiae ora circa**  
bei Servius Tullius herrschend in Rom, hundert mehr nach Jahren, in äußersten Italiens Küste um  
**Metapontum Heracleamque et Crotona iuvenum aemulantium studia coetus**  
Metapont Herakleia und und Kroton der Jünglinge wetteifernder Bestrebungen Zusammenkünfte  
**habuisse constat.**  
gehabt zu haben steht fest.

§ 3 **ex quibus locis, etsi eiusdem aetatis fuisset, quae fama in Sabinos? aut**  
aus welchen Orten, obwohl derselben des Alters gewesen wäre, welcher Ruf in zu den Sabinern? oder  
**quo linguae commercio quemquam ad cupiditatem discendi excivisset?**  
durch welchen der Sprache Verkehr irgendjemanden zu Begierde des Lernens aufgereizt hätte?  
**quove praesidio unus per tot gentes dissonas sermone moribusque**  
durch welches oder Schutz allein durch so viele Völker verschiedene an Sprache an Sitten und  
**pervenisset?**  
gelangt wäre?

§ 4 **suopte igitur ingenio temperatum animum virtutibus fuisse opinor**  
durch sein eigenstes also Talent gemäßigt Geist durch Tugenden gewesen zu sein meine ich  
**magis instructumque non tam peregrinis artibus quam disciplina tetrica ac tristi veterum**  
mehr ausgestattet und nicht so fremden Künsten als Zucht strengen und ernsten der Alten  
**Sabinorum, quo genere nullum quondam incorruptius fuit.**  
der Sabiner, in welcher Art keiner einst unverdorbener war.

§ 5 **audito nomine Numae patres Romani, quamquam inclinari opes ad Sabinos**  
nach gehörtem Namen des Numa die Väter römischen, wenngleich sich neigen Kräfte zu den Sabinern  
**rege inde sumpto videbantur, tamen neque se quisquam nec factionis sua**  
durch den König von dort genommen schienen, dennoch weder sich irgendjemand noch der Partei seiner  
**alium nec denique patrum aut civium quemquam praeferre illi viro**  
einen anderen noch schließlich der Väter oder der Bürger irgendjemanden vorzuziehen jenem dem Mann  
**ausi ad unum omnes Numae Pompilio regnum deferendum decernunt.**  
gewagt habend zu einem alle dem Numa Pompilius die Königsherrschaft zu übertragenden beschließen.

§ 6 **accitus, sicut Romulus augurato urbe condenda regnum adeptus est, de**  
herbeigerufen, wie Romulus nach Augurium der Stadt zu gründenden die Herrschaft erlangt habend hat, über  
**se quoque deos consuli iussit. inde ab augure, cui deinde honoris ergo publicum**  
sich auch die Götter befragt zu werden befahl, dann von dem Augur, dem darauf der Ehre wegen öffentliches  
**id perpetuumque sacerdotium fuit, deductus in arcem in lapide ad meridiem versus**

dies dauerndes und Priestertum war, hinab geführt in die Burg auf einem Stein nach Süden gewandt **consedit.**  
setzte sich.

- § 7    **augur ad laevam eius capite velato sedem cepit, dextra manu baculum sine**  
der Augur zur linken seiner mit dem Haupt bedeckt den Sitz nahm, mit der rechten Hand den Stab ohne  
**nodo aduncum tenens, quem lituum appellarunt. inde ubi prospectu in urbem agrumque**  
Knoten gekrümmten haltend, welchen Lituus nannten sie. dann als mit dem Blick auf die Stadt das Feld und  
**capto deos precatus regiones ab oriente ad occasum determinavit,**  
eingenommen die Götter angelebt habend die Gegenden vom Osten bis zum Untergang grenzte ab,  
**dextras ad meridiem partes, laevas ad septentrionem esse dixit,**  
rechte nach Süden Teile, linke nach Norden zu sein sagte,  
§ 8    **signum contra, quoad longissime conspectum oculi ferebant, animo finivit;**  
das Zeichen gegenüber, bis weitest den Anblick der Augen trugen, im Geist begrenzte;  
**lituo in laevam manum dextra in caput Numae imposita precatus ita**  
mit dem Lituus in die linke Hand mit der rechten auf den Kopf des Numa aufgelegt gebetet habend so  
est:  
sprach er so:
- § 9    **"Iuppiter pater, si est fas hunc Numam Pompilium, cuius ego caput teneo,**  
"Jupiter Vater, wenn ist göttlich erlaubt diesen Numa Pompilius, dessen ich das Haupt halte ich,  
**regem Romae esse, uti tu signa nobis certa adclarassis inter eos fines, quos**  
König in Rom zu sein, damit du Zeichen uns sichere bekraftigt habest zwischen jene Grenzen, die  
feci.    " **peregit verbis auspicia, quae mitti vellet.**  
ich gemacht habe. " führte er aus mit Worten die Vorzeichen, die gesendet zu werden er wollte.  
§ 10 **quibus missis declaratus rex Numa de templo descendit.**  
wodurch gesandt erklärt König Numa vom Tempel stieg herab.

## Kapitel 19

- § 1    **qui regno ita potitus urbem novam, conditam vi et armis, iure**  
der durch die Herrschaft so innehabend die Stadt neue, gegründete durch Gewalt und Waffen, durch Recht  
**legibusque ac moribus de integro condere parat.**  
Gesetzen und sowie Sitten von Neuem neu zu gründen bereitet er.
- § 2    **quibus cum inter bella adsuescere videret non posse, quippe efferari**  
woran als zwischen Kriegen sich gewöhnen sähe nicht zu können, nämlich verwildert zu werden  
**militia animos, mitigandum ferocem populum armorum desuetudine ratus,**  
durch den Kriegsdienst die Geister, zu besänftigenden wilden Volk der Waffen Entwöhnung meinend,  
**Ianum ad infimum Argiletum indicem pacis bellique fecit, apertus ut in armis**  
Janus zum untersten Argiletum Anzeiger des Friedens und des Krieges machte, geöffnet dass in Waffen  
**esse civitatem, clausus pacatos circa omnes populos significaret.**  
sei zu sein die Bürgerschaft, geschlossen befriedete rund um alle Völker bedeute.
- § 3    **bis deinde post Numae regnum clausus fuit, semel T. Manlio consule post Punicum primum**  
zweimal dann nach Numas Königtum geschlossen war, einmal T. Manlius als Konsul nach punischen ersten  
**perfectum bellum, iterum, quod nostrae aetati dili dederunt ut videremus, post**  
beendeten Krieg, zum zweiten Mal, was unserer Zeit die Götter gaben dass wir sähen, nach  
**bellum Actiacum ab imperatore Caesare Augusto pace terra marique parta.**  
dem Krieg bei Actium von dem Feldherrn Cäsar Augustus mit Frieden zu Lande und auf dem Meer errungen.
- § 4    **clauso eo cum omnium circa finitimorum societate ac foederibus iunxisset**  
geschlossen diesem als aller rings um der Nachbarn durch Bündnis und Verträgen verbunden hätte  
**animos, positis externorum periculorum curis ne luxuriarent otio**  
die Gemüter, nach abgelegten der äußersten Gefahren Sorgen damit nicht üppig würden durch Müßiggang  
**animi, quos metus hostium disciplinaque militaris continuerat, omnium primum,**  
die Geister, welche die Furcht der Feinde und Zucht militärische hatte zusammengehalten, vor allem zuerst,  
**rem ad multitudinem inperitam et illis saeculis rudem efficacissimam, deorum metum**  
die Sache für die Menge unerfahrene und in jenen Zeiten rohe sehr wirksame, der Götter Furcht  
**iniciendum ratus est.**  
einzuflößenden meinend ist.
- § 5    **qui cum descendere ad animos sine aliquo commento miraculi non posset, simulat**  
welches da hinab steigen zu den Seelen ohne irgendeinen Kunstgriff des Wunders nicht könne, stellt vor

**sibi cum dea Egeria congressus nocturnos esse;** eius se monitu, quae acceptissima sich mit der Göttin Egeria Begegnungen nächtliche zu sein; deren sich auf Weisung, welche sehr angenehm **diis essent, sacra instituere, sacerdotes suos cuique deorum praeficere.** den Göttern wären, Riten einzurichten, Priester eigene jedem der Götter vorzusetzen.

§ 6 **atque omnium primum ad cursus lunae in duodecim menses discribit annum;** quem, und auch vor allem zuerst nach den Lauf des Mondes in zwölf Monate teilt er ein das Jahr; welches, **quia tricenos dies singulis mensibus luna non explet, desuntque dies solidi anno, qui** weil je dreißig Tage in jeweiligen Monaten der Mond nicht füllt aus, fehlen und Tage im vollen Jahr, der **solstitiali circumagit orbe, intercalariis mensibus interponendis ita** sonnenwendlichen um her getrieben wird Kreis, durch eingeschobene Monate durch einzuschiebenden so **dispensavit, ut vicesimo anno ad metam eandem solis, unde orsi** ordnete er, dass im zwanzigsten Jahr zu dem Ziel dem selben der Sonne, von woher begonnen habend **essent, plenis omnium annorum spatiis dies congruerent.** wären, mit vollen aller Jahre Zeiträumen Tage zusammen stimmen würden.

§ 7 **idem nefastos dies fastosque fecit, quia aliquando nihil cum populo** derselbe rechtlich verbotenen Tage rechtlich zulässigen und machte, weil bisweilen nichts mit dem Volk **agi utile futurum erat.** getan werden nützlich sein werdend war.

## Kapitel 20

§ 1 **Tum sacerdotibus creandis animum adiecit, quamquam ipse plurima sacra obibat,** dann den Priestern zu erschaffenden den Sinn richtete, obwohl er selbst sehr viele heilige Handlungen **ea maxime, quae nunc ad Dialem flaminem pertinent.** verrichtete, diese Dinge besonders, die jetzt zu dem Dialis Flamen gehören.

§ 2 **sed quia in civitate bellicosa plures Romuli quam Numae similes reges putabat** aber weil in dem Staat kriegerischen mehr des Romulus als des Numa ähnliche Könige meinte er **fore iturosque ipsos ad bella, ne sacra regiae vicis desererentur, flaminem Iovi adsiduum sacerdotem creavit insignique** sein werden gehen werdende und sie selbst zu Kriegen, damit nicht heilige Dinge des königlichen Amtes **eum veste et curuli regia sella adornavit. huic duos flamines adiecit,** mit auszeichnender und Gewand und kurulischem königlichem Stuhl schmückte. diesem zwei Flamen **Marti unum, alterum Quirino;** fügte er hinzu, dem Mars einen, den anderen dem Quirinus;

§ 3 **virginesque Vestae legit, Alba oriundum sacerdotium et genti conditoris** Jungfrauen und der Vesta wählte er, von Alba her stammendes Priesteramt und dem Geschlecht des Gründers **alienum. iis, ut adsiduae templi antistites essent, stipendum de publico** fremdes. ihnen, damit ständig des Tempels Vorsteherinnen seien, Besoldung aus dem Staatsvermögen **statuit, virginitate aliisque caeremoniis venerabiles ac sanctas fecit.** setzte fest, durch Jungfräulichkeit und anderen Zeremonien verehrungswürdig und heilig machte.

§ 4 **Salios item duodecim Marti Gradivo legit tunicaeque pictae insigne dedit et** die Salii ebenso zwölf dem Mars dem Schreitenden wählte er der Tunika und bemalten Abzeichen gab er und **super tunicam aeneum pectori tegumen caelestiaque arma, quae ancilia appellantur,** über die Tunika bronzenes der Brust Bedeckung himmlische und Waffen, die Buckelschilde werden genannt, **ferre ac per urbem ire canentes carmina cum tripudiis sollemnique saltatu** zu tragen und durch die Stadt zu gehen singend Lieder mit Freudensprüngen feierlichem und Reigentanz **iussit. pontificem deinde Numam Marcium,** befahl. den Oberpriester darauf Numa Marcius,

§ 5 **Marci filium, ex patribus legit eique sacra omnia exscripta exsignataque** des Marcus Sohn, aus den Vätern wählte er ihm und heilige Dinge alle abgeschriebene und versiegelte **attribuit, quibus hostiis, quibus diebus, ad quae templa sacra fierent atque** übertrug, mit welchen Opfertieren, an welchen Tagen, zu welchen Tempeln Opfer gemacht würden und auch **unde in eos sumptus pecunia erogaretur.** von woher in diese Ausgaben Geld verausgabt würde.

§ 6 **cetera quoque omnia publica privataque sacra pontificis scitis subiecit, ut** die übrigen auch alle öffentlichen und privaten Riten des Pontifex den Beschlüssen unterwarf, damit **eset, quo consultum plebes veniret, ne quid divini iuris neglegendo**

sei, wohin zur Beratung die Plebs käme, damit nicht etwas göttlichen Rechts durch das Vernachlässigen  
**patrios ritus peregrinosque adsciscendo turbaretur;**  
 väterliche Riten und fremde durch das Annehmen gestört würde;  
 § 7 **nec caelestes modo caerimonias sed iusta quoque funebria**  
 und nicht himmlische nur Zeremonien sondern gebührende auch Toten Feierlichkeiten  
**placandosque manes ut idem pontifex edoceret, quaeque prodigia fulminibus**  
 zu besänftigenden und Totengeister damit derselbe Oberpriester unterweise, und welche auch Vorzeichen durch Blitze  
**aliove quo visu missa susciperentur atque curarentur. ad ea**  
 oder anderem welchem Anblick gesandte aufgenommen würden und auch behandelt würden. um diese  
**elienda ex mentibus divinis lovi Elio aram in Aventino**  
 heraus zu lockenden aus den Geistern göttlichen dem Jupiter dem Herab Lockenden Altar auf dem Aventin  
**dicavit deumque consuluit auguriis, quae suspicienda essent.**  
 weihte er den Gott und befragte er durch Vogelzeichen, welche zu übernehmenden seien.

## Kapitel 21

§ 1 **ad haec consultanda procurandaque multitudine omni a vi et armis**  
 zu diesen Dingen zu befragenden und zu besorgenden von der Menge ganzen von der Gewalt und Waffen  
**conversa et animi aliquid agendo occupati erant, et deorum assidua insidens**  
 ab gewandt und der Gemüter etwas durch das Tun beschäftigt waren, und der Götter beständige auf sitzend  
**cura, cum interesse rebus humanis caeleste numen videretur, ea pietate**  
 Sorge, als teilnehmen an den Dingen menschlichen himmlische Gottheit schiene, diese durch Frömmigkeit  
**omnium pectora imbuerat, ut fides ac ius pro obnoxio legurm ac poenarum**  
 aller Herzen hatte durchtränkt, so dass Treue und Recht an statt unterworfenen der Gesetze und der Strafen  
**metu civitatem regerent.**  
 durch Furcht den Staat lenkten.

§ 2 **et cum ipsi se homines in regis velut unici exempli mores formarent, finitimi**  
 und wenn sie selbst sich Menschen an des Königs gleichsam einzigen Vorbilds Sitten gestalteten, benachbarte  
**etiam populi, qui antea castra, non urbem positam in medio ad sollicitandam omnium**  
 auch Völker, die zuvor Lager, nicht Stadt gesetzt in der Mitte zum zu beunruhigenden aller  
**pacem crediderant, in verecundiam adducti sunt, ut civitatem totam in cultum versam**  
 Frieden hatten geglaubt, in Scheu hingeführt sind, dass den Staat ganzen in Verehrung gewendet  
**deorum violare ducerent nefas.**  
 der Götter verletzen hielten Frevel.

§ 3 **lucus erat, quem medium ex opaco specu fons perenni rigabat aqua. quo quia se persaepe**  
 Hain war, den mittleren aus dunklen Grotte Quelle beständiger befeuchtete Wasser, wohin weil sich sehr oft  
**Numa sine arbitris velut ad congressum deae inferebat, Camenis eum lucum**  
 Numa ohne Zeugen gleichsam zu Zusammenkunft der Göttin brachte hinein, den Kamenen jenen Hain  
**sacravit, quod earum ibi concilia cum coniuge sua Egeria essent.**  
 weihte, weil deren dort Versammlungen mit der Gattin eigenen Egeria seien.

§ 4 **et Fidei sollemne instituit. ad id sacrarium flamines bigis curru arcuato**  
 und der Treue Feier richtete ein. zu diesem Heiligtum die Flaminen mit Zweispänner Wagen gebogenem  
**vehi iussit manaque ad digitos usque involuta rem divinam facere,**  
 sich fahren lassen befaßt mit der Hand und bis zu den Fingern hin eingehüllt Sache göttliche zu verrichten,  
**significantes fidem tutandam sedemque eius etiam in dexteris sacratam esse.**  
 bedeutend Treue zu schützende Stätte und deren auch in den rechten Händen geweiht sein.

§ 5 **multa alia sacrificia locaque sacris faciendis, quae Argeos pontifices vocant,**  
 viele andere Opfer Orte und für heilige Dinge zu machenden, die Argeier Pontifices nennen,  
**dedicavit. omnium tamen maximum eius operum fuit tutela per omne regni tempus**  
 weihte er. von allen dennoch das größte seiner Werke war Schutz durch das ganze des Königums Zeitraum  
**haud minor pacis quam regni.**  
 keineswegs geringer des Friedens als des Königums.

§ 6 **ita duo deinceps reges, alius alia via, ille bello hic pace, civitatem**  
 so zwei nacheinander Könige, der eine auf anderem Weg, jener durch Krieg dieser durch Frieden, den Staat  
**auxerunt. Romulus septem et triginta regnavit annos, Numa tres et quadraginta. cum valida**  
 mehrten. Romulus sieben und dreißig herrschte Jahre, Numa drei und vierzig. als stark  
**temperata et belli et pacis artibus erat civitas.**  
 maßvoll sowohl des Krieges als auch des Friedens in den Künsten war der Staat.

# Kapitel 22

- § 1 **Numae morte ad interregnum res rediit.** inde **Tullum Hostilium, nepotem**  
des Numa durch Tod zum Zwischen Königstum Staatssache kehrte zurück. dann Tullus Hostilius, Enkel  
**Hostili, cuius in infima arce clara pugna adversus Sabinos fuerat, regem**  
des Hostilius, dessen in untersten Burg berühmte Schlacht gegen die Sabiner gewesen war, zum König  
**populus iussit;**  
das Volk bestimmte;
- § 2 **patres auctores facti. hic non solum proximo regi dissimilis sed ferocior etiam**  
die Väter Gewährsleute geworden. dieser nicht nur dem nächsten König unähnlich sondern wilder sogar  
**quam Romulus fuit. cum aetas viresque tum avita quoque gloria animum stimulabat.**  
als Romulus war. sowohl Alter Kräfte und als auch ererbte auch Ruhm den Geist stachelte an.  
**senescere igitur civitatem otio ratus undique excitandi belli quaerebat. forte**  
alt werden daher den Staat durch Müßiggang meinend überallher des anzuheizenden Krieges suchte er. zufällig  
**evenit,**  
geschah es,
- § 3 **ut agrestes Romani ex Albano agro, Albani ex Romano praedas in vicem**  
so dass ländliche Römer aus dem albanischen Feld, Albaner aus dem römischen Beuten in Wechsel  
**agerent.**  
trieben sie.
- § 4 **imperitabat C. Cluilius Albae. utrumque legati fere sub idem tempus ad res**  
befehigte G. Cluilius in Alba. beiderseits Gesandte fast um dieselbe Zeit zu Sachen  
**repetendas missi. Tullus praeceperat suis, ne quid prius quam mandata**  
zurück zu fordern gesandt. Tullus hatte befohlen den Seinen, damit nicht etwas zuerst bevor Aufträge  
**agerent; satis sciebat negaturum Albanum; ita pie bellum indici posse.**  
ausführen sie; genug wusste ablehnen werdend den Albaner; so fromm Krieg verkündet zu werden können.
- § 5 **ab Albanis socordius res acta: excepti hospitio ab Tullo blande ac benigne,**  
von den Albanern träge er Sache betrieben: aufgenommen im Gastrecht von Tullus freundlich und gütig,  
**comiter regis convivium celebrant. tantisper Romani et res repetiverant priores et**  
höflich des Königs Gastmahl feiern sie. indessen Römer und Sachen hatten zurück gefordert zuerst und  
**neganti Albano bellum in tricesimum diem indixerant.**  
dem ablehnenden Albaner Krieg auf dreißigsten Tag hatten angesetzt.
- § 6 **haec renuntiant Tullo. legatis Tullus dicendi potestatem, quid petentes**  
dies berichten sie dem Tullus. den Gesandten Tullus des Sprechens Erlaubnis, was suchend  
**venerint, facit. illi omnium ignari primum purgando terunt tempus:**  
gekommen seien, macht er. jene von allem unwissend zuerst durch das Entschuldigen verbringen sie Zeit:  
**se invitatos quicquam, quod minus placeat Tullo, dicturos, sed imperio**  
sich widerwillig irgendetwas, was weniger gefallen möge dem Tullus, sagen werdend, aber durch den Befehl  
**subigi; res repetitum se venisse; ni reddantur,**  
unterworfen zu werden; Sachen zurückzufordern sich gekommen zu sein; wenn nicht zurückgegeben werden,  
**bellum indicere iussos.**  
Krieg ausrufen befohlen worden.
- § 7 **ad haec Tullus "nuntiate" inquit "regi vestro regem Romanum deos facere testes,**  
auf dies Tullus "meldet" sagt er "dem König eurem König römischen die Götter zu machen Zeugen,  
**uter prius populus res repetentes legatos aspernatus dimiserit,**  
welcher von beiden zuerst das Volk Sachen zurückfordernde Gesandte verschmäht habend weggeschickt habe,  
**ut in eum omnes expetant huiusc clades belli. "**  
damit gegen ihn alle verlangen mögen dieses hier Schäden des Krieges. "

# Kapitel 23

- § 1 **haec nuntiant domum Albani. et bellum utrumque summa ope parabatur, civili**  
dies melden sie nach Hause Albaner. und Krieg beiderseits mit größter Kraft wurde vorbereitet, bürgerlichen  
**simillimum bello, prope inter parentes natosque, Trojanam utramque prolem, cum**  
sehr ähnlichen dem Krieg, nahezu zwischen Eltern Kinder und, trojanische beide Nachkommenschaft, da  
**Lavinium ab Troia, ab Lavinio Alba, ab Albanorum stirpe regum oriundi Romani essent.**  
Lavinium von Troja, von Lavinium Alba, von der Albaner Stamm der Könige entstammend Römer seien.

§ 2	eventus tamen belli minus miserabilem dimicationem fecit, quod nec acie Ausgang dennoch des Krieges weniger jämmerlichen Kampf machte, weil weder in der Schlacht certatum est et tectis modo dirutis alterius urbis duo populi in unum gekämpft worden ist und Häusern nur abgerissen wordenen einer anderen Stadt zwei Völker zu einem confusi sunt. vermeint worden sind.
§ 3	Albani priores ingenti exercitu in agrum Romanum impetum fecere. castra ab Albanner zuerst mit gewaltigem Heer in das Gebiet römische Angriff machten sie. Lager von urbe haud plus quinque milia passuum locant; fossa circumdant; fossa der Stadt nicht mehr fünf Tausend Schritte setzen sie; mit einem Graben umgeben sie; der Graben Clulia ab nomine ducis per aliquot saecula appellata est, donec cum re Clulia nach dem Namen des Führers durch einige Zeitalter genannt worden ist, bis mit der Sache nomen quoque vetustate abolevit. der Name auch durch Alter tilgte.
§ 4	in his castris Cluiilius, Albanus rex, moritur; dictatorem Albani Mettium Fufetium in diesen Lagern Cluiilius, albanischer König, stirbt er; Diktator der Albanner Mettius Fufetius creant. interim Tullus ferox, praecipue morte regis, magnumque deorum ernennen sie. inzwischen Tullus kampflustig, besonders durch den Tod des Königs, große und der Götter numen ab ipso capite orsum in omne nomen Albanum expetitum poenas ob Gottheit von dem selbst Haupt begonnen über das ganze Geschlecht albanische fordern werdend Strafen wegen bellum inpium dictitans, nocte praeteritis hostium castris infesto exercitu in Krieg gottlosen immer sagend, bei Nacht vorüber gegangen an der Feinde Lagern feindlichen mit dem Heer in agrum Albanum pergit. ea res ab stativis excivit Mettium. das Gebiet albanische rückt er vor. diese Sache aus Standlagern weckte auf Mettius.
§ 5	ducit quam proxime ad hostem potest. inde legatum praemissum nuntiare Tullo führt er so nächst möglich an den Feind kann er. dann Gesandten voraus geschickten zu melden dem Tullus iubet, priusquam dimicent, opus esse colloquio; si secum congressus sit, satis befiehlt er, bevor kämpfen sie, Bedarf zu sein an Gespräch; wenn mit ihm begegnet sei, genug scire ea se allaturum, quae nihilo minus ad rem Romanam quam ad Albanam zu wissen dies sich bringen werdend, was um nichts weniger zur Sache römische als zur albanische pertineant. haud aspernatus Tullus, angehen mögen. nicht verschmäht habend Tullus,
§ 6	tamen, si vana adferantur, in aciem edicit. exeunt contra et dennoch, wenn leere herbei gebracht werden, in die Schlachtreihe führt er hinaus. ziehen hinaus entgegen auch Albani. postquam structi utrimque stabant, cum paucis procerum in medium duces Albanner. nachdem aufgestellt beiderseits standen, mit wenigen der Vornehmen in die Mitte Anführer procedunt. treten vor.
§ 7	ibi infinit Albanus: "iniurias et non redditas res ex foedere quae dort beginnt er der Albanner: "Unrechte und nicht zurück gegebene Sachen aus dem Vertrag die repetitiae sint et ego regem nostrum Cluiilium causam huiusc esse belli zurück verlangt worden seien und ich König unseres Cluiilius Grund dieses hier zu sein des Krieges audisse videor nec te dubito, Tulle, eadem prae te ferre; sed si vera gehört zu haben scheine ich und nicht dich bezweifle ich, Tullus, dieselben vor dich zu tragen; aber wenn wahre potius quam dictu speciosa dicenda sunt, cupido duos cognatos vicinosque populos eher als beim Sagen ansprechende zu sagende sind, Begierde zwei verwandte benachbarte und Völker ad arma stimulat. zu Waffen reizt an.
§ 8	neque, recte an perperam, interpreter; fuerit ista eius deliberatio, qui bellum und nicht, richtig oder falsch, deute ich; sei gewesen jene da dessen Überlegung, der Krieg suscepit; me Albani gerendo bello ducem creare. illud te, Tulle, monitum aufgenommen hat; mich Albanner durchs Führen im Krieg Führer erwählten sie. jenes dich, Tullus, zum Mahnen velim: Etrusca res quanta circa nos teque maxime sit, quo propior es möchte ich: etruskische Sache wie groß um herum uns dich und am meisten ist sei, je näher bist du Tuscis, hoc magis scis. multum illi terra, plurimum mari pollut. den Etruskern, desto mehr weißt du. viel jene an Land, am meisten auf dem Meer sind stark.
§ 9	memor esto, iam cum signum pugnae dabis, has duas acies spectaculo eingedenk sei, schon wenn Zeichen des Kampfes geben wirst, diese zwei Schlachtreihen zum Schauspiel

fore, ut fessos confectosque, simul victorem ac victum, adgrediantur. itaque, si nos  
 sein werden, dass Müde Zermürbe und, zugleich Sieger und Besiegten, angreifen mögen. daher, wenn uns  
 di amant, quoniam non contenti libertate certa in dubiam imperii  
 Götter lieben sie, da nun nicht zufrieden mit der Freiheit sicheren in unsichere der Herrschaft  
 servitique aleam imus, ineamus aliquam viam, qua, utri  
 der Knechtschaft und Wagnis gehen wir, einschlagen mögen wir irgendeinen Weg, auf der, welche von beiden  
 utris imperent, sine magna clade, sine multo sanguine utriusque populi  
 welchen von beiden herrschen mögen, ohne großen Verlust, ohne viel Blut beider des Volkes  
 decerni possit."  
 entschieden zu werden könne.

§ 10 haud displicet res Tullo, quamquam cum indole animi tum spe  
 nicht missfällt die Sache dem Tullus, obwohl sowohl der Anlage des Geistes als auch der Hoffnung  
 victoriae ferocior erat. quaerentibus utrimque ratio initur, cui et fortuna ipsa praebuit  
 des Sieges kühner war. den Suchenden beiderseits Plan wird begonnen, der auch das Glück selbst bot  
 materiam.  
 Anlass.

## Kapitel 24

§ 1 forte in duobus tum exercitibus erant trigemini fratres nec aetate nec viribus  
 zufällig in zweien damals Heeren waren Drillinge Brüder und nicht an Alter und nicht an Kräften  
 dispari. Horatios Curiatiosque fuisse satis constat, ferme res antiqua alia est  
 ungleiche. Horatier Curiatier und gewesen zu sein genug steht fest, beinahe Sache alt andere ist  
 nobilior; tamen in re tam clara nominum error manet, utrius populi Horatii, utrius  
 berühmter; jedoch in Sache so klar der Namen Irrtum bleibt, wessen des Volkes der Horatier, wessen  
 Curiatii fuerint. auctores utroque trahunt; plures tamen invenio, qui Romanos  
 der Curiatier gewesen seien. Gewährsleute auf beide Seiten ziehen; mehrere jedoch finde ich, die die Römer  
 Horatios vocent; hos ut sequar, inclinat animus.  
 Horatier nennen; diese damit folge ich, neigt der Sinn.

§ 2 cum trigeminis agunt reges, ut pro sua quisque patria dimicent  
 mit Drillingen handeln sie die Könige, damit für ihrer eigenen jeweils Vaterland kämpfen mögen  
 ferro: ibi imperium fore, unde victoria fuerit. nihil recusatur; tempus et  
 mit dem Schwert: dort Herrschaft sein werden, woher der Sieg gewesen sei. nichts wird verweigert; Zeit und  
 locus convenit.  
 Ort wird vereinbart.

§ 3 priusquam dimicarent, foedus ictum inter Romanos et Albanos est his legibus,  
 ehe kämpften würden, Bund geschlossen zwischen die Römer und die Albaner ist mit diesen Gesetzen,  
 ut, cuius populi cives eo certamine vicissent, is alteri populo cum  
 dass, wessen des Volkes die Bürger in diesem Wettkampf gesiegt hätten, dieser dem anderen dem Volk mit  
 bona pace imperitaret.  
 gutem Frieden würde herrschen.

§ 4 foedera alia aliis legibus, ceterum eodem modo omnia fiunt. tum ita factum  
 Bündnisse andere anderen Gesetzen, übrigens derselben Weise alle geschehen. dann so das Geschehene  
 accepimus, nec ullius vetustior foederis memoria est. fetialis regem Tullum  
 haben wir erfahren, und nicht irgendeines älter des Bündnisses Erinnerung ist. Fetalial den König Tullus  
 ita rogavit: "iubesne me, rex, cum patre patrato populi Albani foedus  
 so fragte er: "befiehlst du ? mich, König, mit dem Vater vollzogen des Volkes der Albaner den Bund  
 ferire? " iubente rege "sagmina" inquit "te, rex, posco. "  
 zu schlagen? " auf Befehl des Königs "heilige Kräuter" sagt er "dich, König, fordere ich. "

§ 5 rex ait: "puram tollito. " fetialis ex arce graminis herbam puram attulit. postea  
 der König sagt: "reines nimm auf. " der Fetalial aus der Burg des Grases Kraut reines brachte. danach  
 regem ita rogavit: "rex, facisne me tu regium nuntium populi Romani Quiritium,  
 den König so fragte: "König, machst du ? mich du königlichen Boten des Volkes römischen der Quiriten,  
 vasa comitesque meos? " rex respondit: "quod sine fraude mea populique Romani  
 Geräte Begleiter und meine? " der König antwortete: "dass ohne Betrug meinen des Volkes und römischen  
 Quiritium fiat, facio. "  
 der Quiriten geschehe, mache ich. "

§ 6 fetialis erat M. Valerius; is patrem patratum Sp. Fusium fecit verbena caput

der Fetal war M. Valerius; dieser Vater vollzogen Sp. Fusius machte mit Geweihkraut Kopf capillosque tangens. pater patratus ad ius iurandum patrandum id est sanciendum Haare und berührend. Vater vollzogen zu das Recht zu schwörende zu vollendende dies ist zu bekräftigende fit foedus multisque id verbis, quae longo effata carmine non operae est referre, wird Bündnis mit vielen und diesen Worten, die langem ausgesagt im Spruch nicht der Mühe ist zu berichten, peragit.

vollführt.

§ 7 legibus deinde recitatis "audi" inquit, "Iuppiter, audi, pater patrate populi Albani, audi Gesetzen danach vorgelesenen "höre" sagt er, "Jupiter, höre, Vater vollzogener des Volkes der Albaner, höre tu, populus Albanus: ut illa palam prima postrema ex illis tabulis cerave recitata sunt du, Volk albanisches: wie jene öffentlich erste letzte aus jenen Tafeln Wachs oder vorgetragen sind sine dolo malo utique ea hic hodie rectissime, intellecta sunt, illis legibus populus Romanus ohne Arglist böser durchaus diese hier heute am richtigsten, verstanden sind, jenen Gesetzen Volk römisches prior non deficiet.

zuerst nicht wird abweichen.

§ 8 si prior defexit publico consilio dolo malo, tum illo die, Diespiter, populum Romanum wenn zuerst abgewichen ist öffentlichem Beschluss Arglist böser, dann jenem Tag, Diespiter, das Volk römisches sic ferito, ut ego hunc porcum hic hodie feriam; tantoque magis ferito, quanto magis so schlage, wie ich diesen Eber hier heute werde ich schlagen; um so und mehr schlage, je mehr potes pollesque. " kannst stark bist und. "

§ 9 id ubi dixit, porcum saxo silice percussit. sua item carmina Albani dies als sagte, Eber mit dem Stein mit dem Feuerstein schlug. eigene ebenso Lieder die Albaner suumque ius iurandum per suum dictatorem suosque sacerdotes peregerunt. ihren und Recht zu schwörende durch ihren Diktator ihre und Priester vollbrachten.

## Kapitel 25

§ 1 — Foedere icto trigemini, sicut convenerat, arma capiunt. cum sui utrosque durch den Bund geschlossen Drillinge, so wie vereinbart war, Waffen ergreifen. während die Ihnen beide adhortarentur, deos patrios, patriam ac parentes, quicquid civium domi, ermahnten würden, Götter väterliche, Vaterland und Eltern, was auch immer der Bürger zu Hause, quicquid in exercitu sit, illorum arma, illorum intueri manus, feroce et suopte was auch immer in dem Heer sei, deren Waffen, deren zu betrachten Hände, wild und aus eigener ingenio et pleni adhortantium vocibus in medium inter duas acies procedunt. Natur und voll der Ermahnenden Stimmen in die Mitte zwischen zwei Schlachtreihen treten vor.

§ 2 consederant utrumque pro castris duo exercitus periculi magis praesentis quam curae saßen beiderseits vor den Lagern zwei Heere der Gefahr mehr gegenwärtigen als der Sorge expertes; quippe imperium agebatur in tam paucorum virtute atque fortuna positum. frei; nämlich Herrschaft wurde geführt in so weniger Tüchtigkeit und durch Glück gesetzt. itaque ergo erecti suspensique in minime gratum spectaculum animos intendunt. daher also erregt angespannt und in am wenigsten angenehmes Schauspiel die Gemüter spannen sie.

§ 3 datur signum infestisque armis velut acies terni iuvenes magnorum wird gegeben Zeichen mit feindlichen und Waffen gleichwie Schlachtreihe je drei Jünglinge großen exercituum animos gerentes concurrunt. nec his nec illis periculum suum, Heere Mut tragen laufen sie zusammen. und nicht diesen und nicht jenen Gefahr eigene, publicum imperium servitiumque obversatur animo futuraque ea deinde patriae öffentliche Herrschaft Knechtschaft und schwebt vor im Sinn künftige und diese danach des Vaterlandes fortuna, quam ipsi fecissent. Glück Schicksal, welches sie selbst gemacht hätten.

§ 4 ut primo statim concursu concrepere arma micantesque fulsere gladii, horror ingens als beim ersten sofort Zusammenstoß krachten Waffen blinkend und leuchteten Schwerter, Schauder gewaltiger spectantis perstringit; et neutro inclinata spe torpebat vox spiritusque. der Zuschauenden durchfährt; und keiner geneigten Hoffnung erstarnte Stimme Atem und.

§ 5 consertis deinde manibus cum iam non motus tantum corporum agitatioque anceps mit verschlungenen danach Händen als schon nicht Bewegung nur der Körper Getümmel und zwiespältig telorum armorumque sed vulnera quoque et sanguis spectaculo essent, duo Romani, der Geschosse der Waffen und sondern Wunden auch und Blut zum Schauspiel wären, zwei Römer,

super alium alius, vulneratis tribus Albanis exspirantes corruerunt.  
 über einen anderen ein anderer, verwundeten dreien Albanern aushauchend stürzten zusammen.

§ 6 ad quorum casum cum conclamasset gaudio Albanus exercitus, Romanas legiones iam  
 bei deren Fall als aufgeschrien hätte vor Freude albanisches Heer, römische Legionen schon  
 spes tota, nondum tamen cura deseruerat, exanimis vice unius, quem tres Curiatii  
 Hoffnung ganze, noch nicht doch Sorge hatte verlassen, entseelt an Stelle eines, welchen drei Curiatier  
 circumsteterant.  
 hatten umstanden.

§ 7 forte is integer fuit, ut universis solus nequaquam par, sic aduersus singulos ferox.  
 zufällig dieser unverletzt war, so dass allen allein keineswegs ebenbürtig, so gegen Einzelne kühn.  
 ergo, ut segregaret pugnam eorum, capessit fugam, ita ratus secuturos, ut quemque  
 also, damit trennte er Kampf ihren, ergreift Flucht, so meinend folgen werdende, so dass jeden  
 vulnere corpus sineret.  
 durch die Wunde der Körper zuließe.

§ 8 iam aliquantum spatii ex eo loco, ubi pugnatum est, aufgerat, cum respiciens  
 schon einiges an Raum aus jenem Ort, wo gekämpft worden ist, war davon geflohen, als zurückblickend  
 videt magnis intervallis sequentes; unum haud procul ab sese abesse.  
 sieht mit großen Abständen die Folgenden; einen nicht weit von sich entfernt zu sein.

§ 9 in eum magno impetu rediit, et dum Albanus exercitus inclamat Curiatios, uti  
 gegen ihn mit großem Ansturm kehrte zurück, und während albanisches Heer hinein ruft die Curiatier, damit  
 opem ferant fratri, iam Horatius caeso hoste victor secundam pugnam petebat.  
 Hilfe bringen dem Bruder, schon Horatius dem getöteten Feind Sieger einen zweiten Kampf suchte.  
 clamore, qualis ex insperato faventium solet, Romani adiuvant militem  
 mit Geschrei, wie solches aus Unerwartetem der Zuneigenden pflegt, die Römer unterstützen den Soldaten  
 suum; et ille defungi proelio festinat.  
 ihren eigenen; und jener sich entledigen des Gefechts eilt.

§ 10 prius itaque, quam alter, qui nec procul aberat, consequi posset, et alterum  
 zuerst also, ehe der andere, der und nicht weit war, einzuholen könnte, und den anderen  
 Curiatum conficit;  
 Curiatius tötet;

§ 11 iamque aequato Marte singuli supererant, sed nec spe nec viribus pares.  
 und schon bei ausgeglichenem Krieg je einer blieben übrig, aber weder an Hoffnung noch an Kräften gleich.  
 alterum intactum ferro corpus et geminata Victoria ferocem in certamen tertium  
 der eine unberührten vom Eisen Körper und durch verdoppelte Sieg kampfkühn in den Kampf dritten  
 dabat; alter fessum vulnere, fessum cursu trahens corpus victusque fratrum  
 bot; der andere ermüdeten durch Wunde, ermüdeten durch Lauf ziehend Körper besiegt und der Brüder  
 ante se strage victori obicitur hosti.  
 vor sich durch das Gemetzel dem Sieger wird entgegengeworfen dem Feind.

§ 12 nec illud proelium fuit. Romanus "duos" inquit "fratrum Manibus dedi; tertium  
 und nicht jenes Gefecht war. der Römer "zwei" sagt er "der Brüder den Manen gab ich; den dritten  
 causae belli huiuscem, ut Romanus Albano imperet, dabo. " male  
 der Ursache des Krieges dieses hier, damit der Römer den Albanern herrsche, werde geben. " schlecht  
 sustinenti arma gladium superne iugulo defigit; iacentem spoliat.  
 dem Haltenden die Waffen das Schwert von oben dem Hals hinein stößt; den Liegenden beraubt.

§ 13 Romani ovantes ac gratulantes Horatium accipiunt eo maiore cum gaudio, quo prope  
 die Römer jubelnd und beglückwünschend Horatius empfangen um so größerem mit Freude, je nahe  
 metum res fuerat. ad sepulturam inde suorum nequaquam paribus animis  
 an Furcht die Sache gewesen war. zu Beisetzung von dort der Ihrigen keineswegs mit gleichen Gemütern  
 vertuntur, quippe imperio alteri aucti, alteri dicionis alienae facti.  
 wenden sie sich, nämlich an Herrschaft dem einen vermehrt, dem anderen der Gewalt fremden geworden.

§ 14 sepulcra extant, quo quisque loco cecidit, duo Romana uno loco proprius Albam, tria  
 Gräber stehen, wo jeweils Ort gefallen ist, zwei römische an einem Ort näher bei Alba, drei  
 Albana Romam versus, sed distantia locis, ut et pugnatum est.  
 albanische nach Rom gerichtet, aber auseinanderliegend an Orten, wie und gekämpft worden ist.

## Kapitel 26

§ 1 priusquam inde digredierentur, roganti Mettio, ex foedere icto quid

bevor von dort sich entfernen würden, dem Fragenden Mettius, aus dem Vertrag geschlossenem was  
**imperaret, imperat Tullus, uti iuventutem in armis habeat; usurum se eorum**  
anordne er, befiehlt Tullus, dass die Jugend in den Waffen habe; werdend gebrauchen sich ihrer  
**opera, si bellum cum Veientibus foret. ita exercitus inde domos abducti.**  
Dienst, wenn Krieg mit den Veientern wäre. so das Heer von dort nach Hause weggeführt.  
§ 2 **princeps Horatius ibat trigemina spolia pree se gerens; cui soror virgo, quae despensa**  
voran Horatius ging dreifache Beutestücke vor sich tragend; welcher Schwester Jungfrau, die verlobt  
**uni ex Curiatiis fuerat, obvia ante portam Capenam fuit; cognitoque super**  
einem von den Curiatiern gewesen war, begegnet vor dem Tor Kapenischen war; erkannt und über  
**umeros fratris paludamento sponsi, quod ipsa confecerat, solvit crines**  
die Schultern des Bruders Feldmantel des Verlobten, welches sie selbst hatte angefertigt, löste die Haare  
**et flebiliter nomine sponsum mortuum appellat.**  
und weinerlich mit Namen den Verlobten toten ruft.  
§ 3 **movet feroci iuveni animum conploratio sororis in victoria sua tantoque gaudio**  
bewegt dem wilden Jüngling den Sinn Klage der Schwester in Sieg seinem so großen und Freude  
**publico. stricto itaque gladio simul verbis increpans transfigit puellam.**  
öffentlicher. mit gezogenem also Schwert zugleich mit Worten schelten durchbohrt das Mädchen.  
§ 4 **"abi hinc cum immaturo amore ad sponsum" inquit, "oblita fratum mortuorum**  
"geh von hier mit unreifer Liebe zu dem Verlobten" sagt er, "vergessend der Brüder der Toten  
**vivique, oblita patriae.**  
der Lebenden und, vergessend des Vaterlandes.  
§ 5 **sic eat, quaecumque Romana lugebit hostem. " atrox visum id facinus**  
so gehe sie, welche auch immer Römerin wird beklagen den Feind. " grausam erschienen dies Verbrechen Tat  
**patribus plebique, sed recens meritum facto obstabat. tamen raptus in ius**  
den Vätern der Plebs und, aber frisches Verdienst durch die Tat stand entgegen. dennoch fort gerissen in Recht  
**ad regem. rex, ne ipse tamen tristis ingratique ad vulgus iudicii ac**  
zum König. der König, damit nicht selbst dennoch traurig undankbar und zu das Volk des Urteils und  
**secundum iudicium supplicii auctor esset, concilio populi advocato "duumviro"**  
zweites Urteil der Strafe Urheber sei, mit Versammlung des Volkes einberufener "Duumviren"  
**inquit, "qui Horatio perduellionem iudicent, secundum legem facio. "**  
sagt er, "die dem Horatius Hochverrat richten mögen, gemäß dem Gesetz mache ich."  
§ 6 **lex horrendi carminis erat: duumviri perduellionem iudicent; si a duumviris**  
Gesetz des schrecklichen Spruchs war: die Duumviren Hochverrat sollen richten; wenn von den Duumviren  
**provocari, provocatione certato; si vincent, caput obnubito;**  
appellierte haben wird, durch Berufung soll gestritten werden; wenn sie werden siegen, den Kopf bedecke;  
**infelici arbori reste suspendito; verberato vel intra pomerium vel extra**  
dem unglücklichen Baum mit Strick hänge; schlage oder innerhalb der Stadtgrenze oder außerhalb  
**pomerium.**  
der Stadtgrenze.  
§ 7 **hac lege duumviri creati. qui se absolvere non rebantur ea lege ne**  
mit diesem Gesetz Duumviren gewählt. die sich freizusprechen nicht meinten dies mit dem Gesetz dass nicht  
**innoxium posse, cum condemnassent, alter ex iis "P. Horati, tibi perduellionem**  
den Unschuldigen können, da verurteilt hätten, der eine aus denen "P. Horatius, dir Hochverrat  
**iudico" inquit;**  
urteile ich" sagt er;  
§ 8 **"i, lictor, conliga manus. " accesserat lictor iniciebatque laqueum. Horatius**  
"geh, Liktor, binde zusammen die Hände. " war herangetreten der Liktor legte an und die Schlinge. Horatius  
**auctore Tullo, clemente legis interprete, "provoco" inquit.**  
auf Anraten des Tullus, milden des Gesetzes Ausleger, "ich berufe mich" sagt er.  
§ 9 **ita provocacione certatum ad populum est. moti homines sunt in eo iudicio**  
so durch Berufung ist gestritten worden zum Volk ist sind. bewegt Menschen sind in diesem Verfahren  
**maxime P. Horatio patre proclamante se filiam iure caesam iudicare; ni**  
am meisten P. Horatius Vater ausrufend sich die Tochter mit Recht erschlagene zu beurteilen; wenn nicht  
**ita esset, patrio iure in filium animadversurum fuisse. orabat deinde,**  
so sei, mit väterlichem Recht gegen den Sohn ahnden werdend gewesen zu sein. bat dann,  
**ne se, quem paulo ante cum egregia stirpe conspexissent, orbum liberis**  
dass nicht sich, den welchen ein wenig zuvor mit ausgezeichneter Geschlecht erblickt hätten, verwaist an Kindern

facerent.

machten.

§ 10 **inter haec senex iuvenem amplexus, spolia Curiatorum fixa eo loco, qui**  
zwischen diesen der Alte den Jüngling umarmt habend, Beutestücke der Curiatier befestigt an jenem Ort, welcher

**nunc pila Horatia appellatur, ostentans "huncine" aiebat, "quem modo decoratum**  
jetzt die Säule Horatier wird genannt, zeigend "diesen etwa" sagte er, "den soeben geshmückt  
**ovantemque victoria incidentem vidistis, Quirites, eum sub furca vinctum inter**  
jubelnd und mit Sieg dahin schreitend habt gesehen, Quiriten, ihn unter dem Gabelholz gebunden zwischen  
**verbera et cruciatus videre potestis? quod vix Albanorum oculi tam deforme spectaculum**  
Schlägen und Qualen zu sehen könnt ihr? was kaum der Albaner Augen so hässliches Schauspiel  
**ferre possent.**

ertragen könnten.

§ 11 **i, lictor, conliga manus, quae paulo ante armatae imperium populo Romano**  
geh, Liktör, binde zusammen die Hände, die ein wenig zuvor bewaffnet die Herrschaft dem Volk römischen

**pepererunt. i, caput obnube liberatoris urbis huius; arbore infelici**  
haben gebracht. geh, das Haupt bedecke des Befreiers der Stadt dieser; mit dem Baum unglücklichen  
**suspende; verbera vel intra pomerium, modo inter sepulcra Curiatorum. quo enim ducere hunc**  
hängen; schlage oder innerhalb der Stadtgrenze, nur zwischen jenen Pfählen Speeren und Beutestücke  
**hostium, vel extra pomerium, modo inter sepulcra Curiatorum. quo enim ducere hunc**  
der Feinde, oder außerhalb der Stadtgrenze, nur zwischen Gräbern der Curiatier. wohin denn führen diesen  
**iuvenem potestis, ubi non sua decora eum a tanta foeditate supplicii**  
Jüngling könnt ihr, wo nicht seine eigenen Ehren Schmückungen ihn von so großer Hässlichkeit der Strafe  
**vindicent? "**  
befreien mögen? "

§ 12 **non tulit populus nec patris lacrimas nec ipsius parem in omni periculo**  
nicht trug das Volk und nicht des Vaters Tränen und nicht seiner selbst gleichen in jedem Gefahr

**animum, absolveruntque admiratione magis virtutis quam iure causae.**  
Sinn, sprachen frei und durch Bewunderung mehr der Tüchtigkeit als durch das Recht der Sache.  
**itaque, ut caedes manifesta aliquo tamen piaculo iueretur, imperatum**  
daher, damit Tötung offenkundige durch irgendein dennoch Söhne Opfer gesühnt würde, war befohlen  
**patri, ut filium expiaret pecunia publica.**

dem Vater, dass den Sohn entsühnen würde mit Geld öffentlichem.

§ 13 **is quibusdam piacularibus sacrificiis factis, quae deinde genti Horatiae tradita**  
dieser mit einigen sühne mäßigen Opfern gemacht, welche danach dem Geschlecht der Horatier übergeben

**sunt, transmisso per viam tigillo capite adoperto velut sub iugum**  
sind, hinüber gelegt über die Straße mit dem Balkenchen mit dem Haupt bedeckt gleichwie unter das Joch  
**misit iuvenem. id hodie quoque publice semper refectum manet; sororium**  
schickte den Jüngling. dies heute auch öffentlich immer erneuert bleibt; der Schwester gehörig  
**tigillum vocant.**

Balkenchen nennen sie.

§ 14 **Horatiae sepulcrum, quo loco corruerat icta, est saxo quadrato.**  
der Horatierin Grab, wo an dem Ort war zusammengebrochen getroffen, ist aus Stein quadratischem.

## Kapitel 27

§ 1 **nec diu pax Albana mansit. invidia vulgi, quod tribus militibus fortuna publica**  
und nicht lange Friede albanische verblieb. Neid des Volkes, weil drei Soldaten Glück Schicksal öffentliche  
**comissa fuerat, vanum ingenium dictatoris corrupti et, quoniam recta consilia bene**  
anvertraut gewesen war, nichtiges Wesen des Diktators verdarb und, da ja richtige Pläne gut  
**evenerant, pravis reconciliare popularium animos coepit.**  
waren ausgegangen, durch verkehrte wieder zu gewinnen der Mitbürger Anhängerschaft Sinn Gemüter begann.

§ 2 **igitur, ut prius in bello pacem, sic in pace bellum querens, quia suae civitati**  
also, wie zuvor im Krieg Frieden, so im Frieden Krieg suchend, weil seiner eigenen Bürgerschaft  
**animorum plus quam virium cernebat esse, ad bellum palam atque ex edicto**  
an Mut Seelen mehr als an Kräften wahrnahm zu sein, zu Krieg offen und nach dem Erlass  
**gerendum alios concitat populos, suis per speciem societatis proditionem**  
zu führenden andere reizt auf Völker, den Seinen unter dem Anschein des Scheins der Bündnis Verrat  
**reservat.**

behält vor.

- § 3 **Fidenates, colonia Romana, Veientibus sociis consiliis adsumptis**  
Die Fidener, Kolonie römische, mit den Veientern als Verbündeten des Rates Planes hinzugezogen  
**pacto transitionis Albanorum ad bellum atque arma incitatur.**  
durch Vereinbarung des Übertritts der Albaner zu Krieg und Waffen werden angestachelt.
- § 4 **cum Fidenae aperte descissent, Tullus Mettio exercituque eius ab Alba**  
als Fidenae offen abgefallen waren, Tullus mit Mettius und mit dem Heer seines von Alba  
**accito contra hostes dicit. ubi Anienem transiit, ad Confluentis collocat**  
nach Zuziehung gegen die Feinde führt. als den Anio überquert hat, bei den Zusammenflüssen lagert  
**castra. inter eum locum et Fidenas Veientium exercitus Tiberim transierat.**  
das Lager zwischen diesen Ort und Fidenae der Veinter Heer den Tiber hatte überschritten.
- § 5 **hi in acie prope flumen tenuere dextrum cornu; in sinistro Fidenates**  
diese in der Schlachtreihe nahe bei dem Fluss hielten rechtes Horn Flügel; auf dem linken Die Fidener  
**propius montes consistunt. Tullus adversus Veientem hostem derigit suos, Albanos**  
näher zu den Bergen stellen sich. Tullus gegen den Veinter Feind stellt auf die Seinen, die Albaner  
**contra legionem Fidenatium conlocat. Albano non plus animi erat quam fidei. nec**  
gegenüber die Legion der Fidener stellt er. dem Albaner nicht mehr an Mut war als an Treue. weder  
**manere ergo nec transire aperte ausus sensim ad montes succedit;**  
zu bleiben also noch zu übergehen offen gewagt allmählich zu den Bergen rückt vor;
- § 6 **inde, ubi satis subisse sese ratus est, erigit totam aciem fluctuansque**  
dann, als genug hinauf gegangen zu sein sich gemeint hat, richtet auf die ganze Schlachtreihe wankend und  
**animo, ut tereret tempus, ordines explicat. consilium erat, qua fortuna**  
im Geist, damit zögern würde die Zeit, die Reihen entfaltet. Plan war, wodurch das Glück Schicksal  
**rem daret, ea inclinare vires.**  
die Sache geben würde, dahin zu neigen die Kräfte.
- § 7 **miraculo primo esse Romanis, qui proximi steterant, ut nudari latera**  
zum Wunder zuerst sei es den Römern, die nächsten gestanden hatten, als entblößt zu werden die Seiten  
**sua sociorum digressu senserunt; inde eques citato equo**  
ihre eigenen der Bundesgenossen durch Weg Gang merkten; darauf ein Reiter mit angetriebenem Pferd  
**nuntiat regi abire Albanos. Tullus in re trepida duodecim vovit Salios**  
meldet dem König wegzugehen die Albaner. Tullus in der Lage beunruhigten zwölf gelobte die Salii  
**fana, : ue Pallori ac**  
Heiligtümer, oder dem Pallor und
- § 8 **equitem clara increpans voce, ut hostes exaudirent, redire in proelium iubet:**  
den Reiter mit lauter schelten Stimme, damit die Feinde hörten aus, zurückzukehren in die Schlacht befiehlt:  
**nihil trepidatione opus esse; suo iussu circumduci Albanum exercitum, ut**  
nichts an Aufregung Bedarf zu sein; auf seinen Befehl herum geführt zu werden albanischen Heer, damit  
**Fidenatium nuda terga invadant;**  
der Fidener nackten Rücken überfallen mögen;
- § 9 **item imperat, ut hastas equites erigerent. id factum magna parti peditum**  
ebenso befiehlt, dass die Speere die Reiter erhöben. dies geschehen der großen Teil der Fußsoldaten  
**Romanorum conspectum abeuntis Albani exercitus intersaepsit; qui viderant, id,**  
der Römer Anblick weggehenden des albanischen Heeres versperre; die gesehen hatten, dies,  
**quod ab rege auditum erat, rati, eo acrius pugnant. terror ad hostes transit; et**  
was von dem König gehört war, gemeint, umso schärfer kämpfen. Schrecken zu den Feinden geht über; und  
**audiabant clara voce dictum, et magna pars Fidenatium, ut qui coloni additi**  
hatten gehört mit lauter Stimme gesagt, und großer Teil der Fidener, wie die Siedler hinzugefügt  
**Romanis essent, Latine sciebant.**  
den Römern waren, lateinisch kannten.
- § 10 **itaque, ne subito ex collibus decursu Albanorum intercluderentur ab oppido,**  
daher, damit nicht plötzlich von den Hügeln Herab Lauf der Albaner abgeschnitten würden vom Städtchen,  
**terga vertunt. instat Tullus fusoque Fidenatium cornu in Veientem**  
die Rücken wenden. drängt nach Tullus nach dem zerschlagenen und der Fidener Flügel gegen den Veinter  
**alieno pavore perculsum ferocior redit. nec illi tulere impetum, sed ab**  
fremden durch Furcht niedergestoßen kühner kehrt zurück. aber nicht jene ertrugen den Ansturm, sondern vom  
**effusa fuga flumen obiectum ab tergo arcebat.**  
aus gestreuter Flucht der Fluss dazwischen gelegt von dem Rücken wehrte ab.

§ 11 **quo postquam fuga inclinavit, alii arma foede iactantes in aquam caeci ruebant, alii,**  
dorthin nachdem die Flucht geneigt hat, einige Waffen schändlich werfend ins Wasser blind stürzten, andere,  
**dum cunctantur in ripis, inter fugae pugnaeque consilium oppressi. non**  
während zögern an den Ufern, zwischen der Flucht und der Schlacht Entschluss niedergedrückt, nicht  
**alia ante Romana pugna atrocior fuit.**  
andere zuvor römische Schlacht grimmiger war.

## Kapitel 28

§ 1 **tum Albanus exercitus, spectator certaminis, deductus in campos. Mettius devictos hostes**  
dann albanisches Heer, Zuschauer des Kampfes, herab geführt auf die Felder. Mettius besiegt die Feinde  
**gratulatur; contra Tullus Mettium benigne adloquitur. quod bene vertat, castra Albanos**  
gratuliert; hingegen Tullus Mettius freundlich redet an. möge gut wenden, die Lager der Albaner  
**Romanis castris iungere iubet; sacrificium lustrale in diem posterum parat.**  
mit den römischen Lagern zu verbinden befiehlt; ein Opfer reinigendes für den Tag den folgenden bereitet er.

§ 2 **ubi inluxit, paratis omnibus, ut adsolet, vocari ad**  
als es hell wurde, bei vorbereiteten allen, wie gewöhnlich ist, gerufen zu werden zu  
**cionem utrumque exercitum iubet. praecones ab extremo orsi**  
der Volksversammlung beide Heer befiehlt. Herolde vom äußersten Ende begonnen habend  
**primos excivere Albanos. hi novitate etiam rei moti, ut regem**  
die Ersten riefen herbei die Albaner. diese durch die Neuheit auch der Sache bewegt, damit den König  
**Romanum cionantem audirent, proximi constitere.**  
römischen Versammlung abhaltend hören würden, die Nächsten stellten sich hin.

§ 3 **ex composito armata circumdatur Romana legio; centurionibus datum negotium erat, ut**  
nach der Abmachung bewaffnete wird umgestellt römische Legion; den Zenturionen gegeben Auftrag war, damit  
**sine mora imperia exequerentur.**  
ohne Verzug Befehle ausführen würden.

§ 4 **ita Tullus infit: "Romani, si umquam ante alias ullo in bello fuit, quod primum**  
so Tullus beginnt: "Römer, wenn jemals zuvor andere Male irgendeinem in dem Krieg war, wofür zuerst  
**dis immortalibus gratias ageretis, deinde vestrae ipsorum virtuti, hesternum id**  
den Göttern unsterblichen Dank erweisen würdet, sodann eurer der Eigenen Tapferkeit, das gestrige jenes  
**proelium fuit. dimicatum est enim non magis cum hostibus quam, quae dimicatio maior**  
Gefecht war. gekämpft worden ist nämlich nicht mehr mit den Feinden als, welcher Kampf größer  
**atque periculosior est, cum proditione ac perfidia sociorum.**  
und gefährlicher ist, mit dem Verrat und der Treulosigkeit der Verbündeten.

§ 5 **nam, ne vos falsa opinio teneat, iniussu meo Albani subiere ad montes,**  
denn, damit nicht euch falsche Meinung halte, ohne Befehl meinem die Albaner stiegen hinauf zu den Bergen,  
**nec imperium illud meum, sed consilium et imperii simulatio fuit, ut nec vobis**  
und nicht Befehl jener mein, sondern Plan und des Befehls Vortäuschung war, damit auch nicht euch  
**ignorantibus deseriri vos averteretur a certamine animus et hostibus**  
nicht wissenden verlassen zu werden euch abgewendet würde von dem Kampf der Sinn und den Feinden  
**circumveniri se ab tergo ratis terror ac fuga iniceretur.**  
umzingelt zu werden sich von dem Rücken meinend Schrecken und Flucht eingeflößt würde.

§ 6 **nec ea culpa, quam arguo, omnium Albanorum est; ducem secuti sunt, ut et vos,**  
und nicht diese Schuld, die ich tadle, aller der Albaner ist; dem Anführer gefolgt sind, wie auch ihr,  
**si quo ego inde agmen declinare voluisse, fecissetis. Mettius ille est dux**  
wenn wohin ich von dort Zug abwenden gewollt hätte, hättest getan. Mettius jener ist Führer  
**itineris huius, Mettius idem huius machinator belli, Mettius foederis Romani**  
des Marsches dieses, Mettius derselbe dieses Anstifter des Krieges, Mettius des Bündnisses römischen  
**Albanique ruptor. audeat deinde talia alias, nisi in hunc insigne iam**  
albanischen und Brecher. wage er danach solches ein Anderer, wenn nicht an diesen auffälliges schon  
**documentum mortalibus dedero.** "

Beispiel Lehre den Sterblichen gegeben haben werde. "

§ 7 **centuriones armati Mettium circumsistunt; rex cetera, ut orsus erat, peragit:**  
Zenturionen bewaffnet Mettius umringen; der König das Übrige, wie begonnen habend war, vollendet:  
**"quod bonum, faustum felixque sit populo Romano ac mihi vobisque, Albani, populum**  
"dies gut, begünstigt und glücklich sei dem Volk römischen und mir euch und, Albaner, das Volk  
**omnem Albanum Romam traducere in animo est, civitatem dare plebi,**

ganzes albanisches nach Rom hinüberzuführen im Sinn ist, das Bürgerrecht zu geben der Plebs,  
**primores in patres legere, unam urbem, unam rem publicam facere.** ut ex uno  
 die Vornehmsten zu den Vätern wählen, eine Stadt, eine Staats Sache staatlich machen, wie aus einem  
**quondam in duos populos divisa Albana res est, sic nunc in unum redeat.** " "  
 einst in zwei Völker geteilt albanische Sache Staat ist, so jetzt in einen zurückkehre. "

**§ 8 ad haec Albana pubes inermis ab armatis saepta in variis voluntatibus communi**  
 zu diesen albanische Mannschaft unbewaffnete von Bewaffneten umstellt in verschiedenen Meinungen gemeinsamer  
**tamen metu cogente silentium tenet.**  
 doch Furcht antreibend Schweigen hält.

**§ 9 tum Tullus "Metti Fufeti" inquit, "si ipse discere posses fidem ac foedera servare,**  
 dann Tullus "Mettius Fufetius" sagt, "wenn selbst lernen könntest du Treue und Bündnisse bewahren,  
**vivo tibi ea disciplina a me adhibita esset; nunc, quoniam tuum insanabile ingenium**  
 bei lebendigem dir jene Zucht von mir angewandt wäre; jetzt, da ja dein unheilbar Wesen  
**est, at tu tuo suppicio doce humanum genus ea sancta credere, quae a te violata**  
 ist, doch du deinem durch Strafe Lehre menschliche Geschlecht diese heiligen zu glauben, was von dir verletzt  
**sunt. ut igitur paulo ante animum inter Fidem et Romanamque rem anticipem**  
 sind. so also ein wenig zuvor Sinn zwischen fidem römischen und Sache zwiefach  
**gessisti, ita iam corpus passim distractum dabitis.** "  
 hast du geführt, so nun Körper überall zum Zerreißen wirst du hingeben. "

**§ 10 exinde duabus admotis quadrigis in currus earum distentum inligat Mettum, deinde in**  
 darauf zwei herangeführten Viergespannen in die Wagen deren ausgestreckt bindet Mettius, danach in  
**diversum iter equi concitati lacerum in utroque curru corpus, qua**  
 entgegengesetzte Richtung Pferde angetrieben zerfetzten in jedem von beiden Wagen Körper, wo  
**inhaeserant vinculis membra, portantes.**  
 angeheftet hatten an Fesseln Glieder, tragend.

**§ 11 avertere omnes ab tanta foeditate spectaculi oculos. primum ultimumque illud**  
 wandten ab alle von so großer Hässlichkeit des Schauspiels Augen, zum ersten und zum letzten jenes  
**supplicium apud Romanos exempli parum memoris legum humanarum fuit; in aliis**  
 die Strafe bei den Römern des Beispiels zu wenig eingedenk der Gesetze menschlichen war; in anderen  
**gloriari licet nulli gentium mitiores placuisse poenas.**  
 sich rühmen ist erlaubt keinem der Völker mildere gefallen zu haben Strafen.

## Kapitel 29

**§ 1 inter haec iam praemissi Albam erant equites, qui multitudinem**  
 unter diesen Dingen schon voraus geschickt nach Alba waren Reiter, die die Menge  
**tradicerent Romam. legiones deinde ductae ad diruendam urbem.**  
 hinüberführten würden nach Rom. Legionen dann geführt zum nieder zu reißen Stadt.

**§ 2 quae ubi intravere portas, non quidem fuit tumultus ille nec pavor, qualis captarum**  
 welche als eintraten die Tore, nicht zwar war Aufruhr jener und nicht Schrecken, wie der Eroberten  
**esse urbi solet, cum effractis portis stratisve ariete muris aut arce**  
 zu sein Städte pflegt, wenn eingebrochenen Toren oder niedergelegten durch den Sturmbock Mauern oder Burg  
**vi capta clamor hostilis et cursus per urbem armatorum omnia ferro**  
 durch Gewalt erobert Geschrei feindliches und Lauf durch die Stadt der Bewaffneten alles mit dem Eisen  
**flammaque miscet;**  
 Flamme und mischt;

**§ 3 sed silentium triste ac tacita maestitia ita defixit omnium animos, ut pree metu, quid**  
 aber Stille traurige und stille Traurigkeit so senkte nieder aller Gemüter, dass vor Furcht was  
**relinquerent, quid secum ferrent, deficiente consilio rogiantesque alii alios**  
 zurückließen würden, was bei sich trügen würden, fehlend Rat und fragend die einen die anderen  
**nunc in liminibus starent, nunc errabundi domos suas ultimum illud visuri**  
 nun auf den Schwellen ständen, nun umherirrend Häuser ihre letzte jenes sehen werdend  
**pervagarentur.**  
 umher schweifen würden.

**§ 4 ut vero iam equitum clamor exire iubentum instabat, iam frigor tectorum, quae**  
 als wirklich schon der Reiter Ruf hinauszugehen befehlen der drängte, schon Krachen der Dächer, welche  
**diruebantur, ultimis urbis partibus audiebatur pulvisque ex distantibus locis**  
 niedergeschnitten wurden, äußersten der Stadt Teilen wurde gehört und Staub aus entfernten Orten

ortus      **velut**      nube      **inducta**      omnia      **inpleverat, raptim quibus quisque poterat**  
 aufgestiegen      wie      mit Wolke      überzogen      alles      hatte erfüllt,      rasch      womit      jeder einzelne      konnte  
 elatis      **cum larem ac penates tectaque, in quibus natus quisque educatusque esset,**  
 weg getragenen      mit      Lar und Penaten und Dach,      in welchen geboren      je der      und erzogen      gewesen sei,  
**relinquentes exirent,**  
 zurücklassend      hinausgingen sie würden,

§ 5      **iam continens agmen migrantium inpleverat vias, et conspectus aliorum**  
 schon zusammenhängend Zug der Wandernden hatte gefüllt die Wege, und Anblick der Anderen  
**mutua miseratione integrabat lacrimas, vocesque etiam miserabiles exaudiebantur**  
 gegenseitige durch Mitleid erneute Tränen, Stimmen und auch erbarmenswürdige wurden erhört  
**mulierum praecipue, cum obsessa ab armatis templa augusta praeterirent ac velut captos**  
 der Frauen besonders, als belagert von Bewaffneten Tempel ehrwürdige gingen vorbei und gleichwie Gefangene  
**relinquerent deos.**  
 ließen zurück Götter.

§ 6      **egressis urbe Albanis Romanus passim publica privataque omnia tecta**  
 hinaus gegangen aus der Stadt von den Albanern der Römer überall öffentliche private und alle Häuser  
**adaequat solo, unaque hora quadringentorum annorum opus, quibus Alba**  
 ebnet dem Erdboden, einer und in Stunde der vierhundert Jahre Werk, während derer Alba  
**steterat, excidio ac ruinis dedit; templis tamen deum — ita enim**  
 hatte gestanden, dem Untergang und den Ruinen gab; den Tempeln jedoch der Götter so nämlich  
**edictum ab rege fuerat — temperatum est.**  
 verfügt von dem König war gewesen maßgehalten worden ist.

## Kapitel 30

§ 1      **Roma interim crescit Aliae ruinis. duplicatur civium numerus; Caelius**  
 Rom inzwischen wächst der Alba durch die Ruinen. wird verdoppelt der Bürger Zahl; der Caelius  
**additur urbi mons, et, quo frequentius habitaretur, eam sedem Tullus**  
 wird hinzugefügt der Stadt ein Berg, und, damit häufiger bewohnt würde, diese Stätte Tullus  
**regiae capit ibique deinde habitavit.**  
 der Königswohnung nimmt dort und danach wohnte.

§ 2      **principes Albanorum in patres, ut ea quoque pars rei publicae cresceret, legit:**  
 die Anführer der Albaner in die Väter, damit jener auch Teil der Sache öffentlichen wuchs, wählte:  
**Iulios, Servilios, Quinctios, Gegani, Curiatos, Cloelios; templumque ordini ab se**  
 die Julier, die Servilier, die Quinctier, die Gegani, die Curiatier, die Cloelier; Tempel und dem Stand von sich  
**aucto curiam fecit, quae Hostilia usque ad patrum nostrorum aetatem appellata est.**  
 vermehrte Kurie machte, die Hostilia bis zu der Vorfahren unserer Zeit genannt worden.

§ 3      **et ut omnium ordinum viribus aliquid ex novo populo adiceretur, equitum decem**  
 und damit aller Ordnungen durch Kräfte etwas aus neuem Volk hinzugefügt wurde, der Reiter zehn  
**turmas ex Albanis legit, legiones et veteres eodem supplemento explevit et novas**  
 Schwadronen aus den Albanern wählte, Legionen und alte mit dem selben Nachschub füllte auf und neue  
**scripsit. hac fiducia virium Tullus Sabini bellum indicit,**  
 schrieb ein. mit dieser Zuversicht der Kräfte Tullus den Sabini Krieg erklärt,

§ 4      **genti ea tempestate secundum Etruscos opulentissimae viris armisque.**  
 dem Stamm zu der Zeit nach den Etruskern reichsten an Männern Waffen und.

§ 5      **utrinque iniuriae factae ac res nequ quam erant repetitae: Tullus ad Feroniae fanum**  
 beiderseits Unrechte getan und Sachen vergeblich waren zurückverlangt: Tullus bei der Feronia Tempel  
**mercatu frequenti negotiatores Romanos comprehensos querebatur, Sabini suos**  
 auf dem Markt dicht besuchten Händler römische ergriffene beklagte sich, die Sabiner die eigenen  
**priua in lucum configuisse ac Romae retentos.**  
 Privates in den Hain geflohen zu sein und in Rom zurückgehaltene.

§ 6      **hae causae belli ferebantur. Sabini, haud parum memores et suarum**  
 diese Ursachen des Krieges wurden vorgetragen. die Sabiner, keineswegs wenig eingedenk und ihrer eigenen  
**virium partem Romae ab Tatio locatam et Romanam rem nuper etiam**  
 der Kräfte Teil in Rom von Tatius angesiedelte und römische Sache Staat neulich auch  
**adiectione populi Albani auctam, circumspicere et ipsi externa auxilia.**  
 durch das Hinzufügen des Volkes albanischen vermehrte, umherblicken und sie selbst fremde Hilfen.

§ 7      **Etruria erat vicina, proximi Etruscorum Veientes. inde ob residuas bellorum iras maxime**

Etrurien war nah, nächste der Etrusker Veienter, daher wegen verbleibender der Kriege Zorne am meisten sollicitatis ad defectionem animis voluntarios traxere, et apud vagos quosdam ex beunruhigten zu Abfall Gemütern Freiwillige zogen heran, und bei umherziehende einige aus inopi plebe etiam merces valuit; publico auxilio nullo adiuti sunt, valuitque apud ärmlicher Volksmenge auch Sold wirkte; öffentlicher Hilfe durch keinen Unterstützte sind, wirkte und bei Veientes — nam de ceteris minus mirum est — pacta cum Romulo den Veientern denn von den übrigen weniger erstaunlich ist vereinbarte mit Romulus indutiarum fides.

des Waffenstillstands Treue.

- § 8 cum bellum utrumque summa ope pararent vertique in eo res videretur, als Krieg beiderseits mit größter Kraft bereiteten gewandt und in diesem Lage schiene, utri prius arma inferrent, occupat Tullus in agrum Sabinum welchem von beiden zuerst Waffen eintrügen, kommt zuvorzukommen Tullus in das Feld sabinische transire. hinüberzugehen.
- § 9 pugna atrox ad silvam Malitiosam fuit, ubi et peditum quidem robore, ceterum Kampf grimmig bei dem Wald Malitiosam war, wo und der Fußsoldaten doch an Stärke, im Übrigen equitatu aucto nuper plurimum Romana acies valuit. durch Reiterei vermehrter neulich am meisten römische Schlachtreihe bestand sich.
- § 10 ab equitibus repente invectis turbati ordines sunt Sabinorum; nec pugna deinde von den Reitern plötzlich hereingebrochenen verwirrte Reihen sind der Sabiner; und nicht der Kampf danach illis constare nec fuga explicari sine magna caede potuit. ihnen standhalten noch konnte die Flucht geordnet werden ohne große Niederlage Blutbad vermochte.

## Kapitel 31

- § 1 devictis Sabinis cum in magna gloria magnisque opibus regnum Tulli ac tota besiegt wordenen Sabinern als in großem Ruhm großen und Mitteln Königsherrschaft des Tullus und gesamte res Romana esset, nuntiatum regi patribusque est in monte Albano lapidibus Sache römische sei, gemeldet dem König den Vätern und worden auf dem Berg Albanischen mit Steinen pluvisse. geregnet zu haben.
- § 2 quod cum credi vix posset, missis ad id visendum prodigium, in was als geglaubt zu werden kaum könnte, mit gesandten zu diesem Zu Sehenden Wunderzeichen, im conspectu haud aliter, quam cum grandinem venti glomeratam in terras agunt, crebri Angesicht keineswegs anders, als wenn Hagel Winde zusammen Ballte in die Lande treiben, dicht cecidere caelo lapides. fielen vom Himmel Steine.
- § 3 visi etiam audire vocem ingentem ex summi cacuminis luco, ut schienen auch zu hören eine Stimme gewaltige aus des höchsten Gipfels dem Hain, damit patrio ritu sacra Albani facerent, quae velut diis quoque simul nach väterlichem Ritus Opfer die Albaner machen sollten, welche gleichsam den Göttern auch zugleich cum patria relictis oblivioni dederant, et aut Romana sacra zusammen mit dem Vaterland zurückgelassenen dem Vergessen hatten übergeben, und entweder römische Opfer suscepserant aut fortunae, ut fit, obirati cultum reliquerant deum. übernommen hatten oder dem Zufall Schicksal, wie geschieht, erzürnten Kult hatten verlassen der Götter.
- § 4 Romanis quoque ab eodem prodigio novendiale sacrum publice susceptum est, seu den Römern auch von demselben Wunderzeichen neuntägiges Opfer öffentlich übernommen worden, sei es voce caelesti ex Albano monte missa — nam id quoque traditur — seu durch Stimme himmlische aus albanischen Berg gesandte denn dies auch wird überliefert oder wenn haruspicum monitu; mansit certe sollemne, ut, quandoque idem prodigium der Eingeweideschauer Warnung; blieb gewiss Brauch, dass, sooft dasselbe Wunderzeichen nuntiare tur, feriae per novem dies agerentur. haud ita multo post pestilentia gemeldet würde, Feiertage über neun Tage begangen würden. keineswegs so viel später durch Pest laboratum est. gelitten worden.
- § 5 unde cum pigritia militandi oreretur, nulla tamen ab armis quies dabatur a woraus als Trägheit des Kriegens entstünde, keine dennoch von den Waffen Ruhe wurde gewährt von

**bellicoso rege, salubriora etiam credente militiae quam domi iuvenum corpora esse,**  
kriegerischen König, gesündere auch meinendem dem Kriegsdienst als daheim der Jünglinge Körper seien,  
**donec ipse quoque longinquo morbo est implicitus.**  
bis er selbst auch langwierigen Krankheit ist verstrickt.

§ 6 **tunc adeo fracti simul cum corpore sunt spiritus illi feroce, ut, qui nihil ante**  
damals so sehr gebrochen zugleich mit dem Körper sind Geist Mut jene wilden, so dass, der nichts zuvor  
**ratus esset minus regium quam sacris dedere animum, repente omnibus**  
geglaubt habend sei weniger königlich als den heiligen Dingen zu hingeben den Sinn, plötzlich allen  
**magnis parvisque superstitionibus obnoxius degeret religionibusque etiam populum**  
großen kleinen und Aberglauben unterworfen würde verbringen Religionen und auch das Volk  
**inpleret.**  
füllte er.

§ 7 **vulgo iam homines eum statum rerum, qui sub Numa rege fuerat, requirentes,**  
allgemein schon die Menschen jenen Zustand der Dinge, der unter Numa dem König gewesen war, suchend,  
**unam opem aegris corporibus relictam, si pax veniaque ab diis inpetrata**  
eine Hilfe den kranken Körpern zurückgelassen, wenn Frieden Verzeihung und von den Göttern erbeten  
**esset, credebat.**  
wäre, glaubten sie.

§ 8 **ipsum regem tradunt volventem commentarios Numae, cum ibi quaedam occulta**  
selbst den König überliefern sie wälzend Aufzeichnungen des Numa, als dort einige verborgene  
**solemnia sacrificia Iovi Elio facta invenisset, operatum iis**  
feierliche Opfer dem Jupiter dem Herab Lockenden gemacht gefunden hätte, zum Verrichten bei diesen  
**sacris se abdidisse; sed non rite initum aut curatum id**  
heiligen Handlungen sich verborgen zu haben; aber nicht ordnungsgemäß begonnen oder besorgt diese  
**sacrum esse, nec solum nullam ei oblatam caelestium speciem, sed ira**  
heilige Handlung zu sein, und nicht nur nur keine ihm dargebotene der Himmlichen Erscheinung, sondern Zorn  
**Iovis sollicitati prava religione fulmine ictum cum domo**  
des Jupiter des aufgereizten durch verkehrten Kult durch den Blitz getroffenen mit dem Haus  
**conflagrasse. Tullus magna gloria belli regnavit annos duos et triginta.**  
abgebrannt zu sein. Tullus mit großem Ruhm des Krieges herrschte Jahre zwei und dreißig.

## Kapitel 32

§ 1 **mortuo Tullo res, ut institutum iam inde ab initio erat, ad patres**  
bei gestorbenem Tullus die Staatssache, wie eingerichtet schon seitdem vom Anfang war, an die Väter  
**redierat, hique interregem nominaverant. quo comitia habente**  
war zurückgekehrt, und diese Zwischen König hatten ernannt. bei welchem Volksversammlungen abhaltend  
**Ancum regem populus creavit; patres fuere auctores. Numae Pompili regis**  
den Ancus zum König das Volk wählte; die Väter waren Gewährsleute. des Numa des Pompilius des Königs  
**nepos, filia ortus, Ancus Marcius erat.**  
Enkel, aus der Tochter entsprossen, Ancus Marcius war.

§ 2 **qui ut regnare coepit, et avitae gloriae memor et quia proximum regnum,**  
der sobald zu herrschen begann, und des großväterlichen Ruhmes eingedenk und weil das nächste Königtum,  
**cetera egregium, ab una parte haud satis prosperum fuerat, aut neglectis**  
im Übrigen ausgezeichnet, von einer Seite keineswegs genug günstig gewesen war, oder bei vernachlässigten  
**religionibus aut prave cultis, longe antiquissimum ratus sacra publica,**  
Kulten oder verkehrt gepflegten, bei weitem das älteste gemeint habend heilige Handlungen öffentliche,  
**ut ab Numa instituta erant, facere, omnia ea ex commentariis regis**  
wie von Numa eingesetzt waren, zu verrichten, alle diese aus den Aufzeichnungen des Königs  
**pontificem in album relata proponere in publico iubet. inde et**  
den Oberpriester in das Verzeichnis übertragene vorzulegen im Öffentlichen befiehlt er. von da sowohl  
**civibus otii cupidis et finitimis civitatibus facta spes in**  
den Bürgern des Müßiggangs begehrenden als auch den benachbarten Staaten gemacht Hoffnung auf  
**avi mores atque instituta regem abitum.**  
des Großvaters Sitten und Einrichtungen den König weggehen werdend.

§ 3 **igitur Latini, cum quibus TULLO regnante ictum foedus erat, sustulerant animos et,**  
daher die Latiner, als mit denen bei Tullus herrschend geschlossen Bündnis war, hatten erhoben die Mut und,  
**cum incursionem in agrum Romanum fecissent, repetentibus res Romanis**

als Einfall in das Feld römische gemacht hätten, den zurück fordernden Sachen den Römern  
**superbe responsum reddunt, desidem Romanum regem inter sacella et aras acturum**  
hochmütig Antwort geben sie, untätig römischen König zwischen Kapellchen und Altären betreiben werdend  
**esse regnum rati.**  
zu sein die Herrschaft gemeint habend.

§ 4 **medium erat in Anco ingenium, et Numae et Romuli memor; et praeterquam quod**  
mittleres war bei Ancus Veranlagung, und des Numa und des Romulus eingedenk; und außer dass dass  
**avi regno magis necessarium fuisse pacem credebat cum in novo feroci**  
des Großvaters dem Königtum mehr notwendige gewesen zu sein Frieden glaubte er da in neuem wilden  
**populo, etiam quod illi contigisset otium sine iniuria, id se facile habiturum;**  
Volk, auch dass jenem zuteil geworden sei Muße ohne Unrecht, dies sich leicht haben werdend;  
**temptari patientiam et temptatam contemni, temporaque esse Tullo**  
versucht zu werden die Geduld und versuchte verachtet zu werden, Zeiten und zu sein für Tullus  
**regi aptiora quam Numae.**  
dem König geeigneter als für Numa.

§ 5 **ut tamen, quoniam Numa in pace religiones instituisset, a se bellicae caerimoniae**  
doch dennoch, da ja Numa im Frieden Kulte eingerichtet habe, von sich kriegerische Zeremonien  
**proderentur nec solum, sed etiam indicerentur bella aliquo**  
sollten überliefert werden und nicht nur, sondern auch sollten ausgerufen werden Kriege durch irgendeinen  
**ritu, ius ab antiqua gente Aequiculis, quod nunc fetiales habent, descripsit,**  
Ritus, das Recht von alter Sippe Volk den Aequikulern, welches jetzt die Fetialen haben, beschrieb er,  
**quo res repetuntur.**  
womit Sachen zurückgefordert werden.

§ 6 **legatus ubi ad fines eorum venit, unde res repetuntur, capite**  
der Gesandte sobald an die Grenzen ihrer kommt, woher Sachen zurückgefordert werden, mit dem Haupt  
**velato filo — lanae velamen est — "audi, Iuppiter," inquit; "audite, fines" —**  
verhüllt durch den Faden der Wolle Bedeckung ist "hör, Jupiter," sagt er; "hört, Grenzen"  
**cuiuscumque gentis sunt, nominat — ; audiat fas: ego sum publicus**  
wessen auch immer des Volkes sind, nennt er "möge hören göttlich erlaubt: ich bin öffentlicher  
**nuntius populi Romani; iuste pieque legatus venio verbisque meis fides sit."**  
Bote des Volkes römischen; gerecht fromm und Gesandter komme ich mit Wörtern und meinen Vertrauen sei.  
**peragit deinde postulata.**  
vollzieht er danach die Forderungen.

§ 7 **inde testem facit: "si ego iniuste in pieque illos homines illasque res**  
darauf zum Zeugen macht er: "wenn ich ungerecht gottlos und jene Männer jene und Sachen  
**dedier mihi exposco, patriae compotem me numquam siris esse." haec,**  
gegeben zu werden mir fordere ich, des Vaterlandes teilhaftig mich niemals lässt du zu sein." dieses,

§ 8 **cum finis superscandit, haec, quicumque ei primus vir obvius fuit, haec portam**  
wenn die Grenze hinüber steigt, dieses, wer auch immer ihm der erste Mann begegnet war, dieses das Tor  
**ingrediens, haec forum ingressus paucis verbis carminis concipiendique**  
eintretend, dieses den Markt eingetreten mit wenigen Worten der Formel des Zusammen Fassens und  
**iuris iurandi mutatis peragit.**  
des Rechts des Schwörens verändert vollzieht er.

§ 9 **si non deduntur, quos exposcit, diebus tribus et triginta — tot enim sollemnes**  
wenn nicht übergeben werden, die fordert, an Tagen drei und dreißig so viele nämlich festgesetzte  
**sunt — peractis bellum ita indicit:**  
sind nach vollendeten den Krieg so kündigt er an:

§ 10 **"audi, Iuppiter, et tu, Iane Quirine, diique omnes caelestes vosque, terrestres, vosque,**  
"hör, Jupiter, und du, Janus Quirinus, Götter und alle himmlische euch und, irdische, euch und,  
**inferni, audite: ego vos testor populum illum" — quicumque est, nominat —**  
unterirdische, hört: ich euch bezeuge ich das Volk jenes" wer auch immer ist, nennt er  
**"iniustum esse neque ius persolvere. sed de istis rebus in patria maiores natu**  
"ungerecht zu sein und nicht Recht zu erfüllen. sondern über diesen Dingen im Vaterland die Ältesten an Jahren  
**consulemus, quo pacto ius nostrum adipiscamur. " is nuntius Romam**  
wollen wir beraten, auf welche Weise das Recht unser erlangen mögen wir. " dieser Bote nach Rom  
**ad consulendum reddit. confestim rex his ferme verbis patres consulebat:**  
zum Beraten kehrt zurück. sofort der König mit diesen etwa Wörtern die Väter befragte er:

- § 11 "quarum rerum, litium, causarum condixit pater patratus populi Romani  
 "welcher Dinge, Rechtsstreitigkeiten, Klagen hat angesetzt Vater vollzogen des Volkes römischen  
**Quiritium patri patrato Priscorum Latinorum hominibusque Priscis Latinis, quas res**  
 der Quiriten dem Vater vollzogenen der Alten Latiner den Menschen und alten Latinern, welche Sachen  
**nec dederunt nec solverunt nec fecerunt, quas res dari, solvi,**  
 und nicht gaben sie und nicht lösten sie und nicht taten sie, welche Sachen zu geben, zu zahlen,  
**fieri oportuit, die" inquit ei, quem primum sententiam rogabat, "quid censes?**  
 zu geschehen ziemte es, am Tag" sagt er zu dem, den zuerst Meinung fragte er, "was meinst du?  
 "  
 "  
 § 12 ille: "puro pioque duello quaerendas censeo itaque consentio consiscoque.  
 jener: "reinem frommen und Krieg Zweikampf zu suchende halte ich daher stimme ich zu beschließe ich und.  
 " inde ordine alii rogabantur; quandoque pars maior eorum, qui  
 " darauf der Reihe nach die anderen wurden befragt; wenn einmal der Teil größer von ihnen, die  
 aderant, in eandem sententiam ibat, bellum erat consensum. fieri solitum, ut fetialis  
 anwesend waren, in dieselbe Meinung ging, Krieg war vereinbart. geschehen üblich, dass Fetial  
**hastam ferratam aut sanguineam praeustam ad fines eorum ferret et non minus**  
 Lanze mit Eisen beschlagen oder blut rot vor gebrannt zu die Grenzen deren trüge und nicht weniger  
**tribus puberibus praesentibus diceret:**  
 mit drei Mündigen anwesend würde sagen:  
 § 13 "quod populi Priscorum Latinorum hominesque Prisci Latini adversus populum Romanum  
 "weil die Völker der Alten der Latiner Menschen und alte Latiner gegen das Volk römische  
**Quiritium fecerunt, deliquerunt, quod populus Romanus Quiritium bellum cum Priscis Latinis**  
 der Quiriten getan, verfehlt, weil das Volk römische der Quiriten Krieg mit den alten Latinern  
**iussit esse senatusque populi Romani Quiritium censuit, consensit, concivit, ut bellum**  
 befahl zu sein der Senat und des Volkes römischen der Quiriten beschloss, stimmte zu, erließ, damit Krieg  
**cum Priscis Latinis fieret, ob eam rem ego populusque Romanus populis Priscorum**  
 mit den alten Latinern geschähe, wegen dieser Sache ich das Volk und römische den Völkern der Alten  
**Latinorum hominibusque Priscis Latinis bellum indicio facioque. " id ubi dixisset,**  
 der Latiner den Menschen und den alten Latinern Krieg erkläre und tue. " dies sobald gesagt hätte,  
**hastam in fines eorum emittebat.**  
 die Lanze in die Grenzen deren schleuderte.  
 § 14 hoc modo ab Latinis repetitae res ac bellum indictum, moremque  
 auf diese Weise Art von den Latinern zurück geforderte Sachen und Krieg ange kündigt, den Brauch und  
**eum posteri acceperunt.**  
 diesen Nachkommen übernahmen.

## Kapitel 33

- § 1 **Ancus demandata cura sacrorum flaminibus sacerdotibusque aliis, exercitu novo**  
 Ancus an vertraut die Sorge der Riten den Flaminen den Priestern und anderen, mit dem Heer neuen  
**conscripto profectus Politorium, urbem Latinorum, vi cepit secutusque morem**  
 aus gehoben auf gebrochen nach Politorium, die Stadt der Latiner, mit Gewalt nahm gefolgt und dem Brauch  
**regum priorum, qui rem Romanam auxerant hostibus in civitatem**  
 der Könige früheren, die die Sache römische vermehrt hatten die Feinde in die Bürgerschaft  
**acciendis, multitudinem omnem Romam traduxit,**  
 auf zu nehmenden, die Menge ganze nach Rom führte hinüber,  
 § 2 **et cum circa Palatium, sedem veterum Romanorum, Sabini Capitolium atque arcem,**  
 und da um den Palatin, Sitz der Alten Römer, die Sabiner das Kapitol und auch die Burg,  
**Caelium montem Albani inpressent, Aventinum novae multititudini datum. additi**  
 den Caelius Berg die Albaner gefüllt hätten, der Aventin der neuen Menge gegeben. hinzu gefügt  
**eodem ita multo post, Tellenis Ficanaque captis, novi cives.**  
 an denselben Ort so um viel später, nach Tellenä und Ficana eroberten, neue Bürger.  
 § 3 **Politorium inde rursus bello repetitum, quod vacuum occupaverant Prisci Latini;**  
 Politorium dann wieder durch Krieg zurück gefordert, weil leer besetzt hatten die alten Latiner;  
**eaque causa diruendae urbis eius fuit Romanis, ne hostium semper**  
 und dies Grund des nieder zu reißenden der Stadt dieser war für die Römer, damit nicht der Feinde immer  
**receptaculum esset.**

Zuflucht Stätte wäre.

- § 4 **postremo omni bello Latino Medulliam conpuso aliquamdiu ibi Marte incerto**  
zuletzt mit jedem Krieg latinischen nach Medullia zusammen gedrängt eine Zeitlang dort im Krieg ungewissen  
**varia victoria pugnatum est; nam et urbs tuta munitionibus**  
mit wechselnder Sieges Glück gekämpft worden; denn auch die Stadt gesichert durch Befestigungen  
**praesidioque firmata valido erat, et castris in aperto positis aliquotiens**  
und durch Besatzung gefestigt durch starken war, und mit Lagern im Offenen auf gestellt mehr mals  
**exercitus Latinus comminus cum Romanis signa contulerat.**  
das Heer der latini sche aus naher Nähe mit den Römern die Zeichen Feldzeichen zusammen geführt hatte.
- § 5 **ad ultimum omnibus copiis conitus Ancus acie primum vincit; inde**  
zu letzt mit allen Truppen angestrengt Ancus in der Schlacht ordnung zuerst siegt; dann  
**ingenti praeda potens Romam redit, quoque multis milibus Latinorum in**  
bei gewaltigem Beute mächtig nach Rom kehrt zurück, auch mit vielen Tausenden von Latinern in  
**civitatem acceptis, quibus, ut iungeretur Palatio Aventinum, ad Murciae**  
die Bürgerschaft auf genommen, denen, damit verbunden würde mit dem Palatin der Aventin, bei Murcia  
**datae sedes.**  
gegeben Wohn sitze.
- § 6 **Ianiculum quoque adiectum, non inopia loci, sed ne quando ea arx**  
das Janiculum auch hinzu gefügt, nicht aus Mangel an Platz, sondern damit nicht irgend wann jene Burg  
**hostium esset. id non muro solum, sed etiam ob commoditatem itineris**  
der Feinde wäre. dies nicht durch eine Mauer allein, sondern auch wegen der Bequemlichkeit des Weges  
**ponte subilio, tum primum in Tiberi facto, coniungi**  
durch einen Brücke pfahl gebauten, damals zum ersten Mal im Tiber gemachten, verbunden zu werden  
**urbi placuit. Quiritium quoque fossa,**  
der Stadt gefiel. der Quiriten auch der Graben,
- § 7 **parvum munimentum a planioribus aditu locis, Anci regis opus est.**  
ein kleines Befestigungs werk von ebeneren am Zugang Stellen, des Ancus des Königs Werk ist.
- § 8 **ingenti incremento rebus auctis cum in tanta multitudine hominum**  
bei gewaltigem Wachstum der Verhältnisse vermehrten als in so großer Menge von Menschen  
**discrimine recte an perperam facti confuso facinora clandestina fierent,**  
an Unterscheidung richtig oder falsch des Getanen ver wirten Taten Verbrechen heimliche geschähen,  
**ad terrorem increscentis audacie media urbe inminens foro aedificatur.**  
zum Schrecken zu wachsender Kühnheit in mittlerer Stadt drohend über hängend dem Forum wird erbaut.
- § 9 **nec urbs tantum hoc rege crevit, sed etiam ager finesque: silva**  
nicht nur die Stadt so sehr unter diesem König wuchs, sondern auch das Feld und die Grenzen: ein Wald  
**Veientibus adempta usque ad mare imperium prolatum et in ore Tiberis**  
den Veientern weg genommen bis an das Meer die Herrschaft ausgedehnt und an der Mündung des Tiber  
**Ostia urbs condita, saline circa factae egregieque rebus bello gestis**  
Ostia Stadt gegründet, Salz siedereien rings um gemacht ausgezeichnet und an Sachen im Krieg ge leisteten  
**aedis Iovis Feretrii amplificata.**  
der Tempel des Jupiter Feretrius ver größert.

## Kapitel 34

- § 1 **Anco regnante Lucumo, vir inpiger ac divitiis potens, Romam**  
bei Ancus herrschend Lucumo, ein Mann un ermüdlich und an Reichtümern mächtig, nach Rom  
**commigravit cupidine maxime ac spe magni honoris, cuius adipiscendi**  
über gesiedelt ist aus Begierde am meisten und aus Hoffnung auf großen Ehre, deren des Erlangens  
**Tarquinii — nam ibi quoque peregrina stirpe oriundus erat — facultas non**  
in Tarquinii denn dort auch aus fremder Abstammung ent sprungen war Möglichkeit nicht  
**fuerat.**  
gegeben gewesen war.
- § 2 **Demarati Corinthii filius erat, qui ob seditiones domo profugus cum Tarquinii**  
des Demaratus von Korinth Sohn war, der wegen Aufstände aus dem Haus flüchtig mit in Tarquinii  
**forte consedisset, uxore ibi ducta duos filios genuit. nomina his**  
zufällig sich nieder gelassen hätte, mit einer Ehefrau dort genommen zwei Söhne zeuge. Namen diesen  
**Lucumo atque Arruns fuerunt. Lucumo superfuit patri bonorum omnium heres; Arruns prior**  
Lucumo und auch Arruns waren. Lucumo über lebte den Vater der Güter aller Erbe; Arruns früher

quam pater moritur uxore gravida relicta. nec diu manet  
als der Vater stirbt mit einer schwangeren Ehefrau schwangeren zurück gelassen. und nicht lange bleibt

superstes filio pater;  
über lebend dem Sohn der Vater;

§ 3 qui cum, ignorans nurum ventrem ferre, inmemor in testando nepotis  
der als, un wissend die Schwiegertochter den Leib zu tragen, un eingedenk beim Testieren des Enkels  
decessisset, pueru post avi mortem in nullam sortem bonorum nato ab  
gestorben wäre, dem Knaben nach des Großvaters Tod in keine Anteil an Gütern geborenen wegen  
inopia Egerio inditum nomen. Lucumoni contra omnium heredi bonorum cum  
der Armut Egerius dem Name gegeben. dem Lucumo hingegen aller dem Erben der Güter da  
divitiae iam animos facerent,  
die Reichtümer schon den Sinn machten,

§ 4 auxit ducta in matrimonium Tanaquil summo loco nata et quae facile iis, in  
mehrte durch genommene in die Ehe Tanaquil von höchstem Stand geborene und die leicht denen, in  
quibus nata erat, humiliora sineret ea, quo innupsisset.  
welchen geboren war, Geringeres zuließe jene, wodurch sie hinein geheiratet hätte.

§ 5 spernentibus Etruscis Lucumonem exule advena ortum, ferre  
die verachtenden Etruskern Lucumo als Verbanntem als Zugezogenem ent sprungen, zu ertragen  
indignitatem non potuit oblitaque ingenitae erga patriam caritatis,  
die Schmach nicht vermochte vergessen habend und der angeborenen gegenüber dem Vaterland Liebe,  
dummodo virum honoratum videret, consilium migrandi ab Tarquinii cepit.  
so nur daß den Mann geehrten sähe, den Plan des Weg ziehens von Tarquinii fasste.

§ 6 Roma est ad id potissimum visa: in novo populo, ubi omnis repentina atque ex  
Rom ist zu diesem vorzüglich gesehen worden: in neuen Volk, wo jede plötzliche und aus  
virtute nobilitas sit, futurum locum forti ac strenuo viro;  
Tapferkeit Tüchtigkeit Adel Ansehen sei, zukünftig sein werdend Ort dem starken und tatkräftigen Mann;  
regnasse Tatiu Sabinum, arcessitum in regnum Numam a Curibus, et Ancum  
regiert zu haben Tatius sabinischen, herbei gerufen in das Königtum Numa von Cures, und Ancus  
Sabina matre ortum nobilemque una imagine Numae esse.  
sabinischer Mutter entsprossen edel und durch eine Darstellung Bild des Numa zu sein.

§ 7 facile persuadet ut cupido honorum et cui Tarquinii materna tantum patria  
leicht überredet dass begehrlichen der Ehren und dem welchem von Tarquinii mütterliche nur Vaterland  
esset. sublatis itaque rebus amigrant Romam. ad Ianiculum forte  
sei. mit aufgehobenen zusammengepackten daher Sachen ziehen aus nach Rom. zu dem Ianiculum zufällig  
ventum erat.  
man war gekommen gewesen.

§ 8 ibi ei carpento sedenti cum uxore aquila suspensis demissa leniter alis pilleum  
dort ihm Wagen sitzendem mit der Ehefrau Adler schwebend gesenkten sanft mit Flügeln die Mütze  
aufert superque carpentum cum magno clangore volitans rursus velut ministerio  
nimmt weg über und den Wagen mit großem Getöse umherfliegend wieder gleichsam als Dienst  
divinitus missa capiti apte reponit;

göttlich gesandt dem Kopf passend setzt zurück;  
§ 9 inde sublimis abit. accepisse id augurium laeta dicitur Tanaquil, perita, ut  
von dort hoch oben geht fort. empfangen zu haben dieses Vorzeichen froh wird gesagt Tanaquil, kundig, wie  
vulgo Etrusci, caelestium prodigiorum mulier. excelsa et alta sperare virum iubet:  
gewöhnlich die Etrusker, der himmlischen Wunder Zeichen Frau. erhabene und hohe zu hoffen den Mann befiehlt:  
eam alitem, ea regione caeli et eius dei nuntiam venisse, circa summum  
diesen Vogel, aus jener Gegend des Himmels und jenes Gottes Botin gekommen zu sein, um höchsten  
culmen hominis auspicium fecisse, levasse humano superpositum  
Gipfel des Menschen Vorzeichen Akt gemacht zu haben, erhoben zu haben menschlichem auf gesetzt es  
capiti decus, ut divinitus eidem redderet.  
dem Kopf Schmuck, damit göttlich demselben zurückgabe.

§ 10 has spes cogitationesque secum portantes urbem ingressi sunt domicilioque ibi  
diese Hoffnungen Gedanken und mit sich tragend die Stadt eingegangen sind mit Wohnsitz und  
comparato L. Tarquinium Priscum edidere nomen.  
hergerichteten L. Tarquinius der Ältere gaben bekannt den Namen.

§ 11 Romanis conspicuum eum novitas divitiaeque faciebant; et ipse fortunam

den Römern auffällig ihn Neuheit Reichtümer und machten; und er selbst das Glück  
**benigno adloquio, comitate invitandi beneficiisque, quos poterat, sibi**  
durch freundliches Zureden, Freundlichkeit des Einladens Wohltaten und, die welchen konnte, sich  
**conciliando adiuvabat, donec in regiam quoque de eo fama perlata est.**  
durch Gewinnen unterstützte, bis in den Königspalast auch über ihn Gerücht verbreitet ist.  
§ 12 **notitiamque brevi apud regem liberaliter dextereque obeundo officia in**  
Bekanntschaft und in kurzer Zeit bei dem König freigebig geschickt und durch Ausüben der Dienste in  
**familiaris amicitiae adduxerat iura, ut publicis pariter ac privatis**  
vertrauter der Freundschaft zu geführt hatte Rechte, sodass öffentlichen gleichermaßen und privaten  
**consiliis bello domique interesset et per omnia expertus postremo tutor etiam**  
Beratungen Räten im Krieg und zu Hause teilnahme und durch alle erprobt schließlich Vormund auch  
**liberis regis testamento institueretur.**  
den Kindern des Königs durch Testament eingesetzt würde.

## Kapitel 35

§ 1 **regnavit Ancus annos quattuor et viginti, cuilibet superiorum regum belli**  
herrschte Ancus Jahre vier und zwanzig, jedem einzelnen der früheren Könige des Krieges  
**pacisque et artibus et gloria par. iam filii prope puberem aetatem erant.**  
und des Friedens und an Leistungen und an Ruhm gleich. schon die Söhne nahe mannaren Alter waren.  
**eo magis Tarquinius instare, ut quam primum comitia regi creando**  
um so mehr Tarquinius drängen, dass möglichst bald die Wahlen für den König zur zu erschaffenden  
**fierent;**  
gemacht würden;

§ 2 **quibus indictis sub tempus pueros venatum ablegavit. isque primus et**  
nachdem welche angesetzt worden zur Zeit die Jungen zum Jagen schickte weg. und dieser zuerst und  
**petisse ambitiose regnum et orationem dicitur habuisse ad**  
erstreb zu haben ehrgeizig die Königsherrschaft und eine Rede wird gesagt gehalten zu haben zum  
**conciliandos plebis animos conpositam:**  
zu gewinnenden der Volksmenge Gesinnungen zusammengestellt;

§ 3 **se non rem novam petere, quippe qui non primus, quod quisquam indignari**  
er selbst nicht Sache neue zu begehrn, nämlich der nicht der Erste, was irgendjemand sich entrüsten  
**mirarive posset, sed tertius Romae peregrinus regnum adfectet; et Tatium non**  
und staunen könnte, sondern der Dritte in Rom Fremder die Königsherrschaft anstrebe; und Tatius nicht  
**ex peregrino solum sed etiam ex hoste regem factum, et Numam ignarum urbis non**  
aus Fremden nur sondern auch aus dem Feind König gemacht, und Numa unwissenden der Stadt nicht  
**petentem in regnum ulti accitum:**  
suchend in das Königtum von selbst herbei gerufen;

§ 4 **se, ex quo sui potens fuerit, Romam cum coniuge ac fortunis**  
er selbst, seit dem Zeitpunkt seiner mächtig gewesen sei, nach Rom mit der Gattin und den Vermögen  
**omnibus commigrasse; maiorem partem aetatis eius, qua civilibus officiis**  
allen übergesiedelt zu sein; größeren Teil des Lebensalters dessen, in welcher bürgerlichen Pflichten  
**fungantur homines, Romae se quam in vetere patria vixisse;**  
nachkommen mögen die Menschen, in Rom er selbst mehr als in alter Heimat gelebt zu haben;

§ 5 **domi militiaeque sub paenitendo magistro, ipso Anco rege, Romana se iura,**  
daheim und im Kriegsdienst unter bereuenswertem Lehrer, dem selbst Ancus König, römische sich Rechte,  
**Romanos ritus didicisse; obsequio et observantia in regem cum omnibus,**  
römische Riten gelernt zu haben; durch Gehorsam und Achtung gegenüber dem König mit allen,  
**benignitate erga alios cum rege ipso certasse.**  
Güte gegenüber andere mit dem König selbst gewetteifert zu haben.

§ 6 **haec eum falsa memorantem ingenti consensu populus Romanus regnare iussit. ergo**  
dieses ihn Falsches behauptend mit gewaltigem Einverständnis das Volk römische zu herrschen befahl, daher  
**virum cetera egregium secuta, quam in petendo habuerat, etiam regnantem**  
den Mann im Übrigen ausgezeichneten gefolgt, welche beim Bewerben gehabt hatte, auch als Herrschenden  
**ambitio est; nec minus regni sui firmandi quam augendae rei**  
Ehrgeiz ist; und nicht weniger der Herrschaft seiner des zu festigenden als des zu mehrenden der Sache  
**publicae memor centum in patres legit, qui deinde minorum gentium**  
öffentlichen des Staates eingedenk hundert zu Vätern Senatoren wählte, die danach der niederen Geschlechter

sunt appellati, factio dubia regis, cuius beneficio in curiam venerant. bellum sind genannt, Partei unsichere des Königs, durch dessen Wohltat in die Kurie gekommen waren. Krieg

primum cum Latinis gessit zuerst mit den Latinern führte

§ 7 et oppidum ibi Apiolas vi cepit praedaque inde maiore, quam quanta belli fama und eine Stadt dort Apiolas mit Gewalt nahm Beute und von dort größerer, als so groß des Krieges Ruhm fuerat, revecta ludos opulentius instructiusque quam priores reges fecit. gewesen war, zurückgebracht Spiele reicher ausgestatteter und als frühere Könige machte.

§ 8 primum circo, qui nunc maximus dicitur, designatus locus est. loca divisa zuerst beim Zirkus, der jetzt größte genannt wird, festgelegt Ort ist. Plätze verteilt patribus equitibusque, ubi spectacula sibi quisque facerent; den Vätern Senatoren den Rittern und, wo Schauanstalten sich jeder machten;

§ 9 fori appellati. spectavere furcis duodenos ab terra spectacula alta sustinentibus pedes. Märkte genannt. schauten mit Pfosten zwölf von der Erde Schaustücke hohe tragend Füße. ludicrum fuit equi pugilesque, ex Etruria maxime acciti. sollemnes, deinde annui, Schauspiel war Pferde Faustkämpfer und, aus Etrurien am meisten herbeigeholt. feierliche, danach jährliche, mansere ludi, Romani magnique varie appellati. blieben Spiele, römische und große verschieden genannt.

§ 10 ab eodem rege et circa forum privatis aedificanda divisa sunt loca; porticus von demselben König und um das Forum den Privaten zu bauende verteilt sind Plätze; Hallen tabernaequae factae. Läden und gemacht.

## Kapitel 36

§ 1 muro quoque lapideo circumdare urbem parabat, cum Sabinum bellum coepitis mit der Mauer auch steinernen umgeben die Stadt bereitete er, als sabinischen Krieg den Vorhaben intervenit. adeoque ea subita res fuit, ut prius Aniem transirent trat dazwischen. so sehr und diese plötzlich Sache war, so dass zuvor den Anio überschritten hätten sie hostes, quam obviam ire ac prohibere exercitus Romanus posset. die Feinde, ehe entgegen gehen und abhalten das Heer römische könnte.

§ 2 itaque trepidatum Romae est, et primo dubia victoria magna utrimque caede daher es wurde gezittert in Rom worden ist, und zuerst zweifelhafte Sieg große beiderseits mit Blutbad pugnatum est. reductis deinde in castra hostium copiis datoque es wurde gekämpft worden ist. zurückgeführt wordenen dann in das Lager der Feinde Truppen gegeben und spatio Romanis ad conparandum de integro bellum Tarquinius, equitem maxime suis Frist den Römern zum zum Vorbereiten von Neuem Krieg Tarquinius, die Reiterei am meisten seinen deesse viribus ratus ad Ramnes, Titienses, Luceres, quas centurias Romulus zu fehlen Kräften gemeint habend zu Ramnen, Titiensern, Lucifern, welche Hundertschaften Romulus scripserat, addere alias constituit suoque insignes relinquere hatte eingeschrieben, hinzu fügen andere beschloss er seinem und ausgezeichnete zurück lassen nomine. durch den Namen.

§ 3 id quia inaugurate Romulus fecerat, negare Attus Navius, inclitus ea tempestate dies weil unter Augurien Romulus hatte gemacht, verneinen Attus Navius, berühmt in jener Zeit augur, neque mutari neque novum constitui, nisi aves addixissent, posse. gut geheißen hätten, können.

§ 4 ex eo ira regi mota, eludensque artem, ut ferunt, "agedum" inquit, "divine aus diesem Zorn dem König bewegt, verspottend und die Kunst, wie erzählen sie, "na los" sagt er, "Göttlicher tu, inaugura, fierine possit, quod nunc ego mente concipio. " cum ille augurio du, weissage, ob geschehen könne, was jetzt ich im Sinn fasse ich. " als jener durch Vogelzeichen rem expertus profecto futuram dixisset, "atqui hoc animo die Sache erprobt habend wirklich werden werdende gesagt habe er, "doch aber mit diesem Sinn Sinn agitavi" inquit, "te novacula cōtem discissurum; cape haec et habe ich erwogen" sagt er, "dich mit dem Rasiermesser Wetzstein zerreißen werdend; nimm dieses und perage, quod aves tuae fieri posse portendunt. " tum illum haud cunctanter

vollbringe, was Vögel deine geschehen können verkünden. " dann jenen keineswegs zögernd

**discidisse cotem ferunt.**

zerrissen haben Wetz Stein berichten sie.

§ 5 **statua Atti capite velato, quo in loco res acta est, in comitio in**  
Standbild des Attus mit dem Kopf bedeckt, an welchem in Ort Sache vollbrachte ist, im Komi tium auf  
**gradibus ipsis ad laevam curiae fuit; cotem quoque eodem loco sitam**  
den Stufen selbst den zur linken der Kurie war; Wetz Stein auch am demselben Ort gesetzt  
**fuisse memorant, ut esset ad posteros miraculi eius monumentum.**  
gewesen zu sein berichten sie, damit sei für Nach kommen des Wunders dessen Denk mal.

§ 6 **auguriis certe sacerdotioque augurum tantus honos accessit, ut nihil**  
durch die Augurien gewiss und dem Priestertum der Auguren so großer Ehre hinzu kam, so dass nichts  
**belli domique postea nisi auspicato gereretur, concilia populi,**  
des Krieges zu Hause und später wenn nicht mit Auspizien geführt würde, Versammlungen des Volkes,  
**exercitus vocati, summa rerum, ubi aves non admisissent, dirimerentur.**  
Heere einberufene, Höchst dinge der Dinge, wo Vögel nicht zugelassen hätten, aufgehoben würden.

§ 7 **neque tum Tarquinius de equitum centuriis quicquam mutavit; numero alterum**  
und nicht damals Tarquinius an der Reiter Hundertschaften irgend etwas veränderte; an Zahl ein zweites  
**tantum adiecit, ut mille et octingenti equites in tribus centuriis essent —**  
ebenso viel fügte hinzu, so dass tausend und achthundert Reiter in drei Hundertschaften seien

§ 8 **postiores modo sub iisdem nominibus, qui additi erant, appellati sunt, quas**  
die Späteren nur unter denselben Namen, die hinzugefügt worden waren, genannt worden sind welche  
**nunc, quia geminatae sunt, sex vocant centurias.**  
jetzt, weil verdoppelt worden sind, sechs nennen sie Hundertschaften.

## Kapitel 37

§ 1 **hac parte copiarum aucta iterum cum Sabinis configitur. sed praeterquam**  
mit diesem Teil der Truppen vermehrt wieder mit den Sabinern es wird gekämpft. aber außer dass  
**quod viribus creverat Romanus exercitus, ex occulto etiam additur dolus**  
dass an Kräften gewachsen war römische Heer, aus dem Verborgenen auch wird hinzugefügt List  
**missis, qui magnam vim lignorum, in Anienis ripa iacentem ardentem in flumen**  
gesickt worden, die große Menge an Hölzern, an des Anio Ufer liegend brennend in den Fluss  
**conicerent: ventoque iuvante accensa ligna et pleraque, in ratibus, inacta**  
würfen hinein: mit dem Wind und helfend entzündete Hölzer und das Meiste, in den Flößen, angestoßen  
**sublicis cum haererent, pontem incendunt.**  
an Pfählen als hafteten, die Brücke zünden sie an.

§ 2 **ea quoque res in pugna terrorem attulit Sabinis et fusis eadem fugam impediit;**  
diese auch Sache in der Schlacht Schrecken brachte den Sabinern und zerstreuten dieselbe Flucht behinderte;  
**multique mortales, cum hostem effugissent, in flumine ipso periere; quorum fluitantia arma**  
viele und Sterbliche, als den Feind entflohen waren, im Fluss selbst kamen um; deren treibende Waffen  
**ad urbem cognita in Tiberi prius paene, quam nuntiari posset, insignem victoriam**  
zur Stadt erkannt im Tiber früher fast, als gemeldet werden könnte, bedeutenden Sieg  
**fecere.**  
machten sie.

§ 3 **eo proelio praecipua equitum gloria fuit: utrumque ab cornibus positos, cum iam**  
in diesem Gefecht besonders große der Reiter Ruhm war: beiderseits von den Flügeln aufgestellt, als schon  
**pelleretur media peditem suorum acies, ita incurrisse ab**  
zurück gedrängt wurde mittlere der Fußsoldaten seiner eigenen Schlachtreihe, so hinein gestürmt zu sein von  
**lateribus ferunt, ut non sisterent modo Sabinas legiones ferociter instantes**  
den Seiten berichten sie, dass nicht zum Stehen brächten nur sabinische Legionen heftig andrängend  
**cedentibus, sed subito in fugam averterent.**  
den Weichenden, sondern plötzlich in die Flucht trieben.

§ 4 **montes effuso cursu Sabini petebant, et pauci tenuere; maxima pars, ut ante**  
die Berge stürmischen Lauf die Sabiner suchten sie auf, und wenige hielten sie; größte Teil, wie zuvor  
**dictum est, ab equitibus in flumen acti sunt.**  
gesagt ist, von Reitern in den Fluss getrieben sind.

§ 5 **Tarquinius instandum perterritis ratus, praeda captivisque Romam**  
Tarquinius zu drängendes den Erschrockenen gemeint habend, mit Beute und Gefangenen nach Rom

missis, spoliis hostium — id votum Vulcano erat — ingenti cumulo  
geschickt wordenen, mit Beutestücken der Feinde dies Gelübde dem Vulkan war gewaltigen Haufen

accensis, pergit porro in agrum Sabinum exercitum inducere;  
angezündeten, fährt er fort weiter in das Feld sabinische das Heer hinein zu führen;

§ 6 et quamquam male gesta res erat nec gesturos melius sperare poterant, tamen,  
und obwohl schlecht getan Sache war und nicht machen werdende besser zu hoffen konnten, dennoch,  
quia consulendi res non dabat spatium, iere obviam Sabini tumultuario milite  
weil des Beratens die Sache nicht gab Zeit, gingen sie entgegen die Sabiner ungeordneten Heer  
iterumque ibi fusi perditis iam prope rebus pacem petiere.  
wieder und dort geschlagen zugrunde gerichteten schon beinahe Verhältnissen Frieden erbaten sie.

## Kapitel 38

§ 1 Collatia et quidquid citra Collatiam agri erat, Sabinis ademptum; Egerius —  
Collatia und alles was diesseits von Collatia an Land war, den Sabinern weg genommen; Egerius  
hic filius erat regis — Collatiae in praesidio relictus. deditosque Collatinos ita  
dieser Sohn war des Königs in Collatia in Besatzung zurück gelassen. Ergebene und die Collatiner so  
accipio eamque deditonis formulam esse;  
nehme ich an diese und der Übergabe Formel zu sein;

§ 2 rex interrogavit: "estisne vos legati oratoresque missi a populo Conlatino,  
der König fragte: "seid ihr ? ihr Gesandte Unterhändler und gesandt worden von dem Volk collatinischen,  
ut vos populumque dederetis? " sumus. "estne populus in sua potestate? " est.  
dass ihr und das Volk übergäbet ihr ?? " wir sind. "ist das ? Volk in seiner eigenen Gewalt? " ist.  
"deditisne vos populumque , urbem, agros, aquam, terminos, delubra, utensilia,  
"habt ihr übergeben ? euch und das Volk die Stadt, Felder, Wasser, Grenzen, Heiligtümer, Gerätschaften,  
divina humanaque omnia in meam populique Romani dicionem? "  
göttliche menschliche und alle in meine des Volkes und römischen Gewalt? "

§ 3 deditus. "at ego recipio. " bello Sabino perfecto Tarquinius triumphans Romam  
gaben wir. "aber ich nehme ich zurück. " im Krieg sabinischen vollendet Tarquinius triumphierend nach Rom  
redit. inde Priscis Latinis bellum fecit.  
kehrt zurück. dann den alten Latinern Krieg machte er.

§ 4 ubi nusquam ad universae rei dimicationem ventum est; ad singula oppida  
als nirgends zu der gesamten Sache Auseinandersetzung gekommen ist; zu einzelnen Städte  
circumferendo arma omne nomen Latinum domuit. Corniculum, Ficulea vetus, Cameria,  
durch das Herum Tragen Waffen das ganze Name lateinische bezwang. Corniculum, Ficulea alt, Cameria,  
Crustumerium, Ameriola, Medullia, Nomentum, haec de Priscis Latinis aut qui ad Latinos  
Crustumerium, Ameriola, Medullia, Nomentum, diese von den alten Latinern oder die zu den Latinern  
defecerant, capta oppida. pax deinde est facta.  
abgefallen waren, genommene Städte. Friede dann ist geschlossen worden.

§ 5 maiores inde animo pacis opera inchoata, quam quanta mole gesserat  
mit größerem dann Sinn des Friedens Arbeiten angefangen, als wie großer Masse Wucht er geführt hatte  
bella, ut non quietior populus domi esset, quam militiae fuisse;  
Kriege, so dass nicht ruhiger das Volk zu Hause sei, als im Heeresdienst gewesen wäre;

§ 6 nam et muro lapideo, cuius exordium operis Sabino bello turbatum erat,  
denn und mit der Mauer steinernen, deren Anfang des Werkes sabinischen durch den Krieg gestört war,  
urbem, qua nondum munierat, cingere parat et infima urbis loca circa forum  
die Stadt, wo noch nicht befestigt hatte, zu umgürten bereitet er und untersten der Stadt Orte um das Forum  
aliasque interiectas collibus convalles, quia ex planis locis facile evehebant aquas,  
andere und dazwischen geworfene von Hügeln Täler, weil aus ebenen Orten leicht hinauf trugen Wasser,  
cloacis fastigio in Tiberim ductis siccatur et aream ad aedem in Capitolio  
durch Kloaken mit Gefälle in den Tiber geführt trocknet er und die Fläche zu dem Tempel auf dem Kapitol  
Iovis,  
des Jupiter,

§ 7 quam voverat bello Sabino, iam praesagiente animo futuram olim  
die gelobt hatte im Krieg sabinischen, schon vorausahnend mit dem Geist zukünftig sein werdende einst  
amplitudinem loci occupat fundamentis.  
Größe des Ortes nimmt er in Besitz mit Fundamenten.

# Kapitel 39

§ 1    **eo tempore in regia prodigium visu eventuque mirabile fuit:**  
zu jener Zeit im Königshaus Wunder vorzeichen durch das Sehen und durch den Ausgang wunderbar war:  
    **puero dormienti, cui Servio Tullio fuit nomen, caput arsisse ferunt**  
dem Knaben schlafenden, dem Servius Tullius war Name, der Kopf gebrannt zu haben berichten sie  
**multorum in conspectu.**  
vieler im Anblick.

§ 2    **plurimo igitur clamore inde ad tantae rei miraculum orto excitos reges, et**  
mit sehr großem also Geschrei dann zu so großen Sache Wunder entstanden erweckte die Könige, und  
**cum quidam familiarium aquam ad restinguendum ferret, ab regina retentum,**  
als ein gewisser der Hausleute Wasser zu dem Löschen trug, von der Königin zurückgehalten,  
**sedatoque tumultu moveri vetuisse puerum, donec sua sponte experrectus**  
beruhigt und Aufruhr sich bewegen verboten zu haben den Knaben, bis eigener Antrieb aufgewacht  
**esset.**  
sei.

§ 3    **mox cum somno et flamمام abisse. abducto in secretum viro**  
bald mit dem Schlaf und Flamme abgegangen zu sein. weggeführt in die Abgeschiedenheit dem Manne  
**Tanaquil " tu puerum hunc" inquit, "quem tam humili cultu educamus? scire**  
Tanaquil " du den Knaben diesen" sagt sie, "welchen so niedrigen Ausstattung ziehen wir auf? wissen  
**licet hunc lumen quondam rebus nostris dubiis futurum praesidiumque**  
ist erlaubt diesen Licht einst den Dingen unseren zweifelhaften zukünftig sein werdend Schutz und  
**regiae afflictiae; proinde materiam ingentis publice privatimque decoris omni**  
des Königshauses erschütterten; daher Stoff großen öffentlich privat und Ehre aller  
**indulgentia nostra nutriamus.** "  
Nachsicht unserer mögen wir nähren. "

§ 4    **inde puerum liberum loco coeptum haberi erudiri que artibus,**  
dann den Knaben frei im Stand begonnen gehalten zu werden ausgebildet zu werden und Künsten,  
**quibus ingenia ad magnae fortunae cultum excitantur. evenit facile, quod diis**  
durch welche Begabungen zu der großen des Glücks Pflege werden erregt. geschieht leicht, was den Göttern  
**cordi esset: iuvenis evasit vere indolis regiae, nec cum**  
am Herzen sei: Jüngling ist hervorgegangen wahrhaft des Charakters königlichen, und nicht, als  
**quaereretur gener Tarquinio, quisquam Romanae iuventutis ulla arte**  
gesucht würde Schwiegersohn dem Tarquinius, irgendjemand der römischen Jugend irgendeiner Kunst Weise  
**conferri potuit, filiamque ei suam rex despondit.**  
verglichen zu werden vermochte, die Tochter und ihm seine König verlobte.

§ 5    **hic quacumque de causa tantus illi honos habitus credere prohibet serva**  
dies durch welche auch immer über Grund so große ihm Ehre erwiesen glauben hindert von einer Sklavin  
**natum eum parvumque ipsum servisse. eorum magis sententiae sum, qui Corniculo**  
geboren ihn klein und selbst gedient zu haben. deren mehr Meinungen bin ich, die bei Corniculum  
**capto Servi Tulli, qui princeps in illa urbe fuerat, gravidam viro occiso**  
genommen des Servius Tullius, der Erster in jener Stadt gewesen war, schwangere mit dem Mann erschlagenen  
**uxorem, cum inter reliquias captivas cognita esset, ob unicam nobilitatem ab regina**  
Ehefrau, als unter übrige Gefangene erkannt sei, wegen einzigartigen Adels von der Königin  
**Romana prohibitam ferunt servitio partum Romae edidisse in Prisci**  
römischen zurück gehalten berichten sie vom Sklaven Dienst Geburt in Rom geboren zu haben in des Priscus  
**Tarquini domo;**  
Tarquinius Haus;

§ 6    **inde tanto beneficio et inter mulieres familiaritatem auctam, et puerum, ut in domo**  
daher so großem Wohl tat und zwischen Frauen Vertrautheit vermehrt, und den Knaben, dass im Haus  
**a parvo eductum, in caritate atque honore fuisse; fortunam matlis, quod capta**  
von Klein auf aufgezogen, in Zuneigung und Ehre gewesen; das Glück Schicksal der Mutter, weil erobter  
**patria in hostium manus venerit, ut serva natus crederetur, fecisse.**  
Vaterland in der Feinde Hände gekommen sei, dass als Sklavin geboren geglaubt würde, gemacht zu haben.

# Kapitel 40

§ 1	<b>duodequadragesimo</b> ferme anno, ex quo regnare cooperat Tarquinius, non apud im zwei und vierzigsten ungefähr Jahre, seit welchem zu herrschen begonnen hatte Tarquinius, nicht bei regem modo sed apud patres plebemque longe maximo honore Servius Tullius erat. den König nur sondern bei den Vätern das Volk und weit größtem Ehren Servius Tullius war.
§ 2	Anci filii duo, etsi antea semper pro indignissimo habuerant se patrio des Ancus Söhne zwei, wenngleich zuvor immer als unwürdigsten gehabt hatten sich vom väterlichen regno tutoris fraude pulsos, regnare Romae advenam non modo Königum des Vormunds durch Betrug verstoßen, zu herrschen in Rom den Zugezogenen nicht nur vicinae sed ne Italicae quidem stirpis, in pensius iis indignitas crescere, der benachbarten sondern auch nicht der italischen freilich Abstammung, umso ihnen Unerhörtheit wachsen,
§ 3	si ne ab Tarquinio quidem ad se rediret regnum, sed praeceps inde porro ad wenn nicht einmal von Tarquinius freilich zu ihnen zurückkehrte Königum, sondern kopfüber von dort weiter zu servitia caderet, ut in eadem civitate post centesimum fere annum quod Romulus, Dienste Sklaverei falle, sodass in derselben Bürgerschaft nach hundertsten etwa Jahr dass Romulus, deo prognatus, deus ipse, tenuerit regnum, donec in terris fuerit, id servus vom Gott abstammend, Gott selbst, innegehabt habe Königum, bis auf Erden gewesen sei, dies Sklave serva natus possideat. cum commune Romani nominis praecipue id domus von einer Sklavin geboren besitze. da gemeinsame des römischen Namens insbesondere dies des Hauses suae dedecus fore, si Anci regis virili stirpe salva non modo advenis sed seines Schmach sein würde, wenn des Ancus Königs männlicher Stamm unversehrt nicht nur Zugezogenen sondern servis etiam regnum Romae pateret. Sklaven auch Königum in Rom offen stünde.
§ 4	ferro igitur arcere contumeliam statuunt. sed et iniuriae dolor in mit dem Eisen also abwehren Schmach beschließen sie. aber und der Unrecht Tat Schmerz gegen Tarquinium ipsum magis quam in Servium eos stimulabat, et quia gravior ulti caedis, si Tarquinius selbst mehr als gegen Servius sie reizte, und weil härter Rächer der Tötung, wenn superesset, rex futurus erat quam privatus, Servio occiso quemcumque alium überlebte, König werden werdend war als Privatmann, bei Servius getötet wen auch immer anderen generum delegisset, eundem regni heredem facturus videbatur, Schwiegersohn ausgewählt hätte, denselben des Königums Erben machen werdend schien,
§ 5	ob haec ipsi regi insidiae parantur. ex pastoribus duo ferocissimi delecti ad wegen dieser dem selbst König Nachstellungen werden bereitet. aus den Hirten zwei die wildesten ausgewählt zu facinus, quibus consueti erant uterque agrestibus ferramentis, in vestibulo der Tat, mit denen gewöhnt waren jeder von beiden ländlichen Werkzeugen, in in der Vorhalle regiae quam potuere tumultuosissime specie rixae in se omnes des Palastes so sehr wie konnten äußerst lärmend unter dem Schein eines Streits gegen sich alle apparitores regios convertunt; inde, cum ambo regem appellarent clamorque eorum Amtsträger königliche wenden sie; dann, als beide den König anredeten das Geschrei und ihrer penitus in regiam pervenisset, vocati ad regem pergunt. tief in den Palast gelangt war, gerufen zum König gehen sie weiter.
§ 6	primo uterque vociferari et certatim alter alteri obstrepere; coerciti zuerst jeder von beiden laut rufen und wetteifernd der eine dem anderen dazwischen rufen; gezwungen worden ab lictore et iussi in vicem dicere tandem obloqui desistunt; von durch den Liktor und befohlen abwechselnd die Reihe zu reden endlich zu widersprechen hören auf;
§ 7	unus rem ex conposito orditur. dum intentus in eum se rex totus averteret, einer die Sache aus der Absprache beginnt. während angespannt auf ihn sich der König ganz wandte ab, alter elatam securim in caput deiecit, relictoque in vulnere telo der andere emporgehoben die Axt auf den Kopf stieß herab, zurückgelassen und in der Wunde der Waffe ambo se foras eiciunt. beide sich hinaus werfen sie.

## Kapitel 41

§ 1	Tarquinium moribundum cum, qui circa erant, excepsent, illos fugientes lictores Tarquinius sterbend als, die ringsum waren, aufgenommen hatten, jene fliehend Liktoen comprehendunt. clamor inde concursusque populi, mirantium, quid rei esset. Tanaquil ergreifen sie. Geschrei dann Zulauf und des Volkes, sich wundernder, was der Sache sei. Tanaquil inter tumultum claudi regiam iubet, arbitros eicit. simul quae
-----	---

mitten im Aufruhr geschlossen zu werden den Palast befiehlt, Schiedsrichter wirft hinaus. zugleich was  
**curando vulneri opus sunt, tamquam spes subesset, sedulo comparat, simul, si**  
 zum Pflegen der Wunde Bedarf sind, als ob Hoffnung vorhanden wäre, emsig richtet sie her, zugleich, wenn  
**destituat spes, alia praesidia molitur.**  
 verlasse die Hoffnung, andere Hilfen betreibt.

**§ 2 Servio propere accito cum paene exanguem virum ostendisset, dextram tenens**  
 dem Servius schnell herbeigerufen als fast blutleeren Mann gezeigt hatte, die rechte Hand haltend  
**orat, ne inultam mortem saceri, ne socrum inimicis**  
 bittet, dass nicht ungesühnt den Tod des Schwiegervaters, dass nicht die Schwiegermutter den Feinden  
**Iudibrio esse sinat.**  
 zum Spott sei erlaube.

**§ 3 "tuum est" inquit, "Servi, si vir es, regnum, non eorum, qui alienis manibus**  
 "dein ist" sagt sie, "Servius, wenn Mann bist, die Königsherrschaft, nicht derer, die mit fremden Händen  
**pessimum facinus fecere. erige te deosque duces sequere, qui clarum hoc**  
 schlimmste Verbrechen taten. richte auf dich die Götter und zu Führern folge, die helles dieses  
**fore caput divino quondam circumfuso igni portenderunt. nunc te illa caelestis excitet**  
 sein werden Haupt göttlichem einst umgegossen Feuer verkündeten. jetzt dich jene himmlische erwecke  
**flamma, nunc expurgiscere vere. et nos peregrini regnavimus; qui sis, non unde natus**  
 Flamme, jetzt wache auf wirklich. auch wir Fremde haben geherrscht; wer du seiest, nicht woher geboren  
**sis, reputa. si tua re subita consilia torpent, at tu mea consilia sequere."**  
 du seiest, bedenke. wenn deine Sache plötzlich Pläne erstarren, doch du meine Ratschläge folge.

**§ 4 cum clamor impetusque multitudinis vix sustineri posset, ex superiore parte**  
 als das Geschrei der Ansturm und der Menge kaum gehalten werden konnte, aus höheren Teil  
**aedium per fenestras in Novam viam versas — habitabat enim rex ad Statoris —**  
 des Hauses durch die Fenster zur Neuen Straße gerichtete wohnte nämlich der König bei des Stators  
**populum Tanaquil adloquitur.**  
 das Volk Tanaquil redet an.

**§ 5 iubet bono animo esse: sopitum fuisse regem subito ictu; ferrum**  
 befiehlt guten Mutes zu sein: betäubt gewesen zu sein den König plötzlich durch den Stoß; die Waffe  
**haud alte in corpus descendisse; iam ad se redisse; inspectum**  
 keineswegs tief in den Körper hinab gedrungen zu sein; schon zu sich zurück gekehrt zu sein; besichtigt  
**vulnus abstero crux; omnia salubria esse; confidere prope diem ipsum eos**  
 die Wunde abgewischem Blut; alles günstig sei; zu vertrauen nahe den Tag selbst sie  
**visuros; interim Servio Tullio iubere populum dicto audientem esse; eum**  
 sehen werdend; inzwischen dem Servius Tullius zu befehlen das Volk dem Wort gehorsam zu sein; ihn  
**iura redditurum obitumque alia regis munia esse.**  
 Rechte zurückgeben werdend verrichten werdend und andere des Königs Pflichten zu sein.

**§ 6 Servius cum trabea et lictoribus prodit ac sede regia sedens alia decernit, de**  
 Servius mit der trabea und den Liktoren tritt hervor und dem Sitz königlichen sitzend anderes beschließt, über  
**aliis consulturum se regem esse simulat. itaque per aliquot dies, cum iam**  
 andere Dinge beraten werdend sich den König zu sein täuscht vor. so über einige Tage, als schon  
**expirasset Tarquinius, celata morte per speciem alienae fungendae vicis suas**  
 verstorben war Tarquinius, verheimlichter Tod durch den Anschein fremder zu verrichtenden Vertretung seine  
**opes firmavit. tum demum palam factum est conploratione in regia orta. Servius**  
 Mittel stärkte. dann erst öffentlich geschehen ist durch Wehklage im Königshaus entstanden. Servius  
**praesidio firmo munitus primus iniussu populi voluntate patrum regnavit.**  
 mit Schutz festem geschützt als Erster ohne Befehl des Volkes mit Zustimmung der Väter herrschte.

**§ 7 Anci liberi iam tum, cum comprehensis sceleris ministris vivere regem et tantas**  
 des Ancus Kinder schon damals, als ergriffenen des Verbrechens Gehilfen leben den König und so große  
**esse opes Servi nuntiatum est, Suessam Pometiam exulatum ierant.**  
 zu sein Machtmittel des Servius gemeldet ist, nach Suessa Pometia ins Exil waren gegangen.

## Kapitel 42

**§ 1 nec iam publicis magis consiliis Servius quam privatis munire opes et ne,**  
 und nicht schon öffentlichen mehr Räten Servius als privaten zu stärken Machtmittel und damit nicht,  
**qualis Anci liberum animus adversus Tarquinium fuerat, talis adversus se**  
 wie beschaffen des Ancus der Kinder Gesinnung gegen Tarquinius gewesen war, solche gegen sich

**Tarquini liberum esset, duas filias iuvenibus regiis, Lucio atque Arrunti Tarquiniis,**  
des Tarquiniius der Kinder sei, zwei Töchter den jungen königlichen, Lucius und auch Arruns den Tarquiniern,  
**iungit;**  
verbindet;

§ 2 **nec rupit tamen fati necessitatem humanis consiliis, quin invidia**  
und nicht durchbrach dennoch des Schicksals Notwendigkeit menschlichen Plänen, dass doch Neid  
**regni etiam inter domesticos infida omnia atque infesta faceret. peropportune ad**  
des Königstums auch unter den Hauseleuten treulose alles und auch feindliche machte. äußerst gelegen zu  
**praesentis quietem status bellum cum Veientibus — iam enim indutiae**  
des gegenwärtigen Ruhe Zustandes Krieg mit den Veientern schon nämlich Waffenstillstand  
**exierant — aliisque Etruscis sumptum.**  
ausgelaufen waren und anderen Etruskern aufgenommen.

§ 3 **in eo bello et virtus et fortuna enituit Tulli; fusoque ingenti**  
in diesem Krieg sowohl Tüchtigkeit als auch Glück hervor leuchtete des Tullius; geschlagen und gewaltigem  
**hostium exercitu dubius rex, seu patrum seu plebis animos periclitaretur,**  
der Feinde Heer unsicher der König, sei es der Väter sei es der Plebs Sinn Gesinnungen erprobte,  
**Romam rediit. Adgrediturque inde ad pacis longe maximum opus,**  
nach Rom kehrte zurück. geht an und danach zu des Friedens bei weitem größtes Werk,

§ 4 **ut, quem ad modum Numa divini auctor iuris fuisse, ita Servium**  
damit dass, wie nach Art Weise Numa des göttlichen Urheber des Rechts gewesen war, so Servius  
**conditorem omnis in civitate discriminis ordinumque, quibus inter gradus**  
Begründer aller im Staat der Unterscheidung der Ordnungen und, bei welchen zwischen Stufen  
**dignitatis fortunaeque aliquid interlucet, posteri fama**  
der Würde des Vermögens und etwas hindurch scheint, die Nachkommen durch das Gerücht  
**ferrent.**  
überliefern möchten.

§ 5 **census enim instituit, rem saluberrimam tanto futuro imperio, ex quo**  
Zensus denn richtete ein, Sache äußerst heilsam mit so großer zukünftigen der Herrschaft, aus woraus  
**belli pacisque munia non viritim, ut ante, sed pro habitu pecuniarium**  
des Krieges des Friedens und Pflichten nicht Mann für Mann, wie zuvor, sondern nach Beschaffenheit des Vermögens  
**fierent; classes centuriasque et hunc ordinem ex censu discripsit vel paci**  
würden geschehen; Klassen Zenturien und und diesen Ordnung aus dem Zensus teilte ein sei es dem Frieden  
**decorum vel bello.**  
angemessen sei es dem Krieg.

## Kapitel 43

§ 1 **ex iis, qui centum milium aeris aut maiorem censem haberent, octoginta conficit**  
aus diesen, die hundert Tausend an Asen oder größeren Zensusbetrag hätten, achtzig stellte zusammen  
**centurias, quadragenas seniorum ac iuniorum;**  
Zenturien, je vierzig der Älteren und der Jüngeren;

§ 2 **prima classis omnes appellati; seniores ad urbis custodiam ut praesto essent, iuvenes**  
erste Klasse alle genannt; die Älteren zur der Stadt Bewachung damit bereit seien, die Jungen  
**ut foris bella gererent. arma his imperata galea, clipeum, ocreae, lorica, omnia ex**  
damit draußen Kriege führten. Waffen diesen auferlegte Helm, Rundschild, Beinschienen, Brustpanzer, alles aus  
**aere, haec, ut tegumenta corporis essent;**  
Bronze, diese, damit Bedeckungen des Körpers seien;

§ 3 **tela in hostem hastaque et gladius. additae huic classi duae fabrum centuriae,**  
Waffen gegen den Feind Lanze und und Schwert. hinzugefügt dieser Klasse zwei der Handwerker Zenturien,  
**quae sine armis stipendia facerent; datum munus, ut machinas in bello ferrent.**  
die ohne Waffen Dienste leisteten; gegeben Aufgabe, damit Kriegs Maschinen im Krieg trügen.

§ 4 **secunda classis intra usque ad quinque et septuaginta milium censem instituta, et ex iis,**  
zweite Klasse innerhalb bis zu fünf und siebzig Tausend Zensusbetrag eingesetzt, und aus diesen,  
**senioribus iunioribusque, viginti conscriptae centuriae.**  
den Älteren den Jüngeren und, zwanzig eingeschriebene Zenturien.

§ 5 **arma imperata scutum pro clipeo et praeter loriam omnia eadem. tertiae**  
Waffen auferlegte Schild anstatt des Rundschildes und außer den Brustpanzer alles gleiche. der dritten  
**classis quinquaginta milium censem esse voluit; totidem centuriae et hae**

Klasse fünfzig Tausend Zensusbetrag zu sein wollte; ebenso viele Zenturien und diese  
**eodemque discrimine aetatum factae.** **nec de armis quicquam mutatum,**  
 mit dem selben und Unterschied der Alter gemacht. und nicht an den Waffen irgend etwas verändert,  
**ocreae tantum adempta.**  
 Beinschienen nur weggenommen.

§ 6 **in quarta classe census quinque et viginti milium; totidem centuriae factae. arma mutata,**  
 in der vierten Klasse Zensus fünf und zwanzig Tausend; ebenso viele Zenturien gemacht. Waffen verändert,  
**nihil praeter hastam et verutum datum.**  
 nichts außer der Lanze und dem Wurfspeer gegeben.

§ 7 **quinta classis aucta; centuriae triginta factae. fundas lapidesque missiles hi secum**  
 fünfte Klasse vermehrt; Zenturien dreißig gemacht. Schleudern Steine und werfbar diese mit sich  
**gerebant.**  
 trugen.

§ 8 **his accensi tubicinesque, in duas centurias distributi. undecim milibus haec classis**  
 diesen Beigeordnete Trompeter und, in zwei Zenturien verteilt. elf mit Tausenden dies Klasse  
**censebatur. hoc minor census reliquam multitudinem habuit; inde una centuria facta est**  
 wurde veranschlagt. dies geringer Zensus restliche Menge hatte; daher eine Zenturie gemacht ist  
**immunis militia pedestri exercitu ornato distributoque equitum ex primoribus**  
 befreit vom Kriegsdienst zu Fuß dem Heer ausgestattet und verteilt der Reiter aus den Ersten  
**civitatis duodecim scripsit centurias.**  
 der Bürgerschaft zwölf schrieb ein Zenturien.

§ 9 **sex item alias centurias, tribus ab Romulo institutis, sub iisdem, quibus**  
 sechs ebenso andere Zenturien, den Stämmen von Romulus eingesetzten, unter denselben, unter denen  
**inauguratae erant, nominibus fecit. ad equos emendos dena milia aeris ex**  
 eingeweihte waren, mit Namen machte. zu Pferde zu kaufenden je zehn Tausende an Asen aus  
**publico data, et, quibus equos alerent, viduae adtributae, quae bina milia**  
 dem Staatsvermögen gegeben, und, denen Pferde ernährten, Witwen zugeteilt, die je zwei Tausende  
**aeris in annos singulos penderent. haec omnia in dites a pauperibus inclinata onera.**  
 an Asen pro Jahre einzelne entrichteten. dies alles auf Reiche von Armen geneigte Lasten.

§ 10 **deinde est honos additus; non enim, ut ab Romulo traditum ceteri servaverant reges,**  
 dann ist Ehre hinzugefügt; nicht nämlich, wie von Romulus überliefert die übrigen hatten bewahrt Könige,  
**viritim suffragium eadem vi eodemque iure omnibus datum est, sed**  
 Mann für Mann Stimmrecht mit derselben Kraft mit dem gleichen und Recht allen gegeben ist, sondern  
**gradus facti, ut neque exclusus quisquam suffragio videretur et vis**  
 Stufen gemacht, so dass und auch nicht ausgeschlossen irgendwer vom Stimmrecht schiene und Macht  
**omnis penes primores civitatis esset. equites enim vocabantur primi;**  
 alle bei den Ersten der Bürgerschaft sei. Reiter nämlich wurden genannt die Ersten;

§ 11 **octoginta inde primae classis centuriae; ibi si variaret, quod raro incidebat, ut secundae**  
 achzig darauf der ersten Klasse Zenturien dort wenn wechselte, was selten traf ein, dass der zweiten  
**classis vocarentur; nec fere umquam infra ita descenderunt, ut ad infimos**  
 Klasse gerufen würden; und nicht fast jemals tiefer so stiegen hinab, dass zu den untersten  
**pervenirent.**  
 gelangten.

§ 12 **nec mirari oportet hunc ordinem, qui nunc est post expletas quinque et triginta tribus**  
 und nicht staunen zielt diesen Ordnung, der jetzt ist nach ausgefüllte fünf und dreißig Stämme  
**duplicato earum numero centuriis iuniorum seniorumque, ad institutam ab Servio Tullio**  
 verdoppelten ihrer Zahl an Zenturien der Jüngeren der Älteren und, zu festgelegte von Servius Tullius  
**summam non convenire.**  
 Summe nicht zusammen passen.

§ 13 **quadrifariam enim urbe divisa regionibus collibusque, qui habitabantur, partes eas tribus**  
 vier fach nämlich die Stadt geteilt in Gegenden und Hügeln, die bewohnt wurden, Teile jene Stämme  
**appellavit, ut ego arbitror, ab tributo; nam eius quoque aequaliter ex censu conferendi**  
 nannte, wie ich meine, von der Abgabe; denn dessen auch gleich mäßig aus Zensus des Beitragens  
**ab eodem inita ratio est; neque eae tribus ad centuriarum**  
 von demselben begonnene Berechnung Plan ist; und auch nicht jene Stämme zur der Zenturien  
**distributionem numerumque quicquam pertinuere.**  
 Verteilung und Zahl irgend etwas betrafen.

# Kapitel 44

§ 1      **censu**      **perfecto**, **quem**      **maturaverat**      **metu**      **legis**      **de**      **incensis**  
nach dem Zensus vollendet, den hatte beschleunigt aus Furcht des Gesetzes über die Nicht Erfassten  
**latae**      **cum**      **vinculorum**      **minis**      **mortisque**, **edixit**, **ut**      **omnes**      **cives**      **Romani**, **equites**  
erlassenen mit der Fesseln Drohungen des Todes und, verfügte, dass alle Bürger römische, Reiter  
**peditesque**, **in suis quisque** **centuriis in campo** **Martio prima luce adessent.**  
Fußsoldaten und, in ihren jeweils Zenturien auf dem Feld des Mars bei erster Dämmerung anwesend seien.

§ 2 **ibi instructum exercitum omnem suovetaurilibus lustravit; idque conditum lustrum appellatum,**  
dort aufgestellten Heer ganzes mit Suovetaurilien läuterte; dies und begründete Lustrum genannt,  
**quia is censendo finis factus est. milia octoginta eo lustro civium censa**  
weil dieser durch das Zählen Schluss gemacht ist. Tausende achtzig in diesem Lustrum der Bürger veranschlagt  
**dicuntur; adicit scriptorum antiquissimus Fabius Pictor, eorum, qui arma ferre**  
werden gesagt; fügt hinzu der Schriftsteller älteste Fabius Pictor, derer, die Waffen zu tragen  
**possent, eum numerum fuisse.**  
vermochten, diesen Zahl gewesen zu sein.

§ 3 **eam multitudinem urbs quoque amplificanda visa est. addit duos colles, Quirinalem**  
diese Menge Stadt auch zu vergrößernde schien ist. fügt hinzu zwei Hügel, den Quirinal  
**Viminalemque; inde deinceps auget Esquilias ibique ipse, ut loco dignitas fieret,**  
den Viminal und; von dort weiter vergrößert die Esquilien und dort selbst, damit dem Ort Würde werde,  
**habitat.**  
wohnt.

§ 4 **aggere et fossis et muro circumdat urbem; ita pomerium profert. pomerium,**  
mit Wall und mit Gräben und mit Mauer umgibt die Stadt; so Weihe Grenze erweitert. heilige Stadtgrenze,  
**verbi vim solam intuentes, postmoerium interpretantur esse; est autem magis**  
des Wortes Kraft allein betrachtend, nach der Mauer Bereich deuten sie zu sein; ist aber mehr  
**circamoerium, locus, quem in condendis urbibus quondam Etrusci, qua murum**  
Rund um die Mauer Bereich, Ort, welchen bei zu gründenden Städten einst die Etrusker, wo Mauer  
**ducturi erant, certis circa terminis inaugurato consecrabant, ut neque**  
ziehen werdend waren, festen um her Grenzen durch Augurium geweiht weihten sie ein, damit und nicht  
**interiore parte aedifica moenibus continuarentur, quae nunc vulgo etiam**  
auf der inneren Seite Gebäude mit den Mauern zusammen gefügt würden, die jetzt allgemein auch  
**coniungunt, et extrinsecus puri aliquid ab humano cultu pateret soli.**  
verbinden sie, und außen von reinen etwas von menschlichem Anbau läge offen des Bodens.

§ 5 **hoc spatium, quod neque habitari neque arari fas erat, non**  
diesen Raum, der weder bewohnt zu werden noch beackert zu werden göttlich erlaubt war, nicht  
**magis, quod post murum esset, quam quod murus post id, pomerium Romani**  
mehr, das was hinter der Mauer wäre, als das was die Mauer hinter dies, Pomerium die Römer  
**appellarunt; et in urbis incremento semper, quantum moenia processura erant,**  
nannten sie; und im der Stadt Zuwachs immer, wieviel die Mauern voranschreiten werdend waren,  
**tantum termini hi consecrati proferebantur.**  
so viel Grenzen diese geweihten vorverlegt wurden.

# Kapitel 45

§ 1      **aucta civitate magnitudine urbis, formatis omnibus domi et ad belli et ad**  
vermehrter Bürgerschaft an der Größe der Stadt, geformten allen zu Hause und zu des Krieges und zu  
**pacis usus, ne semper armis opes adquirerentur, consilio augere**  
des Friedens Nutzungen, damit nicht immer durch Waffen Mittel erworben würden, durch Rat zu vermehren  
**imperium conatus est, simul et aliquod addere urbi decus.**  
die Herrschaft versucht hat, zugleich auch irgendeinen hinzu zufügen der Stadt Schmuck.

§ 2 **iam tum erat inclitum Diana Ephesiae fanum; id communiter a civitatibus Asiae**  
schon damals war berühmt der Diana der Ephesischen Heiligtum; dies gemeinsam von von den Staaten Asiens  
**factum fama ferebat. eum consensum deosque consociatos laudare mire Servius inter**  
gemacht Gerücht berichtete. jenen Zusammen Klang Götter und verbündete zu preisen sehr Servius unter  
**proceres Latinorum, cum quibus publice privatimque hospitia amicitiasque de industria**  
Vornehmen der Latiner, mit welchen öffentlich privat und Gastfreundschaften Freundschaften und aus Absicht

iunxerat. saepe iterando eadem perpulit tandem, ut Romae fanum Diana  
verbunden hatte. oft durch das Wiederholen dieselben trieb durch schließlich, damit in Rom Heiligtum der Diana  
populi Latini cum populo Romano facerent. ea erat confessio caput rerum Romam  
des Volkes der Latiner mit dem Volk römischen machten sie. diese war Bekenntnis Haupt der Dinge Rom  
esse,  
zu sein,

§ 3 de quo totiens armis certatum fuerat. id quamquam omissum iam ex omnium cura  
über welches so oft mit Waffen gestritten worden gewesen. dies obgleich aufgegeben schon aus aller Sorge

Latinorum ob rem totiens infeliciter temptatam armis videbatur, uni se ex Sabinis  
der Latiner wegen Sache so oft unglücklich versucht mit Waffen schien, einem sich aus den Sabinern  
fors dare visa est privato consilio imperii recuperandi.

der Zufall zu geben erschienen ist dem Privatmann Plan der Herrschaft des zurück zu bekommenden.

§ 4 bos in Sabinis nata cuidam patri familiae dicitur miranda

Rind in bei den Sabinern geboren einem Vater der Familie wird gesagt mit bewunderungswürdiger  
magnitudine ac specie; fixa per multas aetates cornua in vestibulo templi Diana  
Größe und Gestalt; festgemachte durch viele Zeitalter Hörner im Vorhof des Tempels der Diana  
monumentum ei fuere miraculo.

Denkmal ihm waren zum Wunder.

§ 5 habita, ut erat, res prodigi loco est; et cecinere vates, cuius civitatis civis  
gehalten, wie war, die Sache des Vorzeichens an Stelle ist; und sangen Seher, welcher des Staats Bürger

Diana immolasset, ibi fore imperium; idque carmen pervenerat ad antistitem  
der Diana geopfert hätte, dort sein würde die Herrschaft; und dies Lied war gelangt zu dem Vorsteher  
fanii Diana.

§ 6 Sabinusque, ut prima apta dies sacrificio visa est, bovem Romam actam  
der Sabiner und, sobald erster geeigneter Tag dem Opfer schien ist, den Ochsen nach Rom getrieben

deducit ad fanum Diana et ante aram statuit. ibi antistes Romanus, cum eum  
führt hin zu dem Heiligtum der Diana und vor den Altar stellt auf. dort Vorsteher römisch, als ihn

magnitudo victumae celebrata fama movisset, memor responsi Sabinum ita  
die Größe des Opfer Tieres durch verbreiteten Ruhm bewegt hatte, eingedenk der Weissagung den Sabiner so

adloquitur: "quidnam tu, hospes, paras? " inquit "inceste sacrificium Diana facere?  
redet an: "was denn du, Gast, bereitest du? " sagt er "unrein Opfer der Diana zu machen?

quin tu ante vivo perfunderis flumine? infima valle praefluit Tiberis.  
warum nicht du vorher mit lebendigem wirst übergossen Fluss? in der tiefsten Talsohle fließt vorbei der Tiber.

" religione tactus hospes,  
" von Ehrfurcht berührt der Gast,

§ 7 qui omnia, ut prodigo responderet eventus, cuperet rite facta, exemplo  
der alles, damit dem Vorzeichen entspräche Ausgang, wünschte ordnungsgemäß getan, sofort

descendit ad Tiberim. interea Romanus immolat Diana bovem. id mire gratum  
steigt hinab zu dem Tiber. inzwischen der Römer opfert der Diana den Ochsen. dies sehr angenehm

regi atque civitati fuit.  
dem König und der Bürgerschaft war.

## Kapitel 46

§ 1 Servius quamquam iam usu haud dubie regnum possederat, tamen, quia  
Servius obwohl schon durch Gebrauch keineswegs zweifelhaft Königum besessen hatte, dennoch, weil

interdum iactari voces a iuvene Tarquinio audiebat se iniussu populi  
bisweilen geworfen werden Stimmen von dem Jüngling Tarquinio hörte er sich ohne Befehl des Volkes

regnare, conciliata prius voluntate plebis agro capto ex hostibus viritim diviso  
zu herrschen, versöhnt vorher mit dem Wollen der Plebs durch Feld erobert von den Feinden mannweise verteilt

ausus est ferre ad populum, vellent iuberentne se regnare; tantoque  
gewagt ist vorzulegen an das Volk, wollten sie befehlen? ihn zu herrschen; so großem und

consensu, quanto haud quisquam alius ante, rex est declaratus.  
mit Einverständnis, wie großem keineswegs irgendwer anderer zuvor, König ist erklärt worden.

§ 2 neque ea res Tarquinio spem adfectandi regni minuit; immo eo  
und nicht diese Sache dem Tarquinius Hoffnung des anzustrebenden der Herrschaft verminderte; vielmehr um so

inpensius, quia de agro plebis adversa patrum voluntate senserat

eifriger, weil über dem Acker der Plebs gegen stehenden der Väter den Willen er empfunden hatte  
 agi, criminandi Servi apud patres crescendique in curia sibi  
 gehandelt zu werden, des Anzuklagen des Servius bei den Vätern und des Wachsens in der Kurie sich  
**occidem datam ratus est, et ipse iuvenis ardantis animi et domi uxore**  
 Gelegenheit gegeben gemeint ist, und selbst Jüngling des brennenden Sinnes und zu Hause durch die Ehefrau  
**Tullia inquietum animum stimulante.**  
 Tullia den unruhigen Geist antreibend.  
 § 3 **tulit enim et Romana regia sceleris tragicci exemplum, ut taedio**  
 brachte nämlich auch römische Königtum des Verbrechens tragischen Beispiel, so dass durch Überdruss  
**regum maturior veniret libertas ultimumque regnum esset, quod scelere partum**  
 der Könige reifer käme Freiheit und letztes Königtum wäre, welches durch Verbrechen erlangt  
**foret. hic L. Tarquinius —**  
 wäre dieser L. Tarquinius  
 § 4 **Prisci Tarquini regis filius neposne fuerit, parum liquet; pluribus tamen**  
 des Priscus Tarquinius des Königs Sohn Enkel ? gewesen sei, wenig ist klar; mehreren doch  
**auctoribus filium ediderim — fratrem habuerat Arruntem Tarquinium, mitis**  
 nach Gewährsleuten als Sohn werde ich angeben Bruder hatte Arruns Tarquinius, milden  
**ingenii iuvenem.**  
 Charakters Jüngling.  
 § 5 **his duobus, ut ante dictum est, duae Tulliae, regis filiae, nupserant, et ipsae**  
 diesen beiden, wie zuvor gesagt ist, zwei Tulliae, des Königs Töchter, hatten geheiratet, und sie selbst  
**longe dispare moribus. forte ita inciderat, ne duo violenta ingenia matrimonio**  
 weit ungleich an Sitten, zufällig so war es gefallen, damit nicht zwei gewalttätige Charaktere durch die Ehe  
**iungerentur, fortuna, credo, populi Romani, quo diuturnius Servi**  
 verbunden würden, das Schicksal, glaube ich, des Volkes römischen, wodurch länger die Herrschaft  
**regnum esset constitutive civitatis mores possent.**  
 des Servius wäre und festgesetzt zu werden die Staats Sitten könnten.  
 § 6 **angebatur ferox Tullia nihil materiae in viro neque ad cupiditatem neque ad audaciam**  
 quälte sich wild Tullia nichts an Stoff in dem Mann noch zu Begierde und nicht zu Kühnheit  
**esse; tota in alterum aversa Tarquinium eum mirari, eum virum dicere ac**  
 zu sein; ganz auf den anderen abgewandt Tarquinius ihn sich wundern, ihn als Mann nennen und  
**regio sanguine ortum; spernere sororem, quod virum nacta muliebri**  
 Königlichem Blut entsprossen; verachten die Schwester, weil einen Mann erlangt habend weiblicher  
**cessaret audacia.**  
 zögerte Kühnheit.  
 § 7 **contrahit celeriter similitudo eos, ut fere fit: malum malo aptissimum; sed**  
 verbindet schnell Ähnlichkeit sie, wie etwa geschieht: Übel dem Übel am besten passend; aber  
**initium turbandi omnia a femina ortum est. ea secretis viri alieni**  
 der Anfang des Störens alles von einer Frau entstanden ist. sie heimlichen des Mannes fremden  
**adsuefacta sermonibus nullis verborum contumeliis parcere de viro ad fratrem, de**  
 gewöhnt worden an Gespräche keinen der Worte Beschimpfungen zu schonen über den Mann an den Bruder, über  
**sorore ad virum; et se rectius viduam et caelibem futurum**  
 die Schwester an den Mann; und sich richtiger als Witwe und als Ledigen zukünftig sein werdend  
**fuisse contendere, quam cum inpari iungi, ut elanguescendum**  
 gewesen zu sein zu behaupten, als mit Ungleichen verbunden zu werden, damit erschlaffen zu müssen  
**aliena ignavia esset.**  
 durch fremde Trägheit sei.  
 § 8 **si sibi eum, quo digna esset, dii dedissent virum, domi se prope diem**  
 wenn sich den, dessen würdig sie wäre, die Götter gegeben hätten einen Mann, zu Hause sich bald den Tag  
**visuram regnum fuisse, quod apud patrem videat. celeriter**  
 sehen werdend die Königsherrschaft gewesen zu sein, dass bei dem Vater sehe. schnell  
**adulescentem sua temeritatis implet.**  
 den Jüngling ihrer Unbesonnenheit füllt.  
 § 9 **Lucius Tarquinius et Tullia minor, prope continuatis funeribus cum domos**  
 Lucius Tarquinius und Tullia die jüngere, nahezu aufeinander folgend gewordenen Begräbnissen als Häuser  
**vacuas novo matrimonio fecissent, iunguntur nuptiis magis non prohibente**  
 leer durch neue Ehe gemacht hätten, werden verbunden durch Hochzeit mehr nicht hindernd

**Servio quam adprobante.**  
durch Servius als zustimmend.

## Kapitel 47

- § 1 **tum vero in dies infestior Tulli senectus, infestius coepit regnum esse. iam**  
dann aber mit den Tagen feindlicher des Tullius das Alter, feindseliger begann die Herrschaft zu sein schon  
**enim ab scelere ad aliud spectare mulier scelus, nec nocte nec interdiu**  
nämlich von dem Verbrechen zu einem anderen zu blicken die Frau Verbrechen, weder bei Nacht noch bei Tag  
**virum conquiescere pati, ne gratuita praeterita parricidia essent:**  
den Mann zur Ruhe kommen zulassen, damit nicht unvergoltene vergangene Vatermorde seien:
- § 2 **non sibi defuisse, cui nupta diceretur, nec cum quo tacita serviret;**  
nicht sich gefehlt zu haben, wem verheiratet worden genannt würde, noch mit wem still diente;  
**defuisse, qui se regno dignum putaret, qui meminisset se esse Prisci**  
gefehlt zu haben, der sich der Herrschaft würdig hielte, der gedacht hätte sich zu sein des Priscus  
**Tarquini filium, qui habere quam sperare regnum mallet.**  
Tarquinius Sohn, der zu haben als zu erhoffen die Herrschaft lieber möchte.
- § 3 **"si tu is es, cui nuptam esse me arbitror, et virum et regem appello;**  
"wenn du derjenige bist, dem verheiratet wordene zu sein mich meine ich, und als Mann und als König nenne ich;  
**sin minus, eo nunc peius mutata res est, quod istic cum ignavia est**  
wenn aber weniger, umso jetzt schlechter verändert worden die Sache ist, weil bei dir dort mit Feigheit ist  
**scelus.**  
Verbrechen.
- § 4 **quin accingeris? non tibi ab Corintho nec ab Tarquinii, ut patri tuo, peregrina**  
warum nicht gürtest du dich? nicht dir von Korinth noch von Tarquinii, wie deinem Vater deinen, fremde  
**regna moliri necesse est; di te penates patrique et patris imago et**  
Königreiche zu betreiben nötig ist; Götter dich Hausgötter und die väterlichen und des Vaters Bild und  
**domus regia et in domo regale solium et nomen Tarquinium creat vocatque regem.**  
Haus königliches und im Haus königlicher Thron und Name Tarquinius erschafft nennt und König.
- § 5 **aut si ad haec parum est animi, quid frustraris civitatem? quid te ut regium iuvenem**  
oder wenn für dieses zu wenig ist an Mut, warum täuschst du den Staat? warum dich als königlichen Jüngling  
**conspici sinis? facesse hinc Tarquinios aut Corinthum, devolvere**  
gesehen zu werden lässt du? schere dich weg von hier nach Tarquinii oder Korinth, zurück abrollen  
**retro ad stirpem,**  
rückwärts zur Abstammung,
- § 6 **fratris similiar quam patris. " his alisque increpando iuvenem instigat**  
des Bruders ähnlicher als des Vaters. " durch dieses und anderes durch Tadeln den Jüngling stachelt an  
**nec conquiescere ipsa potest, si, cum Tanaquil, peregrina mulier, tantum**  
und nicht zur Ruhe kommen sie selbst kann, wenn, da Tanaquil, fremde Frau, so viel  
**moliri potuisset animo, ut duo continua regna viro ac**  
zu betreiben gekonnt hätte durch Geist, dass zwei aufeinander folgende Königsherrschaften dem Mann und  
**deinceps genero dedisset, ipsa, regio semine orta, nullum momentum**  
danach dem Schwiegersohn gegeben hätte, sie selbst, königlichem Samen entsprossen, kein Gewicht  
**in dando adimendoque regno faceret.**  
im Geben und Nehmen an der Herrschaft mache.
- § 7 **his muliebribus instinctus furis Tarquinius circumire et prensare minorum**  
von diesen weiblichen angestachelt Rasereien Tarquinius umher zugehen und zu packen der niedrigeren  
**maxime gentium patres; admonere paterni beneficii ac pro eo gratiam repete;**  
am meisten der Geschlechter die Väter; zu erinnern des väterlichen Wohltuns und für dies Dank zu fordern;  
**allicere donis iuvenes; cum de se ingentia pollicendo regis criminibus omnibus**  
anzulocken durch Gaben die Jungen; indem über sich gewaltige Versprechen des Königs mit Anklagen an allen  
**locis crescere.**  
Orten zu wachsen.
- § 8 **postremo, ut iam agendae rei tempus visum est, stipatus agmine armatorum**  
zuletzt, als schon der zu betreibenden Sache Zeit erschienen ist, umgeben vom Zuge der Bewaffneten  
**in forum inrupit. inde omnibus perculsis pavore in regia sede**  
in das Forum brach ein, darauf bei allen nieder geschmetterten durch Schrecken im Königshaus auf dem Sitz  
**pro curia sedens patres in curiam per praeconomem ad regem Tarquinium**

vor der Kurie sitzend die Väter in die Kurie durch den Herold zum den König Tarquinius  
 citari iussit. convenere extemplo,  
 vorgeladen zu werden befahl. kamen zusammen sofort,  
 § 9 alii iam ante ad hoc praeparati, alii metu, ne non venisse  
 die einen schon zuvor zu diesem vorbereitet, die anderen aus Furcht, damit nicht nicht gekommen zu sein  
 fraudi esset, novitate ac miraculo attoniti et iam de Servio actum rati.  
 zum Schaden sei, durch Neuheit und durch Wunder betroffen und schon über Servius abgetan meinend.  
 § 10 ibi Tarquinius maledicta ab stirpe ultima orsus: servum servaque  
 dort Tarquinius Beschimpfungen von dem Stämme letzten angefangen habend: einen Sklaven und eine Sklavine  
 natum post mortem indignam parentis sui, non interregno, ut antea, irlto,  
 geboren nach dem Tod unwürdigen des Elternteils seines, nicht durch Zwischenherrschaft, wie zuvor, eingegangen,  
 non comitiis habitis, non per suffragium populi, non auctoribus patribus,  
 nicht durch Wahlen abgehaltenen, nicht durch die Stimme des Volkes, nicht mit Gewährsleuten den Vätern,  
 muliebri dono regnum occupasse.  
 durch weibliche Schenkung Königsherrschaft ergriffen zu haben.

§ 11 ita natum, ita creatum regem, fautorum infimi generis hominum, ex quo  
 so geborenen, so geschaffenen König, Förderer des niedrigsten Standes der Menschen, aus aus welchem  
 ipse sit, odio alienae honestatis eruptum primoribus agrum sordidissimo cuique  
 er selbst sei, aus Hass fremder Ehrenhaftigkeit entrissen den Ersten Acker dem schmutzigsten jedem  
 divisisse;  
 verteilt zu haben;

§ 12 omnia onera, quae communia quondam fuerint, inclinasse in primores civitatis;  
 alle Lasten, die gemeinsam einst gewesen seien, verlagert zu haben auf die Ersten des Staates;  
 instituisse census, ut insignis ad invidiam locupletiorum fortuna esset et parata, unde,  
 eingeführt zu haben Zensus, damit auffällig zum Neid der Reicher Vermögen sei und bereit, woher,  
 ubi vellet, egentissimis largiretur.  
 wo er wollte, den Ärmsten spenden würde.

## Kapitel 48

§ 1 huic orationi Servius cum intervenisset trepido nuntio excitatus, extemplo a  
 dieser Rede Servius als da zwischen getreten hätte durch aufgeregten Boten aufgerüttelt, sofort vom  
 vestibulo curiae magna voce "quid hoc" inquit, "Tarquini, rei est? qua tu  
 Vorhalle der Kurie mit lauter Stimme "was dies" sagt er, "Tarquinus, der Sache ist? mit welcher du  
 audacia me vivo vocare ausus es patres aut in sede considere mea?"  
 Kühnheit bei mir lebend zu rufen gewagt habend bist die Väter oder auf dem Sitz sich niederlassen meinem?

§ 2 cum ille ferociter ad haec, se patris sui tenere sedem, multo quam  
 als jener heftig zu diesen Dingen, sich des Vaters seines eigenen zu halten den Sitz, viel als  
 servum potiorem filium regis regni heredem, satis illum diu per licentiam  
 Sklaven tüchtiger den Sohn des Königs des Reiches Erben, genug jenen lange durch Zügellosigkeit  
 eludentem insultasse dominis, clamor ab utriusque fautoribus oritur, et concursus  
 verspottend beschimpft zu haben den Herren, Geschrei von beider Anhängern erhebt sich, und Zulauf  
 populi fiebat in curiam apparebatque regnaturum, qui vicisset.  
 des Volkes geschah in die Kurie erschien und zu herrschen beabsichtigend, der gesiegt hätte.

§ 3 tum Tarquinius necessitate iam etiam ipsa cogente ultima audere, multo et aetate  
 dann Tarquinius durch Notwendigkeit schon auch selbst antreibend das Äußerste zu wagen, viel und an Alter  
 et viribus validior, medium arripit Servium elatumque e curia in inferiorem  
 und an Kräften stärker, die Mitte er ergreift Servius empor gehoben und aus der Kurie in die untere  
 partem per gradus deicit;  
 Teil über Stufen stößt hinab;

§ 4 inde ad cogendum senatum in curiam redit. fit fuga regis apparitorum atque  
 dann zum Zusammen Rufen den Senat in die Kurie kehrt zurück. entsteht Flucht des Königs der Diener und  
 comitum; ipse prope exanguis, cum sine regio comitatu domum se reciperet, ab iis,  
 der Begleiter; selbst fast blutleer, als ohne königlichem Gefolge nach Hause sich zurückzog, von denen,  
 qui missi ab Tarquinio fugientem consecuti erant, interficitur.  
 die gesandt von Tarquinius fliehend eingeholt habend hatten, wird getötet.

§ 5 creditur, quia non abhorret a cetero scelere, admonitu Tulliae id factum.  
 man glaubt, weil nicht abweicht von übrigen Verbrechen, durch die Mahnung der Tullia dies getan.

**carpento certe, id quod satis constat, in forum invecta nec**  
 mit dem Wagen gewiss, das was hinreichend feststeht, in das Forum hinein gefahren und nicht  
**reverita coetum virorum evocavit virum e curia regemque prima**  
 ge scheut habend die Versammlung der Männer rief heraus den Mann aus der Kurie König und als Erste  
**appellavit.**  
 nannte.

§ 6 **a quo facessere iussa ex tanto tumultu cum se domum**  
 von dem welchen sich davon machen beauftragt worden aus so großem Aufruhr als sich nach Hause  
**reciperet pervenissetque ad summum Cyprium vicum, ubi Dianum nuper fuit, flectenti**  
 zurückzog angelangt war und bis zu obersten kyprischen Bezirk, wo Dianum neulich war, dem lenkenden  
**carpentum dextra in clivum, ut in collem Esquiliarum eveheretur, restitut**  
 den Wagen nach rechts in den Abhang, damit auf den Hügel der Esquilien hinauf gebracht würde, hielt an  
**pavidus atque inhibuit frenos is, qui iumenta agebat, iacentemque dominae Servium**  
 erschrocken und zog an die Zügel der, der die Zugtiere trieb, liegend und der Herrin Servius  
**trucidatum ostendit.**  
 nieder gemetzelt zeigte.

§ 7 **foedum inhumanumque inde traditur scelus, monumentoque locus est. Sceleratum**  
 scheußlich unmenschlich und daher wird überliefert Verbrechen, zum Denkmal und Ort ist. Verfluchten  
**vicum vocant, quo amens agitantibus furii sororis ac viri Tullia per**  
 Gasse Viertel nennen sie, wo rasend antreibenden Furien der Schwester und des Mannes Tullia über  
**patris corpus carpentum egisse fertur partemque sanguinis ac caedis**  
 des Vaters Leichnam den Wagen geführt zu haben man sagt einen Teil und des Blutes und des Mordes  
**paternae cruento vehiculo, contaminata ipsa respersaque, tulisse ad penates**  
 väterlichen blutigen Gefährt, befleckt selbst bespritzt und, gebracht zu haben zu den Hausgöttern  
**suos virique sui, quibus iratis malo regni principio similes prope**  
 ihren eigenen des Mannes und seines eigenen, denen zornigen mit des Königtums Anfang ähnliche nahe  
**diem exitus sequerentur. Servius Tullius regnavit annos quattuor**  
 dem Tag Ausgänge folgen würden. Servius Tullius herrschte Jahre vier

§ 8 **et quadraginta ita, ut bono etiam moderatoque succidenti regi difficilis aemulatio esset.**  
 und vierzig so, dass dem guten auch mäßigen und nach folgenden König schwierig Wett eifer wäre.  
**ceterum id quoque ad gloriam accessit, quod cum illo simul iusta ac legitima regna**  
 übrigens dies auch zu dem Ruhm trat hinzu, dass mit jenem zugleich rechtmäßige und gesetzliche Königtümer  
**occiderunt.**  
 gingen unter.

§ 9 **id ipsum tam mite ac tam imperium tamen, quia unius esset, deponere eum in**  
 genau dies selbst so milde und so Herrschaft dennoch, weil eines Einziges wäre, abzulegen es im  
**animo habuisse quidam auctores sunt, ni scelus intestinum liberandae**  
 Sinn gehabt zu haben einige Gewährsmänner sind, wenn nicht Verbrechen inneres zu befreien  
**patriae consilia agitanti intervenisset.**  
 des Vaterlandes Pläne dem Planenden dazwischen getreten wäre.

## Kapitel 49

§ 1 **inde L. Tarquinius regnare occipit, cui Superbo cognomen facta indiderunt, quia**  
 darauf L. Tarquinius zu herrschen begann, dem dem Hochmütigen Beiname Taten legten bei, weil  
**socerum gener sepultura prohibuit, Romulum quoque insepultum**  
 den Schwiegervater der Schwiegersohn von Bestattung abhielt, Romulus auch unbestattet  
**perisse dictitans,**  
 zugrunde gegangen zu sein häufig behauptend,

§ 2 **primoresque patrum, quos Servi rebus favisse credebat, interfecit;**  
 Anführer und der Väter, die des Servius den Angelegenheiten begünstigt zu haben glaubte, tötete;  
**conscius deinde male querendi regni ab se ipso adversus se exemplum**  
 bewusst danach schlecht des Erlangens der Herrschaft von sich selbst gegen sich Beispiel  
**capi posse, armatis corpus circumsaepsit;**  
 ergriffen zu werden können, mit Bewaffneten den Leib umgab;

§ 3 **neque enim ad ius regni quicquam praeter vim habebat, ut qui neque**  
 und nicht nämlich zum Recht der Herrschaft irgend etwas außer Gewalt hatte, so dass der weder  
**populi iussu neque auctoribus patribus regnaret.**

des Volkes auf Befehl noch mit Gewährsleuten den Vätern herrschte.

§ 4 **eo accedebat, ut in caritate civium nihil spei reponenti metu regnum**  
dazu kam hinzu, dass an Zuneigung der Bürger nichts an Hoffnung dem setzenden durch Furcht das Königtum  
**tutandum esset. quem ut pluribus incuteret, cognitiones capitalium rerum sine**  
zu schützenden sei. den damit den Mehreren ein pflanze, Untersuchungen kapitaler Sachen ohne  
**consiliis per se solus exercebat perque eam causam occidere,**  
Räten durch sich allein übte aus durch und diesen Grund töten,

§ 5 **in exilium agere, bonis multare poterat non suspectos modo aut invisos, sed unde**  
ins Exil treiben, mit Gütern büßen lassen konnte nicht Verdächtige allein oder Verhasste, sondern wovon  
**nihil aliud quam praedam sperare posset.**  
nichts anderes als Beute erhoffen könnte.

§ 6 **praecipue ita patrum numero inminuto statuit nulos in patres legere, quo contemptior**  
zumal so der Väter an Zahl verringert beschloss keine zu Vätern zu wählen, damit verächtlicher  
**paucitate ipsa ordo esset minusque per se nihil agi indignarentur.**  
durch die Geringzahl selbst der Stand sei weniger und durch sich nichts getan zu werden entrüsteten sie sich.

§ 7 **hic enim regum primus traditum a prioribus morem de omnibus senatum consulendi**  
dieser nämlich der Könige der Erste überlieferte von den Früheren Brauch über alle den Senat des Befragens  
**solvit, domesticis consiliis rem publicam administravit; bellum, pacem, foedera, sociates**  
hob auf, häuslichen Räten die Sache staatliche verwaltete; Krieg, Frieden, Bündnisse, Gemeinschaften  
**per se ipse, cum quibus voluit, iniussu populi ac senatus fecit diremitque.**  
durch sich selbst, mit welchen wollte, ohne Befehl des Volkes und des Senats tat trennte und.

§ 8 **Latinorum sibi maxime gentem conciliabat, ut peregrinis quoque opibus tutior inter**  
der Latiner für sich am meisten das Volk gewann, damit fremden auch Mitteln sicherer unter  
**cives esset, neque hospitia modo cum primoribus eorum, sed adfinitates**  
den Bürgern sei, weder Gastfreundschaften nur mit den Ersten ihrer, sondern Verschwagerungen  
**quoque iungebat. Octavio Mamilio Tusculano —**  
auch knüpfte. Octavius Mamilius dem Tusculaner

§ 9 **is longe princeps Latini nominis erat, si famae credimus, ab deaque Circa**  
dieser weit Anführer des latinischen Namens war, wenn dem Gerücht glauben wir, von der Göttin und Circe  
**oriundus — ei Mamilio filiam nuptum dat perque eas nuptias multos sibi cognatos**  
entsprossen dem Mamilius die Tochter zur Heirat gibt durch und diese Ehen viele für sich Verwandte  
**amicosque eius conciliat.**  
Freunde und von ihm gewinnt er.

## Kapitel 50

§ 1 **iam magna Tarquini auctoritas inter Latinorum proceres erat, cum in diem**  
schon groß des Tarquinii Ansehen zwischen der Latiner Vornehmen war, als in einen Tag  
**certam ut ad lucum Ferentinae convenient indicit: esse, quae agere de**  
fest gesetzten damit zu Hain der Ferentina sich versammeln setzt an: zu sein, die welche zu verhandeln über  
**rebus communibus velit.**  
die Dinge gemeinsamen wolle.

§ 2 **conveniunt frequentes prima luce; ipse Tarquinius diem quidem servavit, sed**  
versammeln sich zahlreich ersten Morgendämmerung; er selbst Tarquinius den Tag zwar hielt ein, aber  
**paulo ante, quam sol occideret, venit. multa ibi toto die in concilio**  
ein wenig vorher, als die Sonne unterginge, kam vieles dort den ganzen Tag in der Versammlung  
**variis iactata sermonibus erant.**  
verschiedenen hin und her geworfen durch Reden waren.

§ 3 **Turnus Herdonius ab Aricia ferociter in absentem Tarquinium erat invictus: haud mirum**  
Turnus Herdonius aus Aricia heftig gegen abwesenden Tarquinius war geschmäht: keineswegs erstaunlich  
**esse Superbo inditum Romae cognomen — iam enim ita clam quidem mussitantes,**  
zu sein dem Hochmütigen gegeben in Rom Beiname schon nämlich so heimlich doch murmelnd,  
**vulgo tamen eum appellabant — ; an quicquam superbius esse quam Iudificari sic**  
allgemein dennoch ihn nannten sie ob irgend etwas hochmütiger zu sein als sich lustig machen so  
**omne nomen Latinum? principibus longe ab domo excitis ipsum,**  
den ganzen Namen lateinischen? den Anführern weit von dem Haus heraus gerufen ihn selbst,

§ 4 **qui concilium indexerit, non adesse. temptari profecto patientiam, ut, si**  
der die Versammlung angesetzt habe, nicht da zu sein. erprobt werden gewiss die Geduld, damit, wenn

iugum acceperint, obnoxios premat. cui enim non apparere, adfectare eum  
 das Joch angenommen haben, abhängig Gewordene drücke. wem nämlich nicht klar sein, erstreben ihn  
**imperium in Latinos?**  
 die Herrschaft über die Latiner?  
 § 5 quod si sui bene crediderint cives aut si creditum illud et non raptum  
 aber wenn seiner gut geglaubt haben die Bürger oder wenn Anvertrautes jenes und nicht geraubt  
 parricidio sit, credere et Latinos, quamquam ne sic quidem alienigenae,  
 durch Vatermord sei, glauben auch die Latiner, obwohl nicht einmal so doch Fremd Geborene,  
**debere;**  
 sollen;  
 § 6 sin suos eius paeniteat, quippe qui alii super alios trucidentur,  
 wenn aber die Seinen von ihm reuen, denn die die einen über die anderen hingeschlachtet werden,  
 exulatum eant, bona amittant, quid spei melioris Latinis portendi? si se audiant,  
 ins Exil gehen, Güter verlieren, was an Hoffnung besseren den Latinern verheißt sich? wenn ihm zuhören,  
 domum suam quemque inde abituros neque magis observatuos diem  
 nach Hause ihr eigenes jeder von dort werden weggehen und nicht mehr werden beachten den Tag  
 concilii, quam ipse, qui indixerit, observet.  
 der Versammlung, als er selbst, der angesetzt hat, beachten.  
 § 7 haec atque alia eodem pertinentia seditiosus homo hisque artibus opes  
 dies und andere zum Selben sich erstreckend aufrührerischer Mann mit diesen und Künsten Machtmittel  
 domi nactus cum maxime dissereret, intervenit Tarquinius.  
 zu Hause erlangt als am meisten erörterte, trat dazwischen Tarquinius.  
 § 8 is finis orationi fuit; aversi omnes ad Tarquinium salutandum. qui silentio facto monitus  
 dies Ende der Rede war; abgewandt alle zu Tarquinius zum Zu grüßen. der bei Stille gemacht gewarnt  
 a proximis, ut purgaret se, quod id temporis venisset, disceptatorem ait se  
 von den Nächsten, damit entschuldige sich, weil dies der Zeit gekommen sei, Schlichter sagt sich  
 sumptum inter patrem et filium, cura reconciliandi eos in gratiam moratum  
 aufgenommen zwischen Vater und Sohn, durch Sorge des Wieder Versöhnens sie in Gunst aufgehalten  
 esse et, quia ea res exemisset illum diem, postero die acturum, quae  
 zu sein und, weil diese Sache aufgebraucht habe jenen Tag, am nächsten Tag werde tun, die Dinge  
 constituisse.  
 festgesetzt habe.  
 § 9 ne id quidem ab Turno tulisse tacitum ferunt; dixisse enim  
 nicht einmal dies doch von Turnus getragen zu haben verschwiegen berichten sie; gesagt zu haben nämlich  
 nullam breviorem esse cognitionem quam inter patrem et filium, paucisque transigi  
 keine kürzere zu sein Untersuchung als zwischen Vater und Sohn, mit wenigen erledigt werden  
 verbis posse: ni pareat patri, habiturum infortunium esse.  
 Worten können: wenn nicht gehorcht dem Vater, werde haben Ungemach zu sein.

## Kapitel 51

§ 1 haec Aricus in regem Romanum increpans ex concilio abiit. quam rem  
 dieses der Aricinus gegen den König römischen tadelnd aus der Versammlung ging weg. welche Sache  
 Tarquinius aliquanto quam videbatur aegrius ferens confestim Turno necem machinatur, ut  
 Tarquinius um einiges als es schien schwerer ertragend sofort für Turnus den Tod ersinn, damit  
 eundem terorem, quo civium animos domi oppresserat, Latinis iniceret.  
 denselben Schrecken, womit der Bürger die Gemüter zu Hause niedergedrückt hatte, den Latinern einflöße.  
 § 2 et quia pro imperio palam interfici non poterat, oblato falso crimine  
 und weil kraft der Gewalt offen getötet werden nicht konnte, mit dargebrachtem falschen Anklage  
 insontem oppressit. per adversae factionis quosdam Aricinos servum Turni auro  
 Unschuldigen überwältigte. durch gegnerischer Partei einige Diener des Turnus mit Gold  
 corruptit, ut in deversorium eius vim magnam gladiorum inferri clam sineret.  
 bestach, damit in Herberge seines Menge große an Schwertern eingebracht werde heimlich er laubte.  
 § 3 ea cum multa nocte perfecta essent, Tarquinius paulo ante lucem accitis ad  
 diese als tief in der Nacht vollendet seien, Tarquinius ein wenig zuvor den Morgen herbei gerufen zu  
 se principibus Latinorum quasi re nova perturbatus, moram suam  
 sich den Vornehmen der Latiner gleichsam durch die Sache neue beunruhigt, den Aufschub seine  
 hesternam, velut deorum quadam providentia inlatam, ait saluti sibi

gestrige, gleichwie der Götter durch eine gewisse Vorsehung hereingebracht, sagt zur Rettung ihm selbst atque illis fuisse.

und auch ihnen gewesen zu sein.

§ 4 ab Turno dici sibi et primoribus populorum parari necem, ut Latinorum solus von Turnus gesagt werden ihm und den Ersten der Völker bereitet werden der Tod, damit der Latiner allein imperium teneat. adgressurum fuisse hesterno die in concilio; die Herrschaft halte. werde angegriffen haben zu sein gehabt am gestrigen Tag in der Versammlung; dilatam rem esse, quod auctor concilii afuerit, quem maxime aufgeschoben die Sache zu sein, weil der Ansetzer der Versammlung fern gewesen sei, den am meisten peteret.  
er anstrebe.

§ 5 inde illam absentis insectationem esse natam, quod morando spem daher jene des Abwesenden Anfeindung zu sein entstanden, weil durch das Zögern Hoffnung destituerit. non dubitare, si vera deferantur, quin prima luce, ubi ventum er beseitigt habe. nicht zweifeln, wenn Wahres vorgebracht werde, dass bei erster Dämmerung, sobald gekommen in concilium sit, instructus cum coniuratorum manu armatusque venturus in die Versammlung sei, gerüstet mit der Verschworenen Schar bewaffnet und werden kommen sit. dici gladiorum ingentem esse numerum ad eum convectum. werde sei. es werde gesagt an Schwertern ungeheure zu sein Zahl zu ihm herbei geschafft.

§ 6 id vanum necne sit, extemplo sciri posse. rogare eos, ut inde secum ad dies leer oder nicht sei, sofort gewusst werden könne. er bitte sie, dass von dort mit sich zu Turnum veniant. suspectam fecit rem  
Turnus kommen. verdächtig machte die Sache

§ 7 et ingenium Turni ferox et oratio hesterna et mora Tarquini, quod videbatur ob und Charakter des Turnus heftig und Rede gestrige und Verzögerung des Tarquinii, weil es schien wegen eam differri caedes potuisse. eunt inclinati quidem ad credendum dieser verschoben zu werden Tötung gekonnt zu haben. gehen geneigt zwar zum Glauben animis, tamen nisi gladiis deprehensis cetera vana existimatur. den Gemütern, dennoch wenn nicht die Schwerter ergriffen das Übrige leer werden halten.

§ 8 ubi est eo ventum, Turnum ex somno excitatum circumstidunt custodes; comprehensisque sobald ist dorthin gekommen, Turnus aus dem Schlaf geweckt umstellen Wächter; ergriffen und servis, qui caritate domini vim parabant, cum gladii abditi ex omnibus mit den Sklaven, die welche aus Zuneigung des Herrn Gewalt bereiteten, als Schwerter versteckt aus allen locis deverticuli protraherentur, enimvero manifesta res visa, innectaeque Orten des Seitenwegs wurden heraus gezogen, denn wahrlich offenkundig Sache erschienen, angelegt und Turno catenae; et confestim Latinorum concilium magno cum tumultu advocatur. dem Turnus Ketten; und sofort der Latiner Versammlung großen mit Aufruhr wird herbei berufen.

§ 9 ibi tam atrox invidia orta est gladiis in medio positis, ut indicta causa, dort so grausam Neid entstanden ist durch Schwerter in der Mitte hingelegt, so dass nicht angezeigt Anklage, novo genere leti, deiectus ad caput aquae Ferentinae crata superne neuer Art des Todes, hinabgestürzt zu die Quelle des Wassers der Ferentina mit dem Flechtwerk von oben inlecta saxisque congestis mergeretur. aufgelegt mit Steinen und angehäuft würde versenkt.

## Kapitel 52

§ 1 revocatis deinde ad concilium Latinis Tarquinius conlaudatisque, qui Turnum zurückgerufen danach zu der Versammlung den Latinern Tarquinius gelobt und, die welche den Turnus novantem res pro manifesto parricidio merita poena adfecissent, ita verba fecit: umstürzend Taten Sachen für offenkundigen Verwandtenmord verdiente Strafe belegt hätten, so Worte machte:

§ 2 posse quidem se vetusto iure agere, quod, cum omnes Latini ab Alba oriundi sint, können doch sich mit altem Recht verfahren, weil, da alle Latiner von Alba abstammend seien, eo foedere teneantur, quo ab Tullo res omnis Albana cum coloniis durch jenes Bündnis gehalten würden, durch welches von Tullus die ganze alle albanische mit Kolonien suis in Romanum cesserit imperium; ihren in römische übergegangen sei Herrschaft;

§ 3 ceterum se utilitatis id magis omnium causa censere, ut renovetur id foedus, im Übrigen sich der Nützlichkeit dies mehr aller um willen meinen, dass erneuert werde dieses Bündnis,

**secundaque potius fortuna populi Romani ut participes Latini fruantur,**  
 günstige und eher das Glück Schicksal des Volkes römischen dass Teilhaber latinische genießen mögen,  
**quam urbium excidia vastationesque agrorum, quas Anco prius, patre deinde**  
 als der Städte Zerstörungen Verwüstungen und der Felder, welche unter Anco früher, dem Vater danach  
**suo regnante perpessi sint, semper aut expectent aut patientur.**  
 bei seinem herrschend erduldet haben, immer oder erwarten mögen oder erleiden mögen.

§ 4 **haud difficulter persuasum Latinis, quamquam in eo foedere superior Romana res erat,**  
 keineswegs schwierig überzeugt den Latinern, obgleich in jenem Bündnis überlegen römische Sache war,  
**ceterum et capita nominis Latini stare ac sentire cum rege videbant, et Turnus**  
 übrigens sowohl Häupter des Namens lateinischen stehen und denken mit dem König sahen, und Turnus  
**sui cuique periculi, si adversatus esset, recens erat documentum.**  
 seiner jedem an Gefahr, wenn entgegengestanden wäre, frisch war Beweis.

§ 5 **ita renovatum foedus indictumque iunioribus Latinorum, ut ex foedere die certa ad**  
 so erneuert Bündnis angesetzt und den Jüngeren der Latiner, dass nach dem Bündnis am Tag bestimmten zu  
**lucum Ferentinae armati frequentes adessent.**  
 dem Hain der Ferentina bewaffnet zahlreich anwesend seien.

§ 6 **qui ubi ad edictum Romani regis ex omnibus populis convenere, ne**  
 die welchen sobald auf den Erlass des römischen Königs aus allen Völkern zusammenkamen, damit nicht  
**ducem suum neve secretum imperium propriave signa haberent, miscuit**  
 einen Führer eigenen und nicht ein eigenes heimliches Kommando eigene und Feldzeichen hätten, mischte  
**manipulos ex Latinis Romanisque, ut ex binis singulos faceret binosque ex singulis; ita**  
 Haufen Manipel aus Latinern Römern und, damit aus je zwei einen machte zwei und aus je einem; so  
**geminatis manipulis centuriones inposuit.**  
 verdoppelt Manipeln Zenturionen setzte ein.

## Kapitel 53

§ 1 **nec, ut iniustus in pace rex, ita dux belli pravus fuit;**  
 und nicht, wie ungerecht im Frieden König, so Feldherr des Krieges verfehlt war;  
 § 2 **quin ea arte aequasset superiores reges, ni degeneratum in aliis huic**  
 ja sogar durch diese Kunst hätte erreicht frühere Könige, wenn nicht entartet in anderen diesem  
**quoque decori offecisset. is primus Volscis bellum in ducentos amplius post**  
 auch Schmuck Ehre hätte geschadet. dieser als Erster den Volkern Krieg auf zweihundert mehr nach  
**suam aetatem annos movit Suessamque Pometiam ex his vi cepit.**  
 seiner Lebenszeit Jahre begann Suessa und Pometia von diesen mit Gewalt nahm.  
 § 3 **ubi cum divendita praeda quadraginta talenta argenti refecisset, concepit animo**  
 als als verkauft Beute vierzig Talente an Silber hatte eingebracht, fasste im Geist  
**amplitudinem Iovis templi, quae digna deum hominumque rege, quae**  
 die Größe des Jupiter Tempels, die würdig der Götter der Menschen und dem König, die  
**Romano imperio, quae ipsius etiam loci maiestate esset. captivam pecuniam in**  
 dem römischen Herrschaft, die des Ortes selbst auch durch die Erhabenheit sei. gefangene Geld in  
**aedificationem eius templi seposuit.**  
 den Bau jenes Tempels legte zurück.

§ 4 **excepit deinde eum lentius spe bellum, quo Gabios, propinquam urbem, nequiquam**  
 ergriff danach ihn langsamer an Hoffnung Krieg, womit Gabii, nahe gelegene Stadt, vergeblich  
**vi adortus, cum obsidendi quoque urbem spes pulso a moenibus adempta**  
 mit Gewalt angegriffen, als des Belagerens auch die Stadt Hoffnung verjagt von den Mauern entzogen  
**esset, postremo minime arte Romana, fraude ac dolo, adgressus est.**  
 sei, zuletzt am wenigsten durch die Kunst römische, durch Betrug und List, angegangen ist.

§ 5 **nam cum velut posito bello fundamentis templi iaciendis aliquis urbanis**  
 denn als gleichsam abgelegt Krieg für Fundamente des Tempels zu werfenden anderen und städtischen  
**operibus intentum se esse simularet, Sextus filius eius, qui minimus ex tribus erat, ex**  
 Arbeiten beflossen sich zu sein vortäuschte, Sextus Sohn seines, der kleinste von dreien war, nach  
**composito Gabios, patris in se saevitiam intolerabilem conquerens:**  
 Absprache nach Gabii, des Vaters gegen sich Grausamkeit unerträgliche beklagend:

§ 6 **iam ab alienis in suos vertisse superbiam, et liberorum quoque eum frequentiae**  
 schon von Fremden auf die Seinen gewendet zu haben Hochmut, und der Kinder auch ihn der Menge  
**taedere, ut, quam in curia solitudinem fecerit, domi quoque faciat,**

müde zu sein, so dass, welche im Senatshaus Einsamkeit gemacht habe, zu Hause auch mache,  
 ne quam stirpem, ne quem heredem regni relinquat.  
 damit nicht irgendeinen Stamm, damit nicht irgendeinen Erben des Königiums hinterlasse.

§ 7 se quidem inter tela et gladios patris elapsum nihil usquam sibi tutum nisi apud  
 sich doch zwischen Geschossen und Schwertern des Vaters entwicht nichts irgendwo sich sicher außer bei  
 hostes L. Tarquinii credidisse. nam ne errarent, manere iis bellum, quod  
 den Feinden L. des Tarquinius geglaubt zu haben. denn damit nicht sie irren, bestehen ihnen Krieg, das  
 positum simuletur, et per occasionem eum incautos invasurum.  
 beendet vorgespiegelt werde, und bei Gelegenheit er die Arglosen werde überfallen.

§ 8 quod si apud eos supplicibus locus non sit, pererratum se omne Latium Volscosque  
 weil wenn bei diesen Bittenden Platz nicht sei, werde durchstreifen sich ganzes Latium die Volsker und  
 inde et Aequos et Hernicos petitum, donec ad eos perveniat, qui a patrum  
 von dort und die Äquer und die Herniker werde aufsuchen, bis zu diesen gelange, die vor den väterlichen  
 crudelibus atque inpiis suppliciis tegere liberos sciant.  
 grausamen und gottlosen Strafen zu schützen Kinder wissen.

§ 9 forsitan etiam ardoris aliquid ad bellum armaque se adversus superbissimum regem ac  
 vielleicht auch an Eifer etwas zum Krieg Waffen und sich gegen den übermächtigsten König und  
 ferocissimum populum inventurum.  
 sehr wildesten Volk werde finden.

§ 10 cum, si nihil morarentur, infensus ira porro inde abiturus videretur, benigne  
 als, wenn nichts säumen würden, feindlich im Zorn weiter von dort werde weggehen schien, freundlich  
 ab Gabinis excipitur. vetant mirari, si, qualis in cives, qualis  
 von den Gabiern wird aufgenommen. verbieten zu staunen, wenn, wie beschaffen gegenüber Bürger, wie beschaffen  
 in socios, talis ad ultimum in liberos esset;  
 gegen die Bundesgenossen, so beschaffen bis zum Äußersten gegen die Kinder sei;

§ 11 in se ipsum postremo saevitum, si alia desint. sibi vero gratum adventum eius  
 gegen sich selbst schließlich wüten werdend, wenn andere Dinge fehlten. sich doch angenehm die Ankunft seiner  
 esse, futurumque credere brevi, ut illo adiuvante a portis Gabinis sub  
 sei, werden und glauben in Kürze, dass durch jenen helfend von den Toren der Gabiern unter  
 Romana moenia bellum transferatur.  
 die römischen Mauern der Krieg werde verlegt.

## Kapitel 54

§ 1 inde in consilia publica adhiberi. ubi cum de aliis rebus adsentire se  
 dann zu den Beratungen öffentlichen hinzugezogen werden. als als über andere Dinge Sachen zustimmen sich  
 veteribus Gabinis diceret, quibus eae notiores essent, ipse identidem belli auctor  
 den alten Gabiern sagte, für welche jene bekannter seien, er selbst immer wieder des Krieges Befürworter  
 esse et in eo sibi praecipuum prudentiam adsumere, quod utriusque populi vires  
 zu sein und in diesem sich besondere Klugheit sich anmaßen, weil beider des Volkes Kräfte  
 nosset sciretque invisam profecto superbiam regiam civibus esse, quam ferre  
 gekannt habe wisse und in der Tat verhasste Überheblichkeit königliche den Bürgern sei, die zu ertragen  
 ne liberi quidem potuissent.  
 nicht einmal die Freien eben hätten können.

§ 2 ita cum sensim ad rebellandum primores Gabinorum incitaret, ipse cum  
 so als allmählich zum Wieder Kämpfen die Vornehmsten der Gabiern anstachelte, er selbst mit  
 promptissimis iuvenum praedatum atque in expeditiones iret et dictis factisque omnibus  
 den tatkräftigsten der Jünglinge zum Rauben und auch in Feld züge ginge und Worten Taten und allem  
 ad fallendum instructis vana ad cresceret fides, dux ad ultimum belli  
 zum Täuschen vorbereitet trügerisch leer wuchs an Vertrauen, Anführer bis zum Letzten des Krieges  
 legitur.  
 wird gewählt.

§ 3 ibi cum inscia multitudine, quid ageretur, proelia parva inter Romam Gabiosque  
 dort als ahnungsloser Menge, was getan würde, Gefechte kleine zwischen Rom Gabi und  
 fierent, quibus plerumque Gabina res superior esset, certatim summi  
 stattfänden, wobei meistens gabinsche Sache Lage überlegen sei, wetteifernd die Obersten  
 infimique Gabinorum Sex.  
 die Niedrigsten und der Gabiern Sextus.

§ 4	<b>Tarquinium dono deum sibi missum ducem credere. apud milites vero</b> Tarquinius als Geschenk der Götter sich gesandt als Anführer glauben. bei die Soldaten aber <b>obeundo pericula ac labores pariter, praedam munifice</b> durch das Auf sich Nehmen Gefahren und Mühen gleichermaßen, Beute freigebig <b>lariendo tanta caritate esse, ut non pater Tarquinius potentior</b> durch das Großzügig Spenden so großer Zuneigung sei, so dass nicht der Vater Tarquinius mächtiger
	<b>Romae quam filius Gabiis esset.</b> in Rom als der Sohn in Gabii sei.
§ 5	<b>itaque postquam satis virium collectum ad omnes conatus videbat, ex suis unum</b> daher nachdem genug an Kräften gesammelt für alle Versuche sah, aus den Seinen einen <b>sciscitatum Romam ad patrem mittit, quidnam se facere vellet, quandoquidem, ut omnia</b> zum Erkundigen nach Rom zu dem Vater schickt, was denn sich tun wolle, da ja, dass alles <b>unus Gabiis posset, ei dii dedissent.</b> allein in Gabii könne, ihm die Götter gegeben hätten.
§ 6	<b>huic nuntio, quia, credo, dubiae fidei videbatur, nihil voce responsum est;</b> diesem Boten, weil, ich glaube, zweifelhafter Treue schien, nichts mit der Stimme geantwortet ist; <b>rex velut deliberabundus in hortum aedium transit sequenti nuntio</b> der König gleichsam nachdenkend in den Garten des Hauses geht hinüber dem folgenden Boten <b>fili; ibi inambulans tacitus summa papaverum capita dicitur baculo</b> des Sohnes; dort umher gehend schweigend die obersten der Mohnköpfe Köpfe wird gesagt mit dem Stock <b>decussisse.</b> abgehauen zu haben.
§ 7	<b>interrogando expectandoque responsum nuntius fessus, ut re imperfecta,</b> durch das Fragen durch das Erwarten und die Antwort der Bote ermüdet, gleichwie bei der Sache unvollendet, <b>redit Gabios; quae dixerit ipse quaeque viderit, refert: seu ira seu</b> kehrt zurück nach Gabii; was gesagt habe er selbst und was gesehen habe, berichtet: sei es aus Zorn sei es <b>odio seu superbia insita ingenio nullam eum vocem emisse.</b> aus Hass sei es aus Hochmut eingepflanzt im Charakter keine ihn Äußerung von sich gegeben zu haben.
§ 8	<b>sexto ubi, quid vellet parens quidve praeciperet tacitis ambagibus, patuit,</b> am sechsten als, was wolte der Vater und was befehle durch stillschweigende Andeutungen, wurde klar, <b>primores civitatis criminando alios apud populum, alios sua</b> die Vornehmsten der Bürgerschaft durch das Beschuldigen die einen bei dem Volk, die anderen durch eigene <b>ippos invidia opportunos interemit.</b> sie selbst Missgunst als angreifbare beseitigte.
§ 9	<b>multi palam, quidam, in quibus minus speciosa criminatio erat futura, clam interfici.</b> viele offen, einige, bei denen weniger ansehnliche Beschuldigung war werdend, heimlich getötet. <b>patuit quibusdam voluntibus fuga, alii in exilium acti sunt absentiumque</b> wurde offenbar einigen willigen die Flucht, andere ins Exil getrieben sind der Abwesenden und <b>bona iuxta atque interemitorum divisui fuere.</b> Güter gleichermaßen wie auch der Ermordeten zum Verteilen gewesen.
§ 10	<b>largitiones inde praedaeque; et dulcedine privati commodi sensus</b> Geschenkaus teilungen danach Beuten und; und durch die Süße des privaten Vorteils das Empfinden <b>malorum publicorum adimi, donec orba consilio auxilioque Gabina res regi</b> der Übel öffentlichen entzogen werden, bis beraubt an Rat und Hilfe gabinsche Sache Staat dem König <b>Romano sine ulla dimicazione in manum traditur.</b> römischen ohne irgendeinem Kampf in die Hand übergeben wird.

## Kapitel 55

§ 1	<b>Gabiis receptis Tarquinius pacem cum Aequorum gente fecit, foedus cum</b> nach Gabii wieder eingenommen Tarquinius Frieden mit der Äquer Stamm machte, ein Bündnis mit <b>Tuscis renovavit. inde ad negotia urbana animum convertit; quorum erat primum, ut</b> den Etruskern erneuerte. danach zu Geschäften städtischen den Sinn wandte er; deren war als Erstes, dass <b>lovis templum in monte Tarpeio monumentum regni sui nominisque</b> des Jupiter Tempel auf dem Berg Tarpeischen Denkmal der Herrschaft seiner des Namens und <b>relinqueret: Tarquinios reges ambos, patrem vovisse, filium perfecisse.</b> hinterlassen möchte: die Tarquiner Könige beide, der Vater gelobt zu haben, der Sohn vollendet zu haben.
§ 2	<b>et ut libera a ceteris religionibus area esset tota lovis templique eius,</b>

und damit frei von den übrigen Kulten die Fläche sei ganz des Jupiter des Tempels und dessen,  
**quod inaedificaretur, exaugurare fana sacellaque statuit, quae aliquot ibi, a Tatio**  
 welches hinein gebaut würde, ent weihen Heiligtümer Kapellen und beschloss, welche einige dort, vom Tatus  
**rege primum in ipso discrimine adversus Romulum pugnae vota,**  
 König zuerst in dem selben Entscheidungs augenblick gegen Romulus des Kampfes Gelübde,  
**consecrata inaugurataque postea fuerant.**  
 geweiht eingesetzt und später gewesen waren.

**§ 3 inter principia condendi huius operis movisse numen ad indicandam tanti imperii molem traditur deos; nam cum omnium sacellorum exaugurations**  
 unter die Anfänge des Bauens dieses Werkes bewegt zu haben Gottheit zum an zu zeigenden so großen  
 der Herrschaft Masse wird überliefert die Götter; denn als aller Kapellen Entweihungen  
**admitterent aves, in Termini fano non addixere;**  
 zugelassen hätten die Vögel, im des Terminus Heiligtum nicht billigten;

**§ 4 idque omen auguriumque ita acceptum est, non motam Termini sedem unumque**  
 dies und Vorzeichen Auspizium und so angenommen ist, nicht bewegt des Terminus Sitz den Einzigen und  
**eum deorum non evocatum sacratis sibi finibus firma stabiliaque cuncta portendere.**  
 ihn der Götter nicht heraus gerufen geweihten für sich Grenzen feste stabile und alles kündige an.

**§ 5 hoc perpetuitatis auspicio accepto secutum aliud magnitudinem portendens**  
 mit diesem der Beständigkeit Vorzeichen empfangen gefolgt ein anderes die Größe verkündigendes  
**prodigium est: caput humanum integra facie aperientibus fundamenta templi**  
 Wunder zeichen ist: Kopf menschlicher mit unversehrter Gestalt den Öffnenden Fundamente des Tempels  
**dicitur apparuisse.**  
 wird gesagt erschienen zu sein.

**§ 6 quae visa species per ambages arcem eam imperii caputque rerum fore**  
 diese erschienene Erscheinung durch Andeutungen die Burg jene der Herrschaft Haupt und der Dinge werden sein  
**portendebat, idque ita cecinere vates, qui que in urbe erant quosque ad eam rem**  
 verkündete, dies und so sangen Seher, und die in der Stadt waren und welche zu jener Sache  
**consultandam ex Etruria acciverant. augebatur ad impensas regis animus.**  
 zum zu Beratenden aus Etrurien herbei gerufen hatten. wurde vermehrt zu Ausgaben des Königs Sinn.

**§ 7 itaque Pomptinae manubiae, quae perducendo ad culmen operi destinatae erant,**  
 daher pomptinischen Beute gelder, welche durch das Hinzuführen zu Gipfel dem Werk bestimmt waren,  
**vix in fundamenta suppeditavere. eo magis Fabio,**  
 kaum in die Fundamente reichten aus. um so mehr dem Fabius,

**§ 8 praeterquam quod antiquior est, crediderim quadraginta ea sola talenta fuisse,**  
 abgesehen davon dass älter ist, würde ich glauben vierzig diese allein Talente gewesen sein,

**§ 9 quam Pisoni, qui quadraginta milia pondo argenti seposita in eam rem scribit,**  
 als dem Piso, der vierzig Tausende nach Gewicht des Silbers beiseite gelegt in jene Sache schreibt,  
**summam pecuniae neque ex unius tum urbis praeda sperandam et nullorum ne**  
 Gesamtsumme des Geldes weder aus einer damals der Stadt Beute zu erhoffende und keines auch nicht  
**huius quidem magnificentiae operum fundamenta non**  
 dieser doch Pracht der Werke Fundamente nicht

## Kapitel 56

**§ 1 intentus perficiendo templo fabris undique ex Etruria accitis**  
 hing wendet durch das Vollenden dem Tempel den Handwerkern von allen Seiten aus Etrurien herbei gerufen  
**non pecunia solum ad id publica est usus, sed operis etiam ex plebe.**  
 nicht mit Geld nur zu diesem öffentlichen ist Gebrauch, sondern der Arbeit auch aus von der Plebs.  
**qui cum haud parvus et ipse militiae adderetur labor, minus tamen**  
 der welche als keineswegs klein und selbst dem Kriegsdienst hinzugefügt würde Mühe, weniger jedoch  
**plebs gravabatur se templo deum exaedificare manibus suis, quam postquam**  
 die Plebs beschwerte sich sich Tempel der Götter aus bauen mit den Händen ihren, als nachdem

**§ 2 et ad alia ut specie minora sic laboris aliquanto maioris traducebantur opera,**  
 und zu andere wie dem Anschein kleineren so der Arbeit ein wenig größeren wurden über geführt Arbeiten,  
**foros in circo faciendo cloacamque maximam, receptaculum omnium purgamentorum urbis,**  
 Märkte im Zirkus zu machenden Kloake und größte, Auffang becken aller der Abfälle der Stadt,  
**sub terra agendum; quibus duobus operibus vix nova haec magnificentia quicquam**  
 unter der Erde zu führen sei; durch welche zwei Arbeiten kaum neue diese Pracht etwas

**adaequare** **potuit.**  
gleich kommen vermochte.

§ 3      **his** **laboribus** **exercita**      **plebe,**      **quia** **et**      **urbi** **multitudinem,** **ubi** **usus** **non**  
durch diese Mühen geübt      durch die Plebs, weil sowohl der Stadt Menge, wo Nutzen nicht  
**esset,** **oneri** **rebatur**      **esse,** **et** **colonis**      **mittendis**      **occupari**      **latius**  
sei, zur Last wurde gehalten zu sein, und durch Kolonisten zu sendenden beschäftigt zu werden weiter  
**imperii** **fines** **volebat,** **Signiam** **Circeiosque** **colonos** **misit,** **praesidia** **urbi**  
der Herrschaft Grenzen wollte, nach Signia Circeii und Siedler sandte, Schutz truppen der Stadt  
**futura** **terra** **marique.** **haec** **agenti** **portentum** **terrible** **visum:**  
werden sollende zu Lande und zu Meer. dieses dem Handelnden Vorzeichen schrecklich erschienen:  
§ 4      **anguis** **ex** **columna** **ligneal** **elapsus**      **cum** **terrorem** **fugamque** **regia** **fecisset,**  
eine Schlange aus der Säule hölzernen hinaus geglichen als Schrecken und Flucht im Palast gemacht hatte,  
**ipsius** **regis** **non** **tam** **subito** **pavore** **perculit** **pectus,** **quam** **anxiis** **inplevit** **curis.**  
des selbst Königs nicht so plötzlich durch Furcht erschlug Brust, als mit ängstlichen füllte mit Sorgen.  
§ 5      **itaque** **cum** **ad** **publica** **prodigia** **Etrusci** **tantum** **vates** **adhiberentur,** **hoc** **velut**  
daher als zu öffentlichen Vorzeichen etruskische nur Seher hinzu gezogen wurden, dies gleichsam  
**domestico** **exteritus** **visu** **Delphos** **ad** **maxime** **inclitum** **in** **terris** **oraculum**  
durch häuslichen auf geschreckt Anblick nach Delphi zu am meisten berühmt auf der Erde das Orakel  
**mittere** **statuit;**  
zu senden beschloss;  
§ 6      **neque** **responsa** **sortium** **ulli** **alii** **committere** **ausus** **duos** **filios** **per** **ignotas** **ea**  
und nicht Antworten der Lose irgendeinem anderen anzuvertrauen gewagt zwei Söhne durch unbekannte zu jener  
**tempestate** **terrás,** **ignotiora** **maria** **in** **Graeciam** **misit.**  
Zeit Länder, unbekanntere Meere nach Griechenland sandte.  
§ 7      **Titus** **et** **Arruns** **profecti.** **comes** **iis** **additus** **L. Iunius** **Brutus,** **Tarquinia** **sorore**  
Titus und Arruns aufgebrochen. Begleiter ihnen hinzugefügt L. Iunius Brutus, von Tarquinia der Schwester  
**regis** **natus,** **iuvenis** **longe** **alius** **ingenio,** **quam** **cuius** **simulationem** **induerat.** **is**  
des Königs geboren, Jüngling bei weitem anders an Begabung, als dessen Verstellung angelegt hatte. dieser  
**cum primores** **civitatis,** **in** **quibus** **fratrem** **suum** **ab** **avunculo** **interfectum** **audisset,**  
als die Ersten der Bürgerschaft, unter welchen den Bruder seinen von dem Onkel getötet gehört habe,  
**neque** **in** **animo** **suo** **quicquam** **regi** **timendum** **neque** **in** **fortuna**  
weder im Sinn seinem irgendetwas dem König zu fürchten seiend noch im Glück Schicksal  
**concupiscendum** **relinquere** **statuit** **contemptuque** **tutus** **esse,** **ubi** **in** **iure** **parum**  
zu begehrendes übrig zu lassen beschloss durch Verachtung und sicher zu sein, wo im Recht zu wenig  
**praesidii** **essel.**  
an Schutz sei.  
§ 8      **ergo** **ex** **industria** **factus** **ad** **imitationem** **stultiae** **cum** **se** **suaque** **praedae** **esse** **regi**  
also aus Absicht gemacht zu Nachahmung der Dummheit als sich seine und zur Beute zu sein dem König  
**sineret,** **Bruti** **quoque** **haud** **abnuit** **cognomen,** **ut** **sub** **eius** **cognominis** **liberator**  
gestatten würde, des Brutus auch keineswegs lehnte ab Beiname, damit unter dessen Beinamens Befreier  
**ille** **populi** **Romani** **animus** **latens** **opperiretur** **tempora** **sua.**  
jener des Volkes römischen Geist verborgen abwarten würde Zeiten seine.  
§ 9      **is** **tum** **ab** **Tarquiniis** **ductus** **Delphos,** **Iudibrium** **verius** **quam** **comes,** **aureum** **baculum**  
dieser damals von den Tarquinien geführt nach Delphi, Spott objekt mehr als Begleiter, goldenen Stab  
**inclusum** **corneo** **cavato** **ad** **id** **baculo** **tulisse** **donum** **Apollini**  
eingeschlossen in hölzernem ausgehöhlten zu diesem Stab getragen zu haben Geschenk dem Apollo  
**dicitur,** **per** **ambages** **effigiem** **ingenii** **sui.**  
es wird gesagt, durch Umwege Abbild des Geistes seines eigenen.  
§ 10     **quo** **postquam** **ventum** **est,** **perfectis** **patris** **mandatis** **cupido** **incessit** **animos**  
wohin nachdem gekommen worden ist, vollendeten des Vaters Aufträgen Begierde ergriff die Gemüter  
**iuvenum** **sciscitandi,** **ad** **quem** **eorum** **regnum** **Romanum** **esset** **venturum.** **ex**  
der Jünglinge des Erkundigens, zu wen von ihnen Herrschaft römische sei zukommen werdend. aus  
**infimo** **specu** **vocem** **redditam** **ferunt:** **"imperium** **summum** **Romae** **habebit,** **qui**  
der tiefsten Grotte Stimme zurück gegeben sie berichten: "Herrschaft höchste in Rom wird haben, wer  
**vestrum** **primus,** **o** **iuvenes,** **osculum** **matri** **tulerit.** "  
von euch der Erste, o Jünglinge, Kuss der Mutter gebracht haben wird. "  
§ 11     **Tarquinii,** **ut** **Sextus,** **qui** **Romae** **relictus** **fuerat,** **ignarus** **responsi**

die Tarquinier, so dass Sextus, der in Rom zurück gelassen gewesen war, unwissend der Antwort  
**expersque imperii esset rem summa ope taceri iubent;**  
 ohne Anteil und der Herrschaft sei die Sache mit größter Kraft verschwiegen zu werden befehlen sie;  
**ipsi inter se, uter prior, cum Romam redissent, matri osculum daret,**  
 sie selbst unter sich, wer von beiden zuerst, als nach Rom zurückgekehrt wären, der Mutter Kuss gäbe,  
**sorti permittunt.**  
 dem Los überlassen sie.

- § 12 **Brutus alio ratus spectare Pythicam vocem, velut si prolapsus cecidisset,**  
 Brutus auf anderes meint habend zielen pythische Stimme, gleichwie wenn aus geglitten gefallen wäre,  
**terram osculo contigit, scilicet quod ea communis mater omnium mortalia**  
 die Erde mit dem Kuss berührte, offen kundig weil sie gemeinsame Mutter aller Sterblichen
- § 13 **reditum inde Romam, adversus Rutulos bellum summa vi**  
 Rückkehr von dort nach Rom, gegen die Rutuler Krieg mit größter Kraft

## Kapitel 57

- § 1 **Ardeam Rutuli habebant, gens ut in ea regione atque in ea aetate divitiis**  
 Ardea die Rutuler hatten, Stamm wie in jener Gegend und in zu jener Zeit an Reichtümern  
**praepollens. eaque ipsa causa belli fruit, quod rex Romanus cum ipse ditari,**  
 über mächtig. diese und selbst Grund des Krieges war, weil der König römische als selbst reich werden,  
**exhaustus magnificentia publicorum operum, praeda delenire popularium animos**  
 erschöpft durch die Pracht der öffentlichen Werke, Beute zu besänftigen der Volksgenossen Gemüter  
**studebat,**  
 bemühte er sich,
- § 2 **praeter aliam superbiam regno infestos etiam, quod se in fabrorum ministeriis**  
 außer einer anderen Hochmut dem Königtum feindlich auch, weil sich in der Handwerker Diensten  
**ac servili tam diu habitos opere ab rege indignabantur.**  
 und knechtischer so lange gehalten Arbeit von dem König empörten sie sich.
- § 3 **temptata res est, si primo impetu capi Ardea posset. ubi id**  
 versucht worden die Sache ist, wenn bei dem ersten Ansturm genommen werden Ardea könnte. wo dies  
**parum processit, obsidione munitionibusque coepti premi**  
 zu wenig ist fortgeschritten, durch Belagerung und durch Befestigungen begonnen bedrängt zu werden  
**hostes.**  
 die Feinde.
- § 4 **in his stativis, ut fit longo magis quam acri bello, satis liberi commeatus erant,**  
 in diesen Standlagern, wie geschieht bei langem mehr als heftigem Krieg, ziemlich freie Zufuhr waren,  
**primoribus tamen magis quam militibus;**  
 den Vornehmen doch mehr als den Soldaten;
- § 5 **regii quidem iuvenes interdum otium conviviis comisationibusque inter se terebant.**  
 königliche doch Jünglinge bisweilen Muße bei Gelagen und Trinkgelagen unter einander verbrachten.  
**forte potentibus his apud Sex.**  
 zufällig den Trinkenden diesen bei Sextus.
- § 6 **Tarquinium, ubi et cenabat Tarquinius, Egerii filius, incidit de uxoribus mentio;**  
 Tarquinius, wo auch aß Tarquinius, des Egerius Sohn, fiel ein über die Ehefrauen Erwähnung;  
**suam quisque laudare miris modis.**  
 die eigene jeder loben in wunderbaren Weisen.
- § 7 **inde certamine accenso negat verbis opus esse, paucis id quidem horis posse**  
 darauf bei dem Wettsstreit angefacht verneint er Worten Bedarf sei, in wenigen dies doch in Stunden können  
**sciri, quantum ceteris praestet Lucretia sua. "quin, si vigor iuventae**  
 erkannt zu werden, wieviel den übrigen überrage Lucretia die eigene. "na los, wenn Kraft der Jugend  
**inest, concendimus equos invisimusque praesentes nostrarum ingenia? id cuique**  
 drin ist, besteigen wir Pferde und besuchen wir anwesend unserer Wesen? dies jedem  
**spectatissimum sit, quod necopinato viri adventu occurrit oculis. "**  
 am deutlichsten sei, was unvermuteten des Mannes Ankunft entgegen getreten sei den Augen. "
- § 8 **incaluerant vino; "age sane! " omnes; citatis equis avolant Romam. quo**  
 waren erhitzt durch Wein; "los wirklich! " alle; mit angetriebenen Pferden fliegen davon nach Rom. wohin  
**cum primis se intendentibus tenebris pervenissent, pergunt inde**  
 als mit den ersten sich ausbreitend seienden Dunkelheiten angekommen waren, gehen sie weiter von dort

**Collatiam,**  
nach Collatia,

§ 9 **ubi Lucretiam haudquaquam ut regias nurus, quas in convivio luxuque cum aequalibus**  
wo Lucretia keineswegs wie königliche Schwiegertöchter, die in Gelage Luxus und mit Gleichaltrigen  
**viderant tempus terentes, sed nocte sera deditam lanae inter lucubrantes**  
hatten gesehen Zeit verbringend, sondern bei später Nacht hingeben der Wolle zwischen nachtarbeitenden  
**ancillas in medio aedium sedentem inveniunt. muliebris certaminis laus penes Lucretiam**  
Mädchen in der Mitte der Räume sitzend finden sie. des weiblichen Wettstreits Lob bei Lucretia  
**fuit.**  
war.

§ 10 **adveniens vir Tarquinique excepti benigne; victor maritus comiter invitat**  
ankommend der Mann und die Tarquinii aufgenommen freundlich; siegreich Ehegatte höflich lädt ein  
**regios iuvenes. ibi Sex. Tarquinium mala libido Lucretiae per vim stuprandae**  
die Königlichen Jünglinge. dort Sextus. Tarquinius schlechte Begierde der Lucretia durch Gewalt zu schänden  
**capit;**  
ergreift;

§ 11 **cum forma spectata castitas incitat. et quidem ab nocturno iuvenali ludo in castra**  
wenn Schönheit angeschaut Keuschheit reizt an. und doch von nächtlichem jugendlichem beim Spiel in das Lager  
**redeunt.**  
kehren zurück.

## Kapitel 58

§ 1 **paucis interiectis diebus Sex. Tarquinius inscio cum comite uno Collatiam venit.**  
nach wenigen eingeschobenen Tagen Sextus. Tarquinius ohne Wissen mit Begleiter einem nach Collatia kommt.

§ 2 **ubi exceptus benigne ab ignaris consilii cum post cenam in hospitale cubiculum**  
wo aufgenommen freundlich von Unkundigen des Plans als nach Abendessen in gastliche Kammer  
**deductus esset, amore ardens, postquam satis tuta circa sopitique omnes**  
hinabgeführt worden sei, von Liebe brennend, nachdem hinreichend sicher ringsum und eingeschlafert alle  
**videbantur, stricto gladio ad dormientem Lucretiam venit sinistraque manu mulieris**  
schielen, mit gezücktem Schwert zu der schlafenden Lucretia kommt und mit der linken Hand der Frau  
**pectore oppresso "tace, Lucretia" inquit; "Sex. Tarquinius sum; ferrum in manu est;**  
auf die Brust gedrückt "schweig, Lucretia" sagt er; "Sextus. Tarquinius bin ich; Eisen in der Hand ist;  
**moriere, si emiseris vocem."**  
du wirst sterben, wenn du ausgestoßen haben wirst einen Laut."

§ 3 **cum pavida ex somno mulier nullam opem, prope mortem imminentem videret, Tarquinius**  
als erschrocken aus dem Schlaf Frau keine Hilfe, nahe Tod drohend sähe, Tarquinius  
**fateri amorem, orare, miscere precibus minas, versare in omnes partes muliebrem animum.**  
gestehen Liebe, bitten, mischen mit Bitten Drohungen, wenden in alle Seiten weiblichen Sinn.

§ 4 **ubi obstinatam videbat et ne mortis quidem metu inclinari, addit ad**  
als standhafte sah und auch nicht des Todes doch durch Furcht geneigt zu werden, fügt hinzu zur  
**metum dedecus: cum mortua iugulatum servum nudum positurum ait, ut in sordido**  
Furcht Schande: dass tot den Gekehlten Sklaven nackt hinlegen werde sagt er, damit in schmutzigem  
**adulterio necata dicatur.**  
Ehebruch getötete genannt werde.

§ 5 **quo terrore cum viciisset obstinatam pudicitiam velut vi trux libido**  
durch welchen Schrecken als besiegt hatte standhafte Scham gleichsam durch Gewalt wild Begierde  
**profectusque inde Tarquinius ferox expugnato decore muliebri esset, Lucretia**  
aufgebrochen und von dort Tarquinius wild nach erobertem Anstand weiblichen sei gewesen, Lucretia  
**maesta tanto malo nuntium Romam eundem ad patrem Ardeamque ad virum**  
traurig von so großem Übel Boten nach Rom denselben zu dem Vater und nach Ardea zu dem Mann  
**mittit, ut cum singulis fidelibus amicis veniant; ita facto maturatoque opus esse;**  
schickt, damit mit einzelnen treuen Freunden sie kommen; so der Tat beschleunigt und Bedarf sei;

§ 6 **rem atrocem incidisse. Sp. Lucretius cum P. Valerio Volesi filio, cum L.**  
die Sache grausame sei vorgefallen. Spurius. Lucretius mit Publius. Valerius des Volesus Sohn, mit Lucius.  
**Iunio Bruto venit, cum quo forte Romam rediens ab nuntio uxoris erat**  
Iunius Brutus kommt, mit welchem zufällig nach Rom zurückkehrend von dem Boten der Ehefrau war  
**conventus. Lucretiam sedentem maestam in cubiculo inveniunt.**

zusammengetroffen. Lucretia sitzend traurig in dem Zimmer finden.

- § 7 adventu suorum lacrimae obortae quaerentique viro "satin salve? " "minime"  
bei der Ankunft der Seinen Tränen aufgestiegen und dem fragenden Mann "wohl heil? " "keineswegs"  
inquit; "quid enim salvi est mulieri amissa pudicitia? vestigia viri alieni,  
sagt sie; "was denn des Heils ist für der Frau bei verlorener Keuschheit? Spuren eines fremden Mannes,  
Conlatine, in lecto sunt tuo; ceterum corpus est violatum, animus insons; mors  
Conlatinus, in dem Bett sind deinem; im Übrigen der Körper ist verletzt, der Geist unschuldig; der Tod  
testis erit. sed date dexteras fidemque haud in pune adultero fore. Sex.  
Zeuge wird sein. aber gibt die Rechten und Treue keineswegs straffrei für den Ehebrecher werden. Sextus.
- § 8 est Tarquinius, qui hostis pro hospite priore nocte vi armatus mihi sibique,  
ist Tarquinius, der Feind an statt des Gastfreundes in früher Nacht mit Gewalt bewaffnet mir und sich,  
si vos viri estis, pestiferum hinc abstulit gaudium."  
wenn ihr Männer seid, verderbliches von hier hat weggenommen Freude."
- § 9 dant ordine omnes fidem; consolantur aegram animi avertendo noxam ab  
geben der Reihe alle Treue; trösten die Kranke des Geistes durch das Abwenden Schuld von  
coacta in auctorem delicti: mentem peccare, non corpus, et unde consilium  
der Gezwungenen auf den Urheber des Vergehens: den Geist sündigen, nicht den Körper, und woher der Plan  
afuerit, culpam abesse.  
weg gewesen sein wird, die Schuld fehlen.
- § 10 "vos" inquit "videritis, quid illi debeatur; ego me etsi peccato  
"ihr" sagt sie "werdet gesehen haben, was jenem zustehe; ich mich auch wenn durch das Fehl  
absolvo, suppicio non libero; nec ulla deinde in pudica Lucretiae exemplo  
entlaste ich, durch Strafe nicht befreie ich; und nicht irgendeine danach Unkeusche der Lucretia durch Vorbild  
vivet."  
wird leben."
- § 11 cultrum, quem sub veste abditum habebat, eum in corde defigit  
Messer, welches unter dem Gewand verborgen hatte sie, dieses in dem Herzen stößt sie hinein  
prolapsaque in vulnus moribunda cecidit.  
hinab gesunken und in die Wunde sterbend fiel sie.
- § 12 conclamat vir paterque.  
ruft laut der Mann der Vater und.

## Kapitel 59

- § 1 Brutus illis luctu occupatis cultrum ex vulnere Lucretiae extractum  
Brutus bei jenen durch Trauer beschäftigt worden das Messer aus der Wunde der Lucretia heraus gezogen  
manantem cruento prae se tenens, "per hunc" inquit "castissimum ante regiam iniuriam  
tröpfelnd mit Blut vor sich haltend, "durch diesen" sagt er "den sehr reinen vor die königliche Verletzung  
sanguinem iuro vosque, dii, testes facio me L. Tarquinium Superbum  
das Blut schwöre ich euch und, ihr Götter, zu Zeugen mache ich mich L. Tarquinius den den Hochmütigen  
cum scelerata coniuge et omni liberorum stirpe ferro, igni,  
mit verbrecherischen Gattin und der ganzen der Kinder Sippe durch das Eisen, durch das Feuer,  
quacumque dehinc vi possim, exacturum nec illos nec  
mit welcher auch immer von nun an Gewalt möge ich können, austreiben werdend weder jene noch  
alium quemquam regnare Romae passurum."  
einen anderen irgendeinen zu herrschen in Rom dulden werdend."
- § 2 cultrum deinde tradit, inde Lucretio ac Valerio, stupentibus miraculo  
das Messer dann übergibt er, darauf dem Lucretius und dem Valerius, staunenden über das Wunder  
rei, unde novum in Bruti pectore ingenium. ut praeceptum erat, iurant;  
der Sache, woher neues in des Brutus in der Brust Begabung. wie vorge schrieben war, schwören sie;  
totique ab luctu versi in iram, Brutum iam inde ad expugnandum  
alle und von der Trauer gewandt worden in den Zorn, Brutus den schon von da an zum zu erobernden  
regnum vocantem sequuntur ducem.  
Königs herrschaft rufend folgen sie dem Führer.
- § 3 elatum domo Lucretiae corpus in forum deferunt concientque  
hinaus getragen aus dem Haus der Lucretia den Leichnam auf den Markt tragen sie hin rufen zusammen und  
miraculo, ut fit, rei novae atque indignitate homines.  
durch das Wunder, wie geschieht, der Sache neuen und auch durch die Empörung die Menschen.

§ 4 pro se quisque scelus regium ac vim queruntur. movet cum patris  
für sich je der das Verbrechen königlich es und die Gewalt beklagen sie. bewegt sowohl des Vaters  
maestitia, tum Brutus castigator lacrimarum atque inertium querellarum auctorque,  
Traurigkeit, als auch Brutus der Zurecht Weiser der Tränen und auch der trägen Klagen Anstifter und,  
quod viros, quod Romanos deceret, arma capiendi adversus hostilia ausos.  
dass Männer, dass Römer zieme, die Waffen zum Ergreifen gegen Feindliches Gewagte.  
§ 5 ferocissimus quisque iuvenum cum armis voluntarius adest; sequitur et cetera  
der tapferste je der der Jungen mit den Waffen freiwillig tritt herbei; folgt auch das übrige  
iuventus. inde parte praesidio relicta Collatiae custodibusque ad portas  
Jugend. dann mit einem Teil zum Schutz zurück gelassen bei Collatia Wächtern und an die Tore  
locatis, ne quis eum motum regibus nuntiaret, ceteri armati  
aufgestellt wordenen, damit nicht irgend wer diesen Aufruhr den Königen meldete, die übrigen bewaffnet  
duce Bruto Romam profecti.  
unter Führung des Brutus nach Rom aufgebrochen.

§ 6 ubi eo ventum est, quacumque incedit armata multitude, pavorem ac tumultum  
sobald dahin war gekommen ist, wo auch immer zieht dahin bewaffnete Menge, Schrecken und Aufruhr  
facit; rursus ubi anteire primores civitatis vident, quidquid sit, temere  
macht; wieder wenn voran gehen die Vornehmsten der Bürgerschaft sehen, was auch immer sei, unüberlegt  
esse rentur.  
zu sein glauben sie.

§ 7 nec minorem motum animorum Romae tam atrox res facit, quam Collatiae  
und nicht geringeren Aufruhr der Gemüter in Rom so grässlich das Ereignis bewirkt, als in Collatia  
fecerat. ergo ex omnibus locis urbis in forum curritur. quo simul ventum est,  
bewirkt hatte. also aus allen Orten der Stadt auf den Markt läuft man. wohin sogleich war gekommen ist,  
praeco ad tribunum celerum, in quo tum magistratu forte Brutus erat, populum  
der Ausruf er zum Tribunen der Reiter truppen, in welchem damals Amt zufällig Brutus war, das Volk  
advocavit. ibi oratio habita nequaquam eius pectoris ingenique,  
rief zusammen. dort eine Rede gehalten keineswegs seines Herzens und des Geistes,

§ 8 quod simulatum ad eam diem fuerat, de vi ac libidine Sex. Tarquinii, de  
welches vor getäuscht bis zu jenen Tag gewesen war, über Gewalt und Begierde des Sextus. Tarquinius, über  
stupro infando Lucretiae et miserabili caede, de orbitate Tricipitini,  
Schändung unaussprechlicher der Lucretia und jämmerlichen Tötung, über Kinderlosigkeit des Tricipitinus,  
cui morte filiae causa mortis indignior ac miserabilior esset.  
dem welchen durch den Tod der Tochter Grund des Todes unwürdiger und erbärmlicher sei.

§ 9 addita superbia ipsius regis miseriaeque et labores plebis in fossas cloacasque  
hinzu gefügt der Hochmut des selbst Königs Elend und und Mühen der Plebs in Gräben Kloaken und  
exaurientes demersae; Romanos homines, victores omnium circa populorum, opifices ac  
zum Ausschöpfen hinab getaucht; römische Menschen, Sieger aller ringsum Völker, Handwerker und  
lapicidas pro bellatoribus factos. indigna Servi Tulli regis memorata caedis et  
Stein brecher anstatt Kriegern gemacht. unwürdige des Servius des Tullius Königs erwähnt der Tötung und  
invecta corpori patris nefando vehiculo filia, invocatique ultores parentum  
hinauf getragen dem Körper des Vaters vererblichen Gefährt die Tochter, angerufen und Rächer der Eltern  
dii.  
Götter.

§ 10 his atrocioribusque, credo, aliis, quae praesens rerum indignitas haudquaquam  
durch diese schrecklicheren und, ich glaube, anderen, welche gegenwärtige der Dinge Empörung keineswegs  
relatu scriptoribus facilia subicit, memoratis incensam multitudinem  
durch das BerichtenSpn für die Schriftsteller leichte liefert, nach Nennung entflammte die Menge  
perpulit, ut imperium regi abrogaret exulesque esse iuberet L. Tarquinium cum  
trieb er, dass die Macht dem König aberkenne Verstoßene und zu sein befiehle L. Tarquinius mit  
coniuge ac liberis.  
Gattin und Kindern.

§ 11 ipse iunioribus, qui ultro nomina dabant, lectis armatisque ad  
er selbst den Jüngeren, die welche freiwillig Namen gaben, aus gelesenen Bewaffneten und zur  
concitandum inde adversus regem exercitum Ardeam in castra est profectus; imperium  
Anstacheln von da gegen den König ein Heer nach Ardea ins Lager ist aufgebrochen; die Voll macht  
in urbe Lucretio, praefecto urbis iam ante ab rege instituto, relinquunt.  
in der Stadt dem Lucretius, dem Vorsteher der Stadt schon zuvor vom König eingesetzt, lässt er zurück.

§ 12 **inter hunc tumultum Tullia domo profigit exsecrantibus, quacumque incedebat,**  
 mitten in diesem Aufruhr Tullia aus dem Haus flohen ist verfluchenden, wo immer einher ging,  
**invocantibusque parentum furias viris mulieribusque.**  
 anrufenden und der Eltern Furien von den Männern und den Frauen.

## Kapitel 60

- § 1 **harum rerum nuntiis in castra perlatis cum re nova trepidus rex pergeret**  
 dieser Dinge durch Meldungen ins Lager überbracht als die Sache neu erschrocken der König weiter ginge  
**Romam ad comprimentdos motus, flexit viam Brutus — senserat enim adventum —**  
 nach Rom um zu unterdrückenden Aufstände, bog den Weg Brutus hatte bemerkt nämlich die Ankunft  
~~, ne obvius fieret; eodemque fere tempore diversis itineribus Brutus~~  
 damit nicht entgegen würde; zum selben Ort und etwa zur Zeit verschiedenen Wegen Brutus  
**Ardeam, Tarquinius Romam venerunt. Tarquinio clausae portae exiliumque**  
 nach Ardea, Tarquinius nach Rom kamen. dem Tarquinius geschlossen waren die Tore das Exil und  
**indictum;**  
 verhängt;
- § 2 **liberatorem urbis laeta castra accepere, exactique inde liberi regis. duo**  
 den Befreier der Stadt freudige Lager nahmen auf, vertrieben und von dort die Söhne des Königs. zwei  
**patrem secuti sunt, qui exulatum Caere in Etruscos ierunt. Sex. Tarquinius**  
 dem Vater gefolgt sind, die welche zum Exil nach Caere in die Etrusker gingen. Sextus. Tarquinius  
**Gabios tamquam in suum regnum profectus ab ultirobus veterum simultatum, quas sibi**  
 nach Gabii gleichsam in sein Königtum aufgebrochen von Räubern alter Feind schaften, die welche sich  
**ipse caedibus rapinisque conciverat, est interfectus. L. Tarquinius Superbus regnavit**  
 selbst durch Tötungen und Raubzügen hatte erregt, ist getötet. Lucius. Tarquinius Superbus herrschte  
**annos quinque**  
 Jahre fünf
- § 3 **et viginti. regnatum Romae ab condita urbe ad liberatam annos ducentos quadraginta**  
 und zwanzig. ist geherrscht in Rom seit gegründeter Stadt bis zur befreiten Jahre zweihundert vierzig  
**quattuor.**  
 vier.
- § 4 **duo consules inde comitis centuriatis a praefecto urbis ex commentariis**  
 zwei Konsuln darauf in den Komitien centurien weise vom Präfekten der Stadt aus den Aufzeichnungen  
**Servi Tulli creati sunt, L. Iunius Brutus et L. Tarquinius Conlatinus.**  
 des Servius Tullius gewählt sind, Lucius. Iunius Brutus und Lucius. Tarquinius Conlatinus.

## periocha libri I

- § 4 **Ib. \*\* Latinis victis montem Aventinum adsignavit, fines protulit,**  
 ebenda. bei den Latineren besiegt worden den Berg Aventin wies zu, die Grenzen erweiterte,  
**Ostiam coloniam deduxit, caerimonias a Numa institutas renovavit. regnavit annis xxii.**  
 Ostia als Kolonie gründete, die Zeremonien von Numa eingesetzte erneuerte, herrschte in Jahren 23.  
~~eo regnante Lucumo Demarati Corinthii filius a Tarquinii, Etrusca~~  
 unter ihm während herrschend Lucumo des Demaratus des Korinthiers Sohn aus Tarquinii, etruskischer  
**civitate, Romam venit et in amicitiam Anci receptus Tarquini**  
 Bürgerschaft Stadt, nach Rom kam und in die Freundschaft des Ancus aufgenommen worden des Tarquinius  
**Prisci nomen ferre coepit et post mortem Anci regnum exceptit.**  
 des Älteren den Namen zu tragen begann und nach dem Tod des Ancus die Herrschaft zu übernehmen.  
**centum in patres allegit, Latinos subegit, ludos in circo edidit, equitum**  
 hundert in die Väter Senatoren wählte hinzu, die Latiner unterwarf, Spiele im Zirkus veranstaltete, der Reiter  
**centarias ampliavit, urbem muro circumdedidit, cloacas fecit. occisus est ab**  
 Hundertschaften vermehrte, die Stadt mit einer Mauer umgab, Kloaken machte. erschlagen worden ist von  
**Anci filiis, cum regnasset annis XXXVIII. successit ei Servius Tullius, natus ex**  
 des Ancus Söhnen, als er geherrscht hatte in Jahren 38. folgte nach ihm Servius Tullius, geboren aus  
**captiva nobili Corniculana, cui puer adhuc in cunis posito**  
 einer Gefangenen vornehmen aus Corniculum, dem welchem Knaben noch in den Wiegen hingelagerten worden  
**caput arsisse traditum erat. is censum primum egit, lustrum**  
 der Kopf gebrannt zu haben überliefert worden war. dieser den Zensus als erstes führte durch, das Lustrum

**condidit, quo censa Lrxx milia esse dicuntur, pomerium protulit,**  
 begründete, wodurch eingeschätzt worden 70 Tausende zu sein werden gesagt, die heilige Grenze erweiterte,  
**colles urbi adiecit Quirinalem, Viminalem, Esquilinum, templum Diana cum Latinis**  
 Hügel der Stadt fügte hinzu den Quirinal, den Viminal, den Esquiline, einen Tempel der Diana mit den Latinern  
**in Aventino fecit. interfectus est a L. Tarquinio, Prisci filio, consilio filiae**  
 auf dem Aventin machte. getötet worden ist von L. Tarquinius, des Älteren Sohn, durch den Plan der Tochter  
**suae Tulliae, cum regnasset annis XLIII. post hunc L. Tarquinius Superbus neque**  
 seiner der Tullia, als er geherrscht hatte in Jahren 44. nach diesen L. Tarquinius Superbus weder  
**patrum neque populi iussu regnum invasit. is armatos circa se in**  
 der Väter noch des Volkes auf Befehl die Herrschaft riss an sich. dieser Bewaffnete um herum sich in  
**custodiam sui habuit. bellum cum Volscis gessit et ex spoliis eorum**  
 Bewachung seiner selbst hielt. Krieg mit den Volskern führte und aus den Beutestücken ihrer  
**templum in Capitolio Iovi fecit. Gabios dolo in potestatem suam**  
 einen Tempel auf dem Kapitol dem Jupiter machte. gegen Gabii durch List in die Gewalt seine eigene  
**redegit. huius filii Delphos profectis et consulentibus quis ecrum Romae**  
 brachte unter dessen Söhnen nach Delphi aufgebrochen seienden und befragenden, wer von ihnen in Rom  
**regnaturus esset, dictum est eum regnaturum, qui primum matrem**  
 zu herrschen beabsichtigend sei, gesagt worden ist den herrschen werdenden, der zuerst die Mutter  
**osculatus esset. quod responsum cum ipsi aliter interpretarentur, Iunius Brutus, qui**  
 geküsst habend sei. welches Antwort als sie selbst anders deuteten sie, Iunius Brutus, der  
**cum eis proiectus erat, prolapsum se simulavit et terram osculatus est;**  
 mit ihnen aufgebrochen worden war, hinab gegliitten worden sich gab vor und die Erde geküsst habend ist;  
**idque factum eius eventus conprobavit. nam cum inpotenter se gerendo Tarquinius**  
 dies und Tat seine Ausgang bestätigte. denn als maßlos sich durch das Führen Tarquinius  
**Superbus omnes in odium sui adduxisset, ad ultimum propter expugnatam**  
 Superbus alle in den Hass seiner selbst geführt hatte, zum Äußersten wegen eroberte wordene  
**nocturna vi a Sexto filio eius Lucretiae pudicitiam, quae ad se**  
 durch nächtlicher Gewalt von Sextus Sohn seiner der Lucretia Keuschheit, die zu sich  
**vocato patre Tricipitino et viro Collatino obtestata, ne**  
 herbei gerufenen wordenen Vater Tricipitinus und dem Mann Collatinus beschworen habend, dass nicht  
**inulta mors eius esset, cultro se interfecit, Bruti opera maxime**  
 un gerächt der Tod ihr sei, mit dem Messer sich tötete, des Brutus durch das Wirken am meisten  
**expulsus est, cum regnasset annos xxv. tur consules creati sunt L. Iunius**  
 vertrieben worden ist, als er geherrscht hatte Jahre 25. dann Konsuln erwählt worden sind L. Iunius  
**Brutus L. Tarquinius Conlatinus.**  
 Brutus L. Tarquinius Conlatinus.

## periocha libri II

**§ 4 Brutus iure iurando populum adstrinxit neminem Romae regnare**  
 Brutus durch das Recht durch das Schwören das Volk band fest niemanden in Rom zu herrschen  
**passuros. Tarquinium Collatinum collegam suum propter adfinitatem**  
 dulden werdend. den Tarquinius Collatinus den Kollegen seinen eigenen wegen der Schwägerschaft  
**Tarquiniorum suspectum coegit consulatu se abdicare et civitate cedere.**  
 der Tarquiner verdächtig zwang vom Konsulat sich zurückzutreten und von dem Bürgerrecht zu weichen.  
**bona regum diripi iussit, agrum Marti consecravit, qui campus Martius**  
 die Güter der Könige geplündert zu werden befahl, das Feld dem Mars weihte, welcher das Feld Mars  
**nominatus est. adolescentes nobiles, in quibus suos quoque et fratrī filios, quia**  
 benannt worden ist. Jünglinge vornehme, unter denen die eigenen auch und des Bruders Söhne, weil  
**conjuraverant de recipiendis regibus, securi percussit. servo**  
 sie verschworen hatten über zurückzu nehmenden Königen, mit der Axt erschlug. dem Sklaven  
**indici, cui Vindicio nomen fuit, libertatem dedit; ex cuius nomine vindicta**  
 Angeber Denunzianten, dem Vindicius Name war, Freiheit gab; aus dessen Namen Rute der Freilassung  
**appellata. cum adversus reges, qui contractis Veientum et**  
 genannt worden. als gegen die Könige, die zusammengezogen wordenen der Veinter und  
**Tarquinienium copiis bellum intulerant, exercitum duxisset, in**  
 der Tarquiner von Tarquinia mit den Truppen den Krieg hatten begonnen, das Heer geführt hatte, in  
**acie cum Arrunte filio Superbi commortuos est; eumque**

der Schlachtordnung zusammen mit Arruns dem Sohn des Superbus mit gestorben ist; und ihn  
**matronae anno luxerunt. L. Valerius consul legem de provocatione ad populum tulit.**  
die Matronen ein Jahr betrauerten. L. Valerius Konsul ein Gesetz über die Berufung an das Volk brachte.  
**Capitolium dedicatum est. Porsenna, Clusinorum rex, bello pro Tarquiniis**  
das Kapitol geweiht worden ist. Porsenna, der Clusiner König, im Krieg für die Tarquiner  
**suscepto cum ad Ianiculum venisset, ne Tiberim transiret,**  
aufgenommen wordenem als zum Ianiculum gekommen war, damit nicht den Tiber überschritte,  
**virtute Coclitis Horati prohibitus est, qui, dum alii pontem sublicium**  
durch die Tapferkeit des Cocles des Horatius gehindert worden ist, der, während andere die Brücke hölzerne  
**rescidunt, solus Etruscos sustinuit et ponte rupto armatus in flumen se**  
abreißen, allein die Etrusker hielt stand und mit der Brücke zerbrochen wordener gerüstet ins Fluss sich  
**misit et ad suos transnavit. accessit alterum virtutis exemplum in Mucio, qui**  
stürzte und zu den Seinen hinüber schwamm. kam hinzu ein zweites der Tapferkeit Beispiel bei Mucius, der  
**cum ad ferendum Porsennam castra hostium intrasset, occiso scriba,**  
als zum zu treffenden Porsenna das Lager der Feinde eingedrungen war, erschlagen wordenem Schreiber,  
**quem regem esse existimaverat, comprehensus inpositam manum altaribus, in quibus**  
den König zu sein hatte geglaubt, ergriffen worden aufgelegte wordene Hand auf die Altäre, in denen  
**sacrificatum erat, exuri passus est dixitque tales trecentos esse.**  
geopfert worden war, verbrannt zu werden zugelassen habend hat und sagte solche dreihundert zu sein.  
**quorum admiratione coactus Porsenna pacis condiciones ferre bellum**  
durch deren Bewunderung gezwungen worden Porsenna des Friedens Bedingungen zu bringen den Krieg  
**omisit acceptis obsidibus. ex quibus virgo una Cloelia deceptis**  
ließ ab nach empfangenen Geiseln. von denen eine Jungfrau eine Cloelia getäuschten wordenen  
**custodibus per Tiberim ad suos transnavit et cum reddita esset, a**  
Wächtern durch den Tiber zu den Ihren hinüber schwamm und als zurückgegeben worden sei, von  
**Porsenna honorifice remissa, equestri statua donata est. adversus**  
Porsenna ehrenvoll entlassen worden, mit einer reitenden Statue beschenkt worden ist. gegen  
**Tarquinium Superbum cum Latinorum exercitu bellum inferentem Aulus Postumius dictator**  
Tarquinius Superbus mit der Latiner Heer Krieg herantragend Aulus Postumius als Diktator  
**prospere pugnavit. Ap. Claudius ex Sabinis Romam transfugit; ob hoc Claudia**  
erfolgreich kämpfte. Ap. Claudius aus den Sabinern nach Rom überlief; wegen diesem die Claudische  
**tribus adiecta est numerusque tribuum ampliatus est, ut essent viginti una.**  
Tribus hinzugefügt worden ist Zahl und der Tribus vermehrt worden ist, damit es seien zwanzig eine.  
**plebs cum propter nexos ob aes alienum in Sacrum montem**  
die Plebs als wegen der Schuld Knechte wegen Schuld Geld fremdes auf den Heiligen Berg  
**secessisset, consilio Meneni Agrippae a seditione revocata est. idem**  
abgezogen war, durch den Rat des Menenius Agrippa von der Meuterei zurückgerufen worden ist. derselbe  
**Agrippa cum decessisset, propter paupertatem publico inpendio elatus est. tribuni**  
Agrippa als gestorben war, wegen Armut auf öffentliche Kosten bestattet worden ist. Tribunen  
**plebis quinque creati sunt. oppidum Vulscorum Corioli captum est**  
der Plebs fünf gewählt worden sind. Stadt der Volsker von Corioli eingenommen worden ist  
**virtute et opera Cn. Marci, qui ob hoc Coriolanus**  
durch die Tapferkeit und durch die Tätigkeit des Gnaeus. des Marcius, der wegen hierdurch Coriolanus  
**vocatus est. T. Latinus, vir de plebe, cum in visu admonitus, ut de**  
genannt worden ist. T. Latinus, Mann aus der Plebs, als im Gesicht Traum ermahnt worden, dass über  
**quibusdam religionibus ad senatum perferret, id neglexisset, amissio filio**  
einigen Kulten an den Senat vorträge, dies hatte vernachlässigt, bei verlorenem Sohn  
**pedibus debilis factus, postquam delatus ad senatum lectica eadem illa**  
an den Füßen schwach gemacht, nachdem hin gebracht zu den Senat auf der Sänfte derselben jener  
**indicaverat, usu pedum recepto domum reversus est. cum Cn.**  
hatte angezeigt, durch den Gebrauch der Füße wieder erlangt nach Haus zurück gekehrt ist. als Gn.  
**Marcius Coriolanus, qui in exilium erat pulsus, dux Vulscorum factus exercitum hostium**  
Marcius Coriolanus, der in das Exil war vertrieben, Anführer der Volsker geworden das Heer der Feinde  
**urbi admovisset, et missi ad eum primum legati, postea sacerdotes frustra**  
der Stadt heran gerückt hätte, und gesandt zu ihm zuerst Gesandte, danach Priester vergeblich  
**depreciati essent, ne bellum patriae inferret, Veturia mater et**  
abge bittend gewesen wären, dass nicht den Krieg dem Vaterland auferlegt würde, Veturia Mutter und  
**Volumnia uxor impetraverunt ab eo, ut recederet. lex agraria primum lata est.**

Volumnia Gattin erreichten von ihm, dass zurück weiche. das Gesetz agrar isch zuerst eingebbracht ist.  
**Spurius Cassius consularis regni criminis damnatus est necatusque. Popillia**  
Spurius Cassius konsular isch des Königtums wegen des Vorwurfs verurteilt ist getötet und. Popillia  
**virgo Vestalis ob incestum viva defossa est. cum vicini Veientes incommodi magis**  
Jungfrau Vestal in wegen Unzucht lebend eingegraben ist. als benachbarte Veinter unbequem lästig mehr  
**quam graves essent, familia Fabiorum id bellum gerendum depoposcit misitque in**  
als schwer wären, die Familie der Fabier jenen Krieg zu führenden forderte energisch sandte und in  
**id trecentos sex armatos, qui ad Cremeram praeter unum ab hostibus caesi sunt.**  
jenen dreihundert sechs Bewaffnete, die an die Cremera außer einem von den Feinden erschlagen worden sind.  
**Appius Claudius consul, cum adversus Vulscos contumacia exercitus male**  
Appius Claudius Konsul, als gegen die Volsker durch die Widersetzlichkeit des Heeres schlecht  
**pugnatum esset, decimum quemque militum fuste percussit. res praeterea**  
gekämpft worden wäre, jeden zehnten je einen der Soldaten mit dem Knüttel schlug er. Dinge außerdem  
**adversus Vulscos et Hernicos et Veientes gestas et seditiones inter patres**  
gegen die Volsker und die Herniker und die Veinter vollbrachte und Aufstände zwischen die Väter  
**plebemque continet.**  
das Volk und enthält.